

ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG
in Zeutenhausen, Dietersheim, Eching,
Günzenhausen, Holtern und Ottenburg
www.echinger-forum.de



**Jubiläumsfeier
20 Jahre GOD**



**Kirchenmusik und
Konzerte zu Ostern**



**Pfiat Di, Winter:
Osterfeuer der Burschen**



**Saison der
Hauptversammlungen**

Titelbild: Klaus Bachhuber



**Neues Friedhofskreuz
für St. Laurentius**

Ein Echinger Hof mit eigenem Museum

Die Geschichte des "Zehentbauern" reicht Jahrhunderte zurück

Walburga Buchmeier/ Der Hofname "Zehentbauer" weist auf eine Abgabepflicht des Bewirtschafters an einen Grundherren hin. Er hat sich durch Jahrhunderte erhalten, unabhängig vom Familiennamen des jeweiligen Besitzers. Der Zehnt war eine Naturalabgabe aus dem jährlichen Ertrag von Ackerbau und Viehzucht. Als Holschuld, keine Bringschuld, musste ihn der Grundherr oder sein Zehntknecht einsammeln. Grundstücke, auf denen eine Zehntpflicht ruhte, hießen Zinsäcker oder Zehntfelder, deren Eigentümer Zehntherrren.

Geistliche Grundherren

Seit dem 6. Jahrhundert erhoben geistliche Grundherren den Zehnt und beriefen sich dabei auf Bibelstellen, insbesondere das 3. Buch Mose (Leviticus 27,30). Der Echinger Hof Zehentbauer könnte einst kirchlicher Besitz gewesen sein, wofür folgende Punkte sprechen: Im 11. und 12. Jahrhundert seien hier mehr als zwei Drittel aller Güter und Gründe in geistlicher Hand gewesen, schreibt Hans Gruber in der ersten Chronik "Eching - Gemeinde auf dem G'fild". Zwischen 1212 und 1803 (Säkularisation) werde nirgends ein freier Bauer erwähnt, alle seien wohl weltlichen oder kirchlichen Grundherren verpflichtet gewesen. Nach dem "Universal-Hofanlagen-Buch", erstellt 1752 bis 1760 unter Kurfürst Maximilian III. Josef, waren alle Echinger Anwesen durch Schenkung, Tausch oder Kauf in geistlicher Hand. Sie gehörten dem Kloster Weihenstephan, dem Hochstift Freising, also dem Fürstbischof, dem Domkapitel, dem Johannesstift Freising oder dem "Gotteshaus Eching". Der "Zehntstadel", der beim alten Pfarrhof stand, wo heute Bürgerhaus und Bürgerplatz sind, wurde erst 1960 abgebrochen.

Eine Beschreibung der Besitzverhältnisse der Echinger Höfe aus dem Jahr 1760 nennt den Zehentbauern als zur "Fürstbischöflichen Pfleg- und Schloßherrschaft Ottenburg" gehörig; der Pfleger von Ottenburg aber war der Statthalter des Fürstbischofs.

Gilt und Stift

Die Bauern hatten dem "Zehntherrn" jährlich zu bestimmten Terminen "Gilt", auch "Gült" ge-

nannt, oder "Stift" zu leisten. Gilt ist nach Johann Andreas Schmeller (1785 - 1852), Verfasser des "Bayerischen Wörterbuchs", die jährliche Schuldigkeit für geliehenes Gut, zum Beispiel Grund und Boden; stiften heißt, die Pachtgebühr entrichten. Die Gilt bestand aus Naturalien, die Stift aus einer Geldsumme. Neben Natural- und Geldabgaben waren auch noch Hand- und Spanndienste zu leisten, das "Scharwerk".

Ein "halber Hof"

In dem Verzeichnis von 1760 wird der Zehentbauer als einer von sechs "halben Höfen" des Ortes bezeichnet. Die Größeneinteilung der Bauernhöfe nach einem "Hoffußsystem" war laut dem "Historischen Atlas von Bayern" Grundlage der Besteuerung: "Seit 1445 teilte man die Bauerngüter in ganze Höfe, halbe Höfe oder Huben, Viertelhöfe oder Lehen, Achtelhöfe oder Bausölden ein. Daher stammen die Namen Hofer, Huber, Lechner und Söldner. Dazu kamen seit dem 16. Jahrhundert noch Sechzehntelhöfe oder gemeine Sölden, ferner bloße Häusl oder Leerhäusl (Zweiunddreißigstelhöfe). Waren diese unter zwei Inhabern geteilt, so sprach man von Vierundsechzigstelhöfen."

Die Familie Widhopf

Seit über hundert Jahren ist der Zehentbauernhof im Besitz der Familie Widhopf, früher Hausnummer 24, heute Marienstraße 6. Ahnherr Johann erwarb von der Familie Kink im Jahr 1900 das stattliche Anwesen mit 80 Tagwerk Eigengrund, das nach dem großen Dorfbrand von 1873 neu aufgebaut worden war. Auf ihn folgte 1939 sein Sohn Nikolaus, ab 1948 wirtschaftete dessen Witwe Rosa. Sie übergab den Hof 1970 an Sohn Nikolaus, heute Austragsbauer, Museumsleiter der "Bäuerlichen Gerätesammlung auf dem G'fild" und selbst Museumsbesitzer.

Das alte, eingeschobige Wohnhaus wurde 1969 abgerissen und durch ein Stockhaus mit Unterkellerung ersetzt.

"Mein eigenes Museum"

Seit 1975 schreibt Nikolaus Widhopf eine Chronik seines Heimathofs. Darüber hinaus bewahrte er die alten, bäuerlichen Geräte und Maschinen auf, die im Zuge der Technisierung nicht mehr gebraucht oder durch neue ersetzt wurden. Allmählich aber reichte der Platz nicht mehr aus. Als der



Nikolaus Widhopf mit Pferdekummet, einem Zuggeschirr aus seiner Sammlung (Farbbilder: Buchmeier 2015)

Landwirt Ende der 90er Jahre im Moos einen Aussiedlerhof errichtete, bot sich die Gelegenheit, Raum für seine Sammelstücke einzuplanen. In zwei Stockwerken einer Maschinenhalle fanden nun die historischen Zeugnisse ein Zuhause, welche den Wandel der bäuerlichen Arbeiten in den letzten hundert Jahren dokumentieren. Vom eigenen Hof stammen 70 Prozent der Exponate, der Rest von Spendern aus Eching und Umgebung, die es ebenfalls nicht übers Herz brachten, die alten Stücke zu "entsorgen". Nikolaus Widhopf freut sich über seine Schätze, deren Zahl die der gemeindlichen Sammlung übertrifft. "Mein eigenes Museum", das war sein Ziel, und das hat er erreicht.



Das Anwesen "Zehentbauer" anno 1928: Es war nach dem großen Dorfbrand von 1873 wieder aufgebaut worden. 1969 wich es einem Stockhaus. Im Vordergrund der Dunghaufen mit Odelpumpe. (Bilder: Archiv Widhopf)



Gemeinde Eching

Untere Hauptstraße 3
85386 Eching
Telefon: 089 / 319000-0
Telefax: 089 / 319000-80
E-Mail: gemeinde@eching.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Mo. u. Di. 08.00 – 16.00 Uhr
Mi. 08.00 – 12.00 Uhr
Do. 08.00 – 18.00 Uhr
Fr. 07.30 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunden Mai

Dienstag, 03. / 10. und 31. Mai 2016, jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr im Amtszimmer des Bürgermeisters, Rathaus 1. Stock / Zimmer Nr. 1.3.

Steuertermine 2016

Grundsteuer A 2. Rate 2016
fällig: 15.05.2016
Grundsteuer B 2. Rate 2016
fällig: 15.05.2016
Gewerbesteuer 2. Rate 2016
fällig: 15.05.2016
Hundesteuer 2016 fällig: 15.05.2016

Meldung aus dem Standesamt

(März 2016):

Eheschließungen

04.03. Miriam Jasmin Kapfer und Maximilian Anand Michael Gerhard Stefan Sehuber, Hufeisenstr. 12, Eching

Sterbefälle

08.03. Siegfried Ignaz Schubert, Ottenburgstr. 19, 85386 Eching
13.03. Ernst Werner Hellinger, Lessingstr. 35, 85386 Eching
16.03. Alfred Heinz Weiß, Herbststr. 2, 85386 Eching
18.03. Panagiotis Nouvakis, Herderstr. 12, 85386 Eching
19.03. Magdalena Anneliese Hübner geb. Woita Gartenstr. 5, 85386 Eching

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Seit dem 01. April 2016 gelten im Wertstoffhof wieder die Sommeröffnungszeiten:

Montag: geschlossen
Dienstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: geschlossen
Freitag: 13:30 - 18:00 Uhr
Samstag: 08:30 - 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit einer Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße rechnen.

Abfallentsorgung

Aufgrund des Feiertages **Christi Himmelfahrt** verschiebt sich die übliche Leerung der Restmülltonne vom Donnerstag (05.05.) auf Freitag (06.05.) und die übliche Leerung der Biotonne vom Freitag (06.05.) auf den Samstag (07.05.)

Aufgrund der **Pfingstfeiertage** ändern sich die Termine der Abfallentsorgung wie folgt:
Die übliche Leerung der Restmülltonne vom: erfolgt am:
Montag 16.05. Dienstag 17.05.
Dienstag 17.05. Mittwoch 18.05.
Mittwoch 18.05. Donnerstag 19.05.
Donnerstag 19.05. Freitag 20.05.

Echinger Forum 04/2016



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Energiewende ist ein Schlagwort, mit dem viele von uns unterschiedliche Vorstellungen verbinden. Bereits im März 2007 – also rund vier Jahre vor der Nuklearkatastrophe von Fukushima – fasste der Kreistag des Landkreises Freising den sogenannten Energiewendebeschluss mit dem Ziel, den gesamten Landkreis bis 2035 mit erneuerbaren Energien zu versorgen. Aber während in unserem Landkreis im Strombereich bereits jetzt 70% des Verbrauchs durch Strom aus erneuerbaren Energien abgedeckt wird, gibt es in den Bereichen Wärme und Verkehr noch viel zu tun! Im Landkreis Freising sind dazu vielerlei Aktivitäten zu verzeichnen. Die Umsetzung des Energiewendebeschlusses erfolgt in erster Linie mit Hilfe der Kommunen und interessierter Bürgerinnen und Bürgern. Am 01.03.2016 hat dazu der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss der Gemeinde einstimmig beschlossen, dem Klimaschutzbündnis des Landkreises Freising beizutreten.

Am Donnerstag, 12.05.2016, um 19:00 Uhr wird hierzu im Bürgerhaus die offizielle Auftaktveranstaltung stattfinden, zu der ich Sie hiermit ganz herzlich einlade.

Die Gemeinde Eching hat als ersten Schritt die Erstellung eines Energienutzungsplans beauftragt, dessen Ziel es sein soll, eine möglichst verbrauchsarme, soweit wie möglich auf erneuerbare Energien gestützte intelligente Energieversorgung im Gemeindegebiet umzusetzen. In diesem Energienutzungsplan werden ganzheitliche Energiekonzepte betrachtet, welche die Kommune weitgehend unabhängig vom Import fossiler Energieträger werden lassen sollen und die eine möglichst weitgehende eigenständige Versorgung durch erneuerbare Energien langfristig ermöglichen sollen.

Neben den umweltpolitischen Aspekten rechnen wir dabei auch damit, dass die Umsetzung der Maßnahmen durch Investitionen, Erlöse und Gewerbesteureinnahmen einen beträchtlichen Impuls für die regionale Wertschöpfung erbringt.

Die Gemeinde Eching ist sich Ihrer Vorbildfunktion in Sachen Klimaschutz bewusst. Bei jeder Entscheidung zum gemeindlichen Gebäudebestand ist vorher genau zu prüfen, welche energetische Optimierungs- und Einsparmöglichkeiten möglich sind und wie diese Möglichkeiten ziel führend umgesetzt werden. Dies sollte auch bei den Entscheidungen der Bürgerinnen und Bürger im eigenen Umfeld immer wieder in Betracht gezogen werden. Wir prüfen derzeit, ob im Zuge der Sanierung und Erweiterung des Rathauses eine Photovoltaikanlage auf dem Rathausdach installiert werden kann und welchen energetischen Beitrag diese liefern kann.

Damit auch jeder einzelne Bürger einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten kann – z.B. durch Maßnahmen der energetischen Sanierung und/oder durch die Nutzung von Sonnenenergie in Form von Photovoltaik und / oder Solarthermie – wird die Gemeinde in den nächsten Wochen und Monaten eine Vortragsreihe zu diversen Themen rund um die regionale Energiewende auflegen. Seien Sie neugierig und besuchen Sie diese Veranstaltungen! Sie werden sehen: Es lohnt sich!

Ihr

Josef Riemensberger
Erster Bürgermeister

Die übliche Leerung der **Biotonne** vom Freitag (20.05.) verschiebt sich auf Samstag (21.05.), die übliche Leerung der **Papiertonne** vom Mittwoch (18.05.) auf Donnerstag (19.05.)

Aufgrund des Feiertages **Fronleichnam** ändern sich die Termine der Abfallentsorgung wie folgt: Die übliche Leerung der Biotonne am Donnerstag (26.05.) erfolgt erst am Freitag (27.05.); die übliche Leerung vom Freitag (27.05.) erfolgt dann am Samstag (28.05.).

Terminplan der Problemmüllsammelungen 2016

Im Landkreis Freising können während des Jahres kostenlos Problemabfälle aus Haushaltungen bei den Problemmüllaktionen in den Gemeinden abgegeben werden, wobei es jedem Bürger gestattet ist, in jeder Gemeinde seinen Problemmüll

DIESMAL LESEN SIE

	Seite
Amtliche Mitteilungen	3 - 5
In eigener Sache	4 + 29
ASZ / Gemeinderat	5 - 7
Schule / Kirche	7 - 10
Kultur / VHS	10 - 11
Vereine	12 - 18
Parteien	18 - 21
Eching Aktuell	21
Dietersheim / Günzenhausen	22 - 28
Wirtschaft / Umwelt/Leserbriefe	28 - 29
Xare / Impressum / Umwelt	30
Ärztelkalender / Termine	32 - 34

abzuliefern. Problemabfälle sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle.

Nächste Termine für Eching:

21.06.2016 von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

jeweils im Wertstoffhof, Dietersheimer Straße 17

Die „Rote Tonne“

Das Landratsamt Freising teilt mit, dass seit Anfang Mai 2015 Druckerpatronen, Tonerkartuschen und Tintenpatronen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern sowie digitale Datenträger (CDs, DVDs und Disketten) in den Wertstoffhöfen der Städte, Märkte und Gemeinden des Landkreises Freising gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt werden. Seit Anfang Mai stellt die Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Freising in Kooperation mit einem Recyclingpartner die Rote Tonne für die Sammlung von leeren Tonerkartuschen und Drucker- und Tintenpatronen auf. Neben Druckermodulen können in den Roten Wertstoffsammelbehältern auch digitale Datenträger wie CDs, DVDs und Disketten entsorgt werden ohne Schutzhüllen, da deren Recycling derzeit nicht möglich ist!). Durch die Aufbereitung dieser Verbrauchsgegenstände wird ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz geleistet, da dadurch Abfallmengen verringert und Ressourcen geschont werden.

Kostenlose Sammlung von Hartkunststoffen

Die kommunale Abfallwirtschaft im Landkreis Freising erweitert ihren Service. Seit September 2014 wird an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Freising die kostenlose Annahme von Nicht-verpackungs-Kunststoffen aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) angeboten. Der Landkreis sammelt diese Abfälle, um sie wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll wiederzuverwerten. Beispiele für Haushaltsgegenstände aus PE- und PP-Kunststoffen sind: Schüsseln, Waschkörbe, Eimer, Regentonnen, Kanister, Gießkannen, Gartenmöbel und Kinderspielzeug. Behältnisse müssen rest-entleert und frei von Fremdanhaftungen sein.

Die Kennzeichnungen auf den Kunststoffartikeln „PE-HD“, „PE-LD“ und „PP“ dienen hierbei zur Orientierung. Bisher wurden diese sogenannten stoffgleichen Nichtverpackungen über die Restmülltonne entsorgt und in der Müllverbrennungsanlage München-Nord energetisch verwertet. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Artikel aus PVC, Gummi, Acryl und Weichkunststoffe, wie z. B. Folien, Siloplanen, Planschbecken, Schlauchboote oder Zelte. Aufkleber auf den Containern und kostenlos in den Wertstoffhöfen aufliegende Merkblätter geben detailliert Auskunft.

Nähere Einzelheiten können Sie auch im Internet unter www.kreis-freising.de finden.

Aus dem Fundbüro

Fundsachen bis einschließlich 01.04.2016

Herrenräder grün-schwarz, silber, türkis-dunkelblau, lila-grün, silber-blau, blau-silber, dunkelgrau, schwarz-grün, silber-lila, lila-braun

Damenräder rot, schwarz, silber, lila

Mountainbikes schwarz, grau-schwarz-gelb, schwarz-weiß, schwarz-orange, gelb

Kinder-/Jugendräder weiß-schwarz-rot, weiß-orange-gelb, hellblau, gelb-blau, rosa, rot

Diverse Geldbeutel - Brillen, Handys, Schlüssel, Anhänger - Verschiedene Schmuckgegenstände

Rucksäcke - Sporttaschen - Koffer - Hörgerät - Kleidung - Ehering gold/silber - iPad silber - Diverse Geldbeutel - Installationsstick

Dauerparkkarte für Tiefgarage

Die Gemeinde Eching bietet in Form einer Dauernutzungsvereinbarung für die Tiefgarage in der Bahnhofstraße Dauerparkkarten zum Preis von monatlich 32 € inkl. MwSt. an.

Der Dauernutzer erhält eine Dauerparkkarte, die bei jedem Parken in der Tiefgarage hinter die Windschutzscheibe zu legen ist. Mit der Nutzung einer Dauerparkkarte kann ein Kraftfahrzeug in der Tiefgarage parken und benötigt keinen Parkschein aus dem Parkscheinautomaten.

Sind alle Stellplätze belegt, hat der Dauerparkkarteninhaber keinen Anspruch auf einen Stellplatz. Er hat in diesem Falle auch keinen Anspruch auf ganze oder teilweise Rückerstattung des Dauernutzpreises.

Sollten Sie Interesse an einem Stellplatz haben oder weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung
Tel.: 089/31900050.

Veranstaltungs-Hinweis zur Energiewende Eching

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

Wann: 12. Mai 2016 um 19:00 Uhr

Wo: Bürgerhaus Eching, Roßbergerstraße 6, 85386 Eching

Programm:

- Begrüßung durch den Zweiten Bürgermeister, Herrn Ottmar Dallinger
- Vorwort zum Beitritt der Gemeinde Eching zum Klimaschutzbündnis Freising - Herr Hofmann vom Landratsamt Freising
- Vorstellung der Ergebnisse des Energienutzungsplans durch die FfE
- Fachvortrag zum Thema "PV-Anlagen und Nutzung von Eigenstrom", Herr Dr. Andreas Horn

In eigener Sache



Harmonische Hauptversammlung des Echinger Forums

Rundum zufrieden zeigte sich der Verein "Echinger Forum" mit dem abgelaufenen Jahr. In zwölf monatlichen Ausgaben hat unser Zeitungskreis wieder das Geschehen in Eching begleitet und allen Vereinen, Betrieben und Organisationen am Ort ihr Podium für ihre Veröffentlichungen und Darstellungen geboten.

Bei der Hauptversammlung am 23. März im ASZ begrüßte die Vorsitzende Dagmar Zillgitt rund 20 Mitglieder, darunter die Ehrenmitglieder Walburga Buchmeier, Karl-Heinz Damnik, Marianne Graetz, Heinz Müller-Saala, Irene Nadler und Jürgen Scholz. Der Zeitungskreis habe zwölf interessante und attraktive Ausgaben herausgebracht. Auch die von Günter Zillgitt betreute Webseite werde sehr gut angenommen. Weiter mühsam sei die Suche nach neuen Zeitungskreismitgliedern, die selbst aktiv von Veranstaltungen im Ort berichten wollen.

Kassier Günter Zillgitt lieferte den Kassenbericht, der eine solide Rücklage auswies. Kassenprüfer Jürgen Scholz bestätigte die korrekte Kassenverwaltung.

Zeitungskreisleiter Klaus Bachhuber lobte Einsatz und Engagement des bewährten Zeitungskreises. Als herausragende Hefte des Jahres stellte er die großen Jubiläumsthemen zu 70 Jahre Kriegsende oder 70 Jahre Flucht und Vertreibung Ungarndeutscher nach Eching heraus, die Walburga Buchmeier erarbeitet und verfasst hatte. Auch in der Information über die Situation der Asylbewerber sei das "Echinger Forum" wegweisend am Ort.

Im anstehenden Bürgermeisterwahlkampf wird der Verein in seiner Reihe "Echinger Gesprächs-Forum" unmittelbar vor dem Wahltermin eine Podiumsdiskussion der Kandidaten veranstalten, kündigte Zillgitt an.

(Bild: K. Bachhuber)



Ostergruß der Damen der Frauenunion Fahrenzhausen

Am Gründonnerstag machten sich die Damen der Frauenunion Fahrenzhausen-Freising-West wieder auf ins Alten-Service-Zentrum (ASZ) in Eching, um den Bewohnern dort einen österlichen Gruß zu überbringen. Jede/r erhielt, verbunden mit den besten Wünschen zu Ostern, süße und bunt gefärbte Eier.

Mit einem Lächeln überreichten die Damen, die mit vielen Worten der Überraschung und des Dankes belohnt wurden, ihre österlichen Gaben. Die Teilnehmer eines Deutschkurses für Asylbewerber wurden ebenfalls mit Süßigkeiten verwöhnt.

Anschließend besuchten die Damen zusammen mit Klaus-Dieter Walter (Pädagogische Fachkraft ASZ) die betreute Wohngemeinschaft für demente Menschen in der Heidestraße. Voller Spannung wartete man dort schon auf den österlichen Besuch. Der Blick in freudestrahlende Gesichter war ein großes Dankeschön an die FU-Damen. „Es ist jedes Jahr auch für uns ein besonderes Geschenk, ein kleines Stückchen Freude weitergeben zu können“, war das einstimmige Resümee.



Die Damen der Frauenunion bei ihrem jährlichen Osterbesuch im ASZ Eching und in der Demenz-Wohngemeinschaft in der Heidestraße: (v. l.) Helma Kaiser, Rita Grünberger, Gabriele Sigl, Klaus-Dieter Walter, Maria Migge und Dagmar Zillgitt. (Bild: privat)

ASZ Aktuell

Kleiner Laden in attraktiver Laden im ASZ / MehrGenerationenHaus ab 1. Juli 2016 vermieten. Fläche: 87 m², Verkauf: 39m². Nähere Informationen im Alten Service Zentrum Eching /MehrGenerationenHaus Eching, Bahnhofstraße 4. Tel. 089 32714214.

Das Programm der ASZ- Begegnungsstätte im MAI 2016

Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Informationen im Alten Service Zentrum Eching, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder e-mail: info@asz-eching.de.

Das Veranstaltungen – Programm liegt aus im ASZ, wird aber auch gern zugesandt beziehungsweise verteilt.



SEBASTIAN THALER

Bürgermeisterkandidat für Eching

Was mir am Herzen liegt

Liebe Echinger

Seit meiner Nominierung für das Bürgermeisteramt im November nutze ich jede freie Minute für Gespräche mit Echingen Bürgerinnen und Bürgern um die Herausforderungen der Gemeinde zu diskutieren.

Die kommenden Wochen werden mein Team und ich, bestehend aus SPD, Bürger für Eching, Bündnis 90/ Die Grünen sowie Echingen Mitte, diesen Bürger-Dialog intensivieren. Wir wollen noch besser verstehen, was Ihnen am Herzen liegt und wie Sie sich die künftige Entwicklung unserer Gemeinde vorstellen. Letzte Woche habe ich mit meinen Kollegen ein großes Projekt in Berlin erfolgreich abgeschlossen, sodass ich ab sofort noch mehr Zeit für Eching und für Sie haben werde. In meiner derzeitigen Position als Projektleiter bei Siemens habe ich viel Verantwortung und es werden hohe Ansprüche an mich gestellt.

Ich nehme meine Bürgermeisterkandidatur sehr ernst, da ich davon überzeugt bin, dass Eching einen Neuanfang braucht! Diesen politischen Neuanfang möchte ich gemeinsam mit Ihnen gestalten und die Gemeinde in eine vielversprechende Zukunft führen. Es ist mein Anspruch, in meinem jeweiligen Beruf stets mein Bestes zu geben – genau das können Sie von mir auch als Ihr Bürgermeister erwarten. Dies war auch der Grund für die SPD, Bündnis 90/ Die Grünen, Bürger für Eching und Echingen Mitte, mich als Kandidaten für das Amt des Echingen Bürgermeisters auszuwählen.

Mit Eching bin ich seit sieben Jahren durch den SCE verbunden – als Mannschaftsführer, Schiedsrichter und Turnierorganisator. Meine Frau und ich fühlen uns hier wohl und wir haben uns entschieden nach Eching zu ziehen – unabhängig vom Ausgang der Wahl.

Ab Mai freue ich mich, Sie im Rahmen von »Quartiersbesuchen« persönlich zu treffen. Die Termine werden unter www.sebastian-thaler.de und auf Plakaten rechtzeitig bekannt gegeben.

Vorab lade ich Sie ein, mit mir per E-Mail an mail@sebastian-thaler.de

in Kontakt zu treten, denn ich möchte Sie und Ihre Wünsche für die Gemeinde kennenlernen!



Herzlichst
Ihr Sebastian Thaler

[facebook.de/sebthaler](https://www.facebook.com/sebthaler)

KLAUS HASCHKE IMMOBILIEN

Uhlandstraße 12, 85386 Eching (0 89) 3 19 11 45

MIETANGEBOTE

★ ECHING S1 ★

Sehr schöne voll möblierte 3 Zi. + Galerie Whg. EBK, Bad, Dachterrasse (Zeitmietvertrag für 3 Jahre) ca. 89,81 m² Wfl inkl 1 TG-Stellplatz (ab sofort)
€ 1.030,- + € 40 TG,-, gesamt € 1070,- + NK
(Verbrauchsausweis: 76 KWh (m²-2) Erdgas, WW enthalten, Bj. 2003)

Gewerbl. MIETANGEBOTE

★ ECHING S1 ★

Sehr schöner, zentral gelegener Laden/Büro/Praxis im Erdgeschoss, ca. 99,74 m², € 990,- + NK + 19%MWSt
(Verbrauchsausweis: 186 KWh (m²-2) Gas, WW enthalten, Bj. 1990)

★ ECHING GÜNZENHAUSEN ★

Preisgünstiges Lager mit Büro ca. 85 m²Nutzfl. € 490,- + NK 40,-

★ UNTERSCHLEISSHEIM ★

Langfristig bestens eingeführtes Friseurgeschäft wird neu vermietet. (Einzelheiten unter Tel. 089/3191145 erfragen)
Gesamtnutzfläche ca. 111 m², inkl 1 TG-Stellplatz
€ 1218,- + € 250,- NK, gesamt € 1468,- + 19%MWSt

★ DEMNÄCHST ECHING ★

Kleiner Laden / Ausstellung / Büro ca. 48m² Nutzfl.
Anfragen unter: **Tel. 089/319 11 45**

**HAUS zu kaufen
(RH, REH, DHH)
vom vorgemerktem Kunden
dringend gesucht!
keine Verkäuferprovision!**

**! AKTUELL !
Appartements, 2 + 3-Zi-Wohnungen
und Häuser in Eching / Neufahrn
und Umgebung zum Kauf gesucht!
BAUGRUND dringend gesucht**

**Wir suchen dringend für vorgemerkte
Kunden 1 EFH / REH / DHH
zum Kauf / oder zur Miete!**

Sozialstation im ASZ Eching

Wir leisten:

- ❑ **Behandlungspflege** nach ärztlicher Verordnung / z.B. Medikamentengabe, Verbandswechsel, usw.
- ❑ **Grundpflege** (z.B. Waschen, Anziehen, usw.)
- ❑ **Vermittlung** von Helferinnen zur Versorgung zuhause für Haushalt und Garten (legal und steuerlich absetzbar)
- ❑ Vermittlung von **Essen auf Rädern und Fahrdienste**
- ❑ qualitative **Beratung** durch Sozialpädagogen und Pflegefachkräfte zu Fragen rund ums Älterwerden, Finanzierung, Demenz uvm.
- ❑ **Wohngruppe** für demenzkranke Ältere



Älter werden in Eching e. V.
Bahnhofstr. 4 · 85386 Eching
Tel. 0 89/32 71 42-0
Tel. Pflegedienst: 015 77/806 04 76
info@asz-eching.de
www.asz-eching.de

Regelmäßige Veranstaltungen im ASZ:

Gymnastikkurse / Wassergymnastik / Offenes Singen / Schafkopfgruppe / Offener Spielertreff / Englisch für Fortgeschrittene / Englisch Konversation / Offene Bridgegruppe / Herrngymnastik / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Malkurs / Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren / Offenes Malen / Arbeiten mit Textilien und Wolle / Sanftes Yoga / Schachgruppe / offene Kochgruppe

Veranstaltungen im ASZ: MAI 2016

3.5., 14.30 Uhr: Café Auszeit – Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz. Ursula Schramm gestaltet einen anregenden Nachmittag. Angehörige sind auch herzlich eingeladen. Mit Anmeldung.

4.5., 15 Uhr: Sprechstunde Smart- und Mobiltelefone. Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Eching stehen bereit. Eintritt frei. Ohne Anm.

4.5., 19 Uhr: Treffen der Briefmarken- und Münzfreunde. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Mit Peter Hübner. Eintritt frei. Ohne Anm.

9.5., 14.30 Uhr: Fahrt zum Filmcafé Neufahrn. Film wird kurzfristig bekanntgegeben. Mit Anm.

10.5., 10 Uhr: Offener Näh- und Handarbeits-treff für Jung und Alt. Mit Ruth Bause und Uta Patzelt. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

10.5., 10 Uhr: ASZ – Kochgruppe – Gemeinsam kochen und essen. Nähere Informationen bei Theresia Thiel. 089 32731530. Eintritt frei. Mit Anmeldung.

10.5., 11 Uhr: Kurze Radltour zum Sportpark Ismaning. Ca. 30 km. Mit Begleitung. Mit Anmeldung.

11.5., 8.45 Uhr: Der bequeme Ausflug: Bayerische Landesausstellung 2016: Bier in Bayern. Fahrt mit großem Bus nach Aldersbach. Mit Anmeldung.

11.5., 12.30 Uhr: Wanderausstellung im ASZ: "MehrGenerationenHäuser in Bayern" Die vom bayerischen Sprecherrat unter maßgeblicher Beteiligung des MGH Eching erstellte Ausstellung wird zum ersten Mal gezeigt und vom Staatssekretär des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration, Johannes Hintersberger, MdL, eröffnet. Ohne Anmeldung.

12.5. – 2.6., Ausstellung im ASZ: Was heißt schon alt? Die Ausstellung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zeigt Ergebnisse eines gleichnamigen Fotowettbewerbs und setzt sich mit den vielfältigen Altersbildern in der Gesellschaft auseinander.

12.5., 14 Uhr: Radlworkshop: "Laufrad vorne und hinten ausbauen" Eintritt frei. Mit Anmeldung.

12.5., 19 Uhr: Echinger Kreativzirkel – Arbeiten mit Textilien und Wolle. Kontakt: Dagmar Frenkel, Tel. 3191336. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

17.5., 8.40 Uhr: Die LÄNGERE S-Bahn-Wanderung: Von Malching über Landsberied nach Grafrath. Ca. 16 km. Gemeinsame Einkehr in Landsberied. Begleitung: Wolfgang Voepel. Mit Anmeldung.

18.5., 15 Uhr: Tanztee – Musikcafé. Mit den Damen der Nachbarschaftshilfe Eching. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

19.5., 9 – 16 Uhr: Seminartag: Demenz erkennen, verstehen und damit umgehen "Auf Spurensuche in der Welt demenzkranker Menschen". Wie erleben Menschen mit einer Demenz die Welt? Im Seminar erhalten die Teilnehmer Informationen über das Krankheitsbild und die Symptome, über Beeinträchtigungen im Alltag und in der Kommunikation. Eingeladen sind: Interessierte, pflegende Angehörige, Helferinnen und Helfer des ASZ. Referentin: Maria Gengelmaier, Lehrerin für Pflegeberufe, Supervisorin, Körpertherapeutin. Anmeldung ab sofort möglich.

20.5., 12.30 Uhr: Mit großem Bus zur Therme Bad Gögging. Kooperation ASZ Eching und AWO Ortsverband Unterschleißheim. Mit Anmeldung.

21.5., 14-17 Uhr: Reparatur – Café / Reparieren statt Wegwerfen. Nicht mehr funktionierende Geräte können vor Ort repariert werden. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

21.5., 14 Uhr: Internationaler Frauentreff. Nachbarschaftshilfe Eching und MehrGenerationenHaus laden ein. Unkostenbeitrag. Ohne Anmeldung.

24.5., 8 Uhr: Voralpenwanderung: von Au über Bad Feilnbach nach Au. Gemeinsame Einkehr. Ca. 11 km. Begleitung: Werner Kießling. Mit Anmeldung.

25.5., 9.15 Uhr: Radtour: Würmrundweg. Anfahrt mit der S-Bahn. Begrenzte Teilnehmerzahl. Ca. 55 km. Gemeinsame Einkehr. Mit Anmeldung.

25.5., 15 Uhr: ASZ – Bewohner – Stammtisch. Bewirtung Café Central. Eintritt frei. Ohne Anm.

27.5., 9.30 Uhr: Treffpunkt Digitalfotografie mit Werner Kießling. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

27.5., 12.30 Uhr: Miniköche aus Eching laden ein. Die "Europa - Miniköche" sind Kinder im Alter von 9-13 Jahren. Sie wollen alles über den Berufszweig "Gastronomie" kennenlernen. Die Kinder präsentieren ihr bereits erworbenes Wissen und möchten zu einem vegetarischen Menü einladen. Mit Anmeldung.

31.5., 9 Uhr: Stadtpaziergänge in München: Das Bogenhauserische Haidhausen - mit Maximiliansanlagen, König Ludwig II., Villa Stuck, Prinzregentenstraße etc.... Referent: Rudolf Hartbrunner. Mit Anmeldung.

Termin nach Vereinbarung: Medien-Sprechstunde im ASZ - Individuelle Beratung für individuelle Anliegen. Sie haben Fragen zu Internet - Anwendungen, Handys oder Smartphones? Egal, ob Sie

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft

– Gemeinschaft zur Landschafts- und Grünflächenpflege –

Wir bieten an:– Baumpflege und Gehölzschnitt

– Komplettservice rund um die Grünflächenpflege auf Privat- und Firmengrundstücken

– Abholung und Verwertung Ihrer Gartenabfälle

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft GmbH, Waagstr. 10,
85386 Eching, ☎ 089/3 1931 73, Fax 089/3 1955 31

▶ Hardware & Software
▶ Programmierung
▶ Organisation
▶ Projektmanagement



Hochbrücker Weg 6 · 85386 Eching
Telefon 089/37 99 62-60 · Fax 089/37 99 62-72
info@imhof-it.de · www.imhof-it.de

zum ersten Mal an Ihrem PC sitzen oder die Medien schon länger nutzen - wir versuchen, Ihre Fragen zu beantworten. Mit Anmeldung zur Terminvereinbarung.

GEMEINDERAT / ZWECKVERBÄNDE

25. Sitzung Bau- Planungs- und Umweltausschuss 15. März

**Heinz Müller-Saala/ TOP 25.02 Generalsanie-
rung u. Erweiterung Rathaus Eching, Beauf-
tragung der Fachingenieure, nach VOF-Ver-
fahren für (Beschluss im BPU übertragen an
GR)**

a) Heizung, Lüftung, Sanitär mit Mess- Steuer-
Regeltechnik; Technische Ausrüstung Anlagen-
gruppen 1-3 8

b) Elektrotechnik mit Förderanlagen,; Technische
Ausrüstungen: Anlagengruppen 4-6

Für beide Gruppen wird das Ingenieurbüro Schie-
gerl & Dr. Glasmann aus Pfaffenhofen stufen-
weise mit der Planung und Durchführung beauf-
tragt. (Beschluss: einstimmig)

Zweckverband Wasserversor- gungsgruppe Freising-Süd

Verbandsversammlung am 9. März 2016

Heinz Müller-Saala/ TOP 1 Bekanntgaben

Für das Gemeindegebiet Eching wurden keine
Brauchwasser-/Wärmepumpen-Anlagen und Gar-
tenbewässerungs-Brunnen beantragt.

**TOP 3 Vergabe der Prüfung des Jahresab-
schlusses 2015 - 2019**

Die BRV AG wird mit der Prüfung der Jahresab-
schlüsse 2015 - 2019 beauftragt (Beschluss: ein-
stimmig)

Verbandsversammlung am

10. Dezember 2015

Heinz Müller-Saala

Bericht der Geschäftsleitung

Anschluss des Ortsteils Dietersheim an den
Hauptsammler in Neufahrn am Galgenbachweg.
Im Gewerbegebiet Eching und Neufahrn wurden
die Betriebe aufgefordert ihre Kanäle zu über-
prüfen.

Zum ersten Mal seit 20 Jahren werden die Ab-
wasserkosten erhöht, von € 1,20 auf € 1,28/cbm.
1996 kostete der cbm Abwasser € 1,30. In Bay-
ern liegen die Abwasser-Kanalgebühren bei
€ 1,81.

Trotz der Investition von mehr als 20 Millionen
Euro in die Erweiterung der Kläranlage Grüneck
und in die neue solare Klärschlamm-Trocknung-
Anlage, die nun für 1.800 to/Jahr ausgelegt ist, ist
der ZV seit 2007 schuldenfrei.

Der Verbandshaushalt 2016 beträgt € 7.5980.000,
davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt
€ 5.373.000 und den Vermögenshaushalt
€ 2.217.000. An Kanal-Nutzungsgebühren nimmt
der ZV € 4.100.000 ein. Für das Jahr 2016 sind
€ 1.977.000 an Investitionsausgaben eingeplant.
Bei der Jahre-Abschlussfeier dankte der ZV-Vor-
sitzende Christoph Böck, Erster Bürgermeister
der Stadt Unterschleißheim, noch einmal den an-
wesenden Vertreter des Wasserwirtschaftsamtes
München, den Mitarbeiter des ZV und der Stadt-
werke Unterschleißheim, sowie den am Bau und
der Erweiterung der Kläranlage beschäftigten Fir-
men, für ihre Mitarbeit.

Zur Information, das Kanalnetz ist 250 km lang
und angeschlossen sind 11.240 Objekte. Erfreulich
bezeichnete er die Situation, dass im gesam-
ten Kanalnetz nur sehr geringe Schäden festge-
stellt wurden, die 2016 saniert werden.

Echinger Forum 04/2016

Ihr Bürgermeisterkandidat Thomas Kellerbauer für Eching und alle Ortsteile



Bitte unterstützen Sie mich bei der Bürgermeisterwahl am 03.07.2016 mit Ihrer Stimme!

Ich darf mich Ihnen kurz vorstellen:

Ich bin 47 Jahre alt und lebe seit meiner
Geburt in Eching. Meine Familie ist seit
1957 in Eching beheimatet.

Seit 1999 bin ich mit meiner Frau Anita
verheiratet. Wir haben eine gemeinsame
10-jährige Tochter.

Seit dem Abschluss meiner Meisterprü-
fung im Zentralheizungs- und Lüftungs-
bauer-Handwerk im Jahr 1997, führe ich
den elterlichen Betrieb in der Anlagen- und
Gebäudetechnik. Meine beruflichen Quali-
fikationen habe ich mit den Abschlüssen
zum Betriebswirt des Handwerks und zum
Fachwirt für Gebäudemanagement abge-
rundet.

Parallel zu Familie und Beruf spielt das Eh-
renamt für mich eine sehr wichtige Rolle.

Seit 2006 bin ich Mitglied im Echinger Fa-
milienzentrum, seit 2012 Vorstandsmitglied.
Kommunalpolitisch bin ich seit 2011 tätig.
Den CSU Ortsverband leite ich seit 2013.
Zu meiner Freude wurde ich durch Sie
2014 in den Gemeinderat gewählt und in
der konstituierenden Gemeinderatssitzung
zum 3. Bürgermeister unserer Gemeinde
gewählt. Die Arbeit als 3. Bürgermeister
und Gemeinderat hat mich meiner Heimat
noch nähergebracht.

Ich möchte sehr gerne für Sie als erster
Ansprechpartner in unserer Heimatge-
meinde zusätzliche Verantwortung über-
nehmen und in Zusammenarbeit mit Ihnen
meine ganze Kraft für eine zukunftsorien-
tierte Weiterentwicklung unserer Gemein-
de einsetzen.

Schenken Sie mir Ihr Vertrauen!

www.thomas-kellerbauer.de

www.facebook.com/t.kellerbauer

Der ZV hat seit seinem Bestehen € 113 Millionen
investiert und vom Staat rund € 20,3 Millionen an
Zuschüssen erhalten.

Ein besonderer Dank ging an den Zweckver-
bands-Kämmerer Schweiger, der 2016 in den Ru-
hstand geht.

SCHULE

Bezirksentscheid des Vorlesewettbewerbs: Mit Hemingway ganz nach vorne!

D. Schopf/ Ingolstadt, Bezirksentscheid des bun-
desweiten Vorlesewettbewerbs für Oberbayern
Nord am 10.4.2016: Für den Kandidaten des Os-
kar-Maria-Graf-Gymnasiums in Neufahrn, Ni-
cholas Wilke aus Eching, Klasse 6a, der als bes-
ter Leser aller Gymnasien des Landkreises Frei-
sing antrat, ging es um einen weiteren Sieg gegen
immer stärkere Gegner- diesmal gegen die zehn
anderen Landkreiskandidaten.

Seit Dezember letzten Jahres durchlief Nicholas
schon souverän mehrere Ebenen des Wettbe-
werbs. Nun also der Bezirksentscheid. Daheim
und am Veranstaltungsort im Hugendubel-Buch-
laden in Ingolstadt fieberten die Mitschüler, Leh-
rer und seine Familie mit. Beeindruckend setzte
er als einziger in der ersten Runde auf Erwachse-
nenliteratur, nämlich Hemingways Novelle „Der



WKubetzka
erner

Malerfachbetrieb

85386 Günzenhausen · Ringstr.7c
Tel. 081 33/66 16 · Fax: 081 33/99 64 90
E-Mail: werner.kubetzka@web.de

alte Mann und das Meer“. Nach der 2. Runde (unbekannter Text) wurde der OMG-Schüler zusammen mit dem Erdinger Landkreissieger auf den ersten Platz gewählt. Beide vertreten jetzt den Bezirk im Halbfinale des Wettbewerbs, dem Landesentscheid am 10. Mai in Ochsenfurt. (Bild: OMG)

Farbige Barcodes – 1. Preis beim Regionalwettbewerb „Jugend forscht“

S. Baumer, C. Strödecke/ Vom 01. bis 02. März 2016 fand am Münchner Flughafen der Regionalentscheid des Wettbewerbs „Jugend forscht“ statt. Das OMG war mit drei Schülergruppen und deren Projekten vertreten. Janek Blankenburg aus der Q11 erzielte sogar den ersten Preis und darf nun als Regionalsieger am Landeswettbewerb teilnehmen.

Der junge Forscher überzeugte die Jury mit einer beeindruckenden Arbeit im Fachgebiet Mathematik/Informatik. Und daran forschte er: „Autokalibrierendes, mehrfarbiges, zweidimensionales Barcodesystem – Laufzeit- und Flächennutzungsoptimierung“. Seine Erfindung, ein mehrfarbiges, zweidimensionales Barcodesystem, erweitert die seit Jahrzehnten verwendeten schwarzweißen Bar- und QR-Codes um Farben, um so auf gleicher Fläche deutlich mehr Informationen speichern zu können.



Gratulation der Schule (von li nach re): Herr Sven Baumer, Janek Blankenburg und der Schulleiter OStD Franz Vogl. (Bild: OMG)

Die Schulfamilie ist stolz auf ihren jungen Forscher und drückt die Daumen für den Landeswettbewerb.



KIRCHE



katholische Kirchengemeinde

Kirchenmusikalische Termine im Mai 2016

Donnerstag, 05. Mai 2016, 10.00:

Festgottesdienst Christi Himmelfahrt
Musik für Sopran und Orgel von O. Messiaen und J.S. Bach

Walburga Ippenberger, Sopran

Sonntag, 14. Mai 2016, 10.00:

Festgottesdienst zum Hochfest Pfingsten
Musik für Trompete und Orgel von J.S. Bach, P. Baldassari u.a.

Hans Jürgen Huber, Trompete

Osterkonzert mit Trompetenschall und Orgelklang

Irene Nadler/ Die österliche Konzertreihe endete heuer mit dem Trompetenschall- und Orgelklang-Konzert mit Hans-Jürgen Huber, Trompete, und Maximilian Betz, Orgel. Viele Besucher kamen am 3. April um 18 Uhr in die St.-Andreas-Kirche, um auch heuer wieder ein Konzert der Sonderklasse zu hören. Die beiden Musiker Betz und Huber boten ein umfangreiches Repertoire von Jeremiah Clark, Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Joseph Bonnet, Johann Ludwig Krebs und Pietro Baldassari.

Mit dem „The Prince of Denmark’s March“ vom englischen Komponisten J. Clark begannen die Musiker mit einem schmeichelnden Gleichklang von Orgel und Trompete. Auch im Concerto in g-



moll von Händel klangen Orgel und Piccolotrompete harmonisch zusammen. Richtig laut, voluminös und gewaltig erscholl die Orgel bei der „Toccat und Fuge d-moll“ von Bach.

Bei den „Variations de concert“ von Joseph Bonnet (1884 – 1944) legte Maximilian Betz mit vollem Körpereinsatz einen Marathonlauf mit Händen und Füßen über alle Register der Orgel hin, gewaltig füllte der Klang der Orgel den Kirchenraum aus und ließ bei den Zuhörern manchen Schauer über den Rücken laufen. Ein weicher Kontrast war dann das folgende Stück von Händel aus dem Messias „He schall feed his flock“, das Orgel und Trompete ertönen ließen, ebenso in dem Stück von J. L. Krebs mit „Herzlich tut mich verlangen“ brachten die Orgel und Trompete die leiseren Töne zum Vorschein.

Beim Praeludium und Fuge D-Dur von Bach erfüllte die volle Klangleistung der Orgel die Kirche. Mit der „Sonata in F-Dur“ von Pietro Baldassari zeigten die beiden Musiker nochmals ihr virtuos Können an ihren Instrumenten. Mit viel Applaus dankten die Zuhörer Maximilian Betz und Hans-Jürgen Huber für dieses beeindruckende Konzert zur Osterzeit. (Bild: I. Nadler)

„Le Chemin de la Croix“ Orgelkonzert zur Fastenzeit

Irene Nadler/ Ein sehr bewegendes, emotionales Orgelkonzert erlebten die Kirchenbesucher am 13. März in St. Andreas. Professor Norbert Düchtel aus Regensburg/Detmold, Lehrer unseres Kirchenmusikers Maximilian Betz, spielte die Komposition von Marcel Dupré (1886 – 1971) op. 20 „Le Chemin de la Croix“ (Der Kreuzweg). Die Texte zu den einzelnen Stationen las Herbert Günther.

Bestattungstradition seit 1844

TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge

www.trauerhilfe-denk.de
www.trauervorsorge.de

WIR HELFEN WEITER

- Soforthilfe im Trauerfall
- Erledigung aller Behördengänge
- große Auswahl an Särgen und Urnen
- Gestaltung von Traueranzeigen und Trauerdrucksachen
- Organisation würdevoller und individueller Trauerfeiern

SICHERHEIT DURCH VORSORGE

- Art und Umfang der Bestattung regeln
- Wünsche eigenverantwortlich festlegen
- Sicherheit und finanzieller Schutz für die Angehörigen
- Beisetzungswünsche werden rechtzeitig umgesetzt, da sie vor einer eventuellen Testamentseröffnung bekannt sind

Eching	Goethestraße 2	089 / 31 881 699
Neufahrn	Robert-Koch-Straße 4	08165 / 910 60
Unterschleißheim	Bezirksstraße 48	089 / 321 20 630

**Tag & Nacht
für Sie erreichbar**

BESTATTUNGEN • ÜBERFÜHRUNGEN • VORSORGE

Festliche Ostermusik

I. Nadler/ Ein festliches Osterkonzert bot am Ostermontag die Chorgemeinschaft St. Andreas mit ihrem Dirigenten und Kirchenmusiker Maximilian Betz, einem fein zusammengestellten Orchester mit Streichern, Bläsern und Pauke und dem Organisten Prof. Norbert Düchtel. In der gut besetzten St.-Andreas-Kirche erklang die Krönungsmesse von Wolfgang Amadeus Mozart.

Die vier Solisten Katharina Preuß, Sopran, Anna Haase von Brinken, Alt, Manuel Ried, Tenor, und Florian Burkhardt, Bass, ließen ihre klaren, vollen Stimmen zum Lobe des Herren erklingen. Die Chorgemeinschaft St. Andreas sang mit viel Freude und Leidenschaft diese herrliche Messe. Zum Abschluss ließen die Sänger und Orchester noch das freudige Halleluja aus „Der Messias“ von Händel erklingen, mit viel Applaus wurden sie von den Kirchenbesuchern bedacht. (Bild: I. Nadler)



Professor Düchtel spielte die musikalischen Vertonungen der Leidensgeschichte von Dupré, die dieser im Jahr 1932 zum ersten Mal in Paris erklingen ließ. Das Werk ist in die 14 Stationen des Kreuzweges aufgeteilt und erzählt die Situationen dieser Stationen.

Es wird nicht immer die Handlung akustisch wiedergegeben. Oft wird, wie in Station 10, nicht das Herunterreißen der Kleider musikalisch dargestellt, sondern es ist der Spott über den Entkleideten zu hören. Oder die Stimmen der Frauen Israels werden mehrstimmig dargestellt, Jesus ist nur einstimmig zu hören.

Das sehr anspruchsvolle Werk kann nicht beschrieben werden, es kann nur durch Hören erfasst werden. Professor Norbert Düchtel zeigte sein Können an der Echinger Orgel mit viel Hingabe.

Neues aus der Pfarrjugend

Wie jedes Jahr haben wir auf dem Pfarrfasching mit Erfolg die Bar betrieben und die Gäste mit leckeren Cocktails versorgt. In der folgenden Fas-

tenzeit sind wir jeden Freitag gerne früh aufgestanden, um schon um 5:30 Uhr in kleiner Runde mit einer kurzen Andacht in den Tag zu starten und anschließend gemeinsam zu frühstücken. Am Ostersonntag waren unsere Leiter wieder als Osterhasen auf dem Gelände des Pfarrkindergartens, um dort allerlei bunte Eier und Schokolade für die vielen Kinder aus der Ostermesse zu verstecken.

Zwei Wochen später hat der AK Minilager das ganze Wochenende in Josefstal verbracht, um das diesjährige Zeltlager vorzubereiten. Das Minilager 2016 findet vom 14.8. bis 20.8. in Mamming statt.

Die Anmeldungen sind ab dem 9. Mai im Pfarrbüro, der Sakristei oder im Internet verfügbar. Anmeldeschluss ist der 27. Juni um 12 Uhr.

Vom 27. auf den 28. Mai findet im Pfarrheim die Übernachtungsaktion statt. Eine super Möglichkeit für Kinder ab 9 Jahren, einmal eine Nacht im Pfarrheim mit Spielen und Basteln zu verbringen. Anmeldungen sind im Pfarrbüro, der Sakristei und im Internet erhältlich. Anmeldeschluss ist Freitag der 20. Mai um 12 Uhr.

Auf den Spuren der "Rosenheim Cops"

I. Müller/ Der diesjährige Jahresausflug vom Frauenbund St. Andreas Eching führt nach Rosenheim. Auf den Spuren der "Rosenheim Cops" werden die Dreh- und Schauplätze erkundet.

Los geht es am Dienstag, den 14. Juni. Treffpunkt Heidestr. bei Niki Optik. Abfahrt um 8.30 Uhr. Dauer der Führung ca. 1,5 Stunden. Anschließend Mittagessen und Zeit zur freien Verfügung. Ab 15 Uhr geht es weiter zum Gabor Schuhe Fabrikverkauf und Schuh Museum. Die Rückfahrt ist gegen 17 Uhr geplant.

Anmeldungen werden ab 03. Mai bei Grete Werner unter Tel. 089 - 319 17 50 entgegen genommen. Fahrtpreis inkl. Führungen 18,00 €.



evangelische Kirchengemeinde

Himmelfahrt im Grünen, Donnerstag, 5. Mai, um 11:00 Uhr am Mallerthofener Kircherl

Zu einem Gottesdienst im Grünen für Groß und Klein laden die Gemeinden rund um die Garching Heide wieder am Christi-Himmelfahrtstag ein: Wir feiern einen gemeinsamen Gottesdienst am Mallerthofener Kircherl. Treffen der Radler ist um 10:15 Uhr an der Magdalenenkirche, Danziger Str. 6 in Eching, Abfahrt um 10:30 Uhr. Wer einen Fahrdienst braucht, meldet sich bitte vorher im Pfarramt (Tel. 319 49 59 oder 318 52 298, Pfarramt.Eching@elkb.de). Sollte es regnen, findet der Gottesdienst in der Magdalenenkirche statt.

Frauenfrühstück im ev. Gemeindezentrum am Samstag, den 7. Mai, um 9:30 Uhr. Thema: "Konfirmation gestern und heute"

Beim Frauenfrühstück am Samstag, dem 7. Mai, werden wir nur einen kleinen Teil der Zeit einem kurzen Referat zuhören und dann von eigenen guten, aber auch schwierigen Erfahrungen aus unserer Konfirmationszeit erzählen. Damit das Erinnern besser gelingt, wäre es schön, wenn jede Teilnehmerin Bilder von ihrer Konfirmation mitbringt. Vergleiche mit Geschichte von heutigen Konfirmationen werden uns den Gesprächsstoff wohl nicht ausgehen lassen. Herzliche Einladung!

Montagebetrieb Herbert Kurz

- Parkett-, Kork-Laminatböden
- Schleifen und Versiegeln von Parkettböden
- Fenster, Türen
- Fensterdichtungsgummi
- Terrassenholz
- Holzdecken
- Dachausbau
- Reparatur & Service



Bahnhofstraße 13a · Eching
Tel. 089/319 53 19
mobil 0171/48 20 305



Bis zu 25 Jahre Zinssicherheit!

Bei der Allianz Baufinanzierung können Sie Ihre flexible Zinsfestschreibungszeit wählen, von bis zu 25 Jahren Laufzeit. So wie Sie es wollen. Reden Sie mit uns über Ihre Pläne.

Vermittlung durch:

Plattig & Winklmaier

Heidestr. 2, D-85386 Eching

Tel. 0 89.32 72 98 20, Fax 0 89.3 27 29 82 29

www.allianz-plattig-winklmaier.de

Hoffentlich Allianz.



Geräte aus hundert Jahren

Seit 14 Jahren reihen sich nun im 1. Stock der neuen Halle Werkzeuge, Maschinen und Fahrzeuge aneinander, die auf den Höfen im Gebrauch waren und deren Handhabung die Bauernkinder früh erlernen mussten: ein Truhwagen, der, von Pferden gezogen, in den 30er Jahren Kartoffeln zu Privatkunden nach München transportierte, und ein alter Schlepper - der erste wurde auf dem Zehentbauernhof 1938 angeschafft - waren die frühesten Ausstellungsstücke. Ein rund 80 Jahre alter Dreschwagen und ein Bindemäher kamen hinzu.

Eine Legemaschine für Kartoffeln und einen Vorratsroder für die Ernte brauchte jeder Bauer in Eching. Die "Gsott-Maschine" diente zum Häckseln von Heu und Stroh, ein Düngerstreuer erleichterte die schwere Arbeit des Mistbreitens. Verschiedene einscharige Anhängpflüge, ein Gabelwender für das Heu, ein von Pferden gezogener, breiter Rechen sind kaum noch bekannt. Eine Ackerwalze von 1935, eine Grasmachine, Dreschflügel, Pferde- und Ochsgeschirre werden nicht mehr gebraucht.

Im 2. Obergeschoß stehen Küchengeräte, mit denen die Bäuerin hantierte: Butterfass, Milchzentrifuge, eine 30-Liter-Kanne für das Abliefern der Milch, eine Selch zum Räuchern des Fleisches, wenn geschlachtet wurde. Für die Feldpflege: Häufelpflug zum Anlegen der Bifänge, Kartoffelgrasler zum Entfernen des Unkrauts, Holzegge, Rodepflug für das Ernten von Runkel- und Zuckerrüben.

In Hof und Scheune waren notwendig: Reiter ("a Reida") zum Sortieren der Kartoffeln nach Größe - nach Schmeller ist eine Reiter oder Reiten ein Sieb "als eine Vorrichtung größerer Art" -, Schubkarre, Schrotmühle, Schleifstein, Rübenschneider zum Zerkleinern der Runkelrüben für die Rinder, Windmühle zum Getreidereinigen, Beiztrommel für das Behandeln des Getreides vor der Aussaat, Sackkarre, Dangelstock, Kartoffelschüsselwaage mit Gewichten, Sausteige zum Transportieren der Schlachttiere, Hoinzelbank



Nikolaus Widhopf kennt noch die Handhabung eines Dreschflügels, eines wichtigen Geräts bei der Winterarbeit auf der Tenne. Vom Mittelalter bis zur Erfindung der Dreschmaschine war der Dreschflügel in Gebrauch.

zum Entrinden und Zurichten von Pflöcken und anderen Holzstücken, Strohschneider, Leiterwagen, Laternen, Hufeisen, Holzschuhe, Werkzeuge, "Kartoffelstößer", Rübenschepser zum Abschlagen der Blätter, Kartoffelgabel, Odelschöpfer, Heuseile. Auf die Dezimalwaage konnten Kartoffelsäcke vor dem Verkauf gestellt werden, mit Gewichten wurde "austariert".

Wer die Reihen durchwandert und die Zeit erlebt hat, als die Geräte im Gebrauch waren, wird von Erinnerungen bewegt und gerührt, wer sie nicht erlebt hat, kann sich ein Bild machen von der Härte der Bauernarbeit in früherer Zeit.

Quellenangaben:
Gespräche mit Nikolaus Widhopf und Besuch des Museums;
Erste Eching Chronik von 1973, verfasst von Georg Kollmannsberger und Hans Gruber.



Drei Männer in den 30er Jahren auf dem winterlichen Hof: (v. l.) Nikolaus Widhopf (1902 - 1948), Vater des Museumsgründers, Johann Widhopf (1859 - 1938), Großvater, Käufer des Hofes, Benno Widhopf (1908 - 1986), Bruder des Vaters.

Ökumenische Pfingstvigil in der Magdalenenkirche am Abend vor Pfingsten, 14. Mai 2016, um 19.00 Uhr in der Magdalenenkirche.

Das lateinische "vigilia" bedeutet Nachtwache und so ist die Vigil ursprünglich eine nächtliche Gebetsversammlung vor einem großen Fest. Die Vigil am Vorabend des Pfingstfestes enthält neben Psalmenmeditation, Lesungen und Gesängen als besonderen Akzent Fürbitten in verschiedenen Sprachen.

KULTUR

Best of Lizzy Aumeier

Traudel Mandauch/Lizzy Aumeier zeigt auf der Bühne nicht nur große persönliche Präsenz, sondern beeindruckt auch mit ihrer barocken Körperfülle, die sie geschickt ausspielt. So berichtet sie von dünnen Blondinen, die sie voller Neid anschauen und sich fragten, wie sie zu so einem Körper komme; ja, antwortet ihnen Aumeier: „Durch harte Arbeit und Disziplin – da musst du halt mal jeden Abend was essen!“



Und gleich legt sie nach mit dem Bestseller „Feuchtgebiete“ – sie hätte immer gemeint, die seien in Feucht bei Nürnberg oder beim Kloster Andechs und kommt dann auf die darin gerühmten Körperflüssigkeiten zurück, sie meint: „In dem Wort ist doch alles drin, was man nicht riechen, hören oder sehen will, Tampons, Hämorrhoiden, so richtig für'n Arsch!“

Ja, derb geht es schon zu bei Aumeier, aber auch sehr treffend und witzig, gespickt mit Bonmots, wie Sex sei nicht immer eine Unterdrückung der Frau – nein, das sei eine Frage des Körpergewichts. Lizzy erwähnt sich auch einige Personen (vornehmlich Männer) aus dem Publikum, fragt nach Name und Herkunft, ob Franke, Hesse oder aus Brandenburg, und gibt entsprechende Kalauer ab. Dann ermuntert sie das Publikum zum Erraten von Filmtiteln, mit einschlägigen Musikausschnitten (live gespielt von Tatjana Shapiro) und verspricht für den Gewinner eine Nacht mit Lizzy; Matthias, ihr Favorit unter den Zuschauern, bekommt dabei immer Punkte, auch wenn er gar nichts sagt, und darf am Ende sogar auf die Bühne und mit ihr die Szene auf der Titanic, als der Eisberg in Sicht kommt, aufführen, den Textzettel (mangels Lesebrille) am ausgestreckten Arm – eine sehr gelungene Interpretation von beiden Darstellern!

Für Sie:

Fachmännische Beratung
in allen Vermietungs- und
Verkaufsangelegenheiten.

Für unsere Kunden suchen wir:

Wohnungen, Häuser und Grundstücke
zu mieten oder zu kaufen.

KARL
KNOLL Immobilien
Danziger Str. 2
85386 Eching
Tel. 089/3192496 · Fax 089/3194799



Bei einem Medley mit Cello und Geige zeigt die Aumeier weitere berufliche Fähigkeiten, sie ist erfolgreiche Kontrabassistin und Jazzmusikerin. Die stärkste Szene des Abends ist wohl der Puppenporno mit ihrem Ehemann, nachdem Aumeier von ihrer ernüchternden Erfahrung beim Anschauen von Pornos berichtet hat und meint, nachdem dabei immer der gleiche Ablauf passiert, könne man den doch sehr gut mit Puppen darstellen (die Augsburger Puppenkiste habe aber abgelehnt), so dass der Ehemann einspringen musste. Wie die beiden da auf der Bühne, steifbeinig und mit stereotyp lusternem Gesichtsausdruck ihre Pornopuppen geben, ist zum Schreien komisch und zeigt deutlich, was die Aumeier von der neuen Pornowelle hält.

Und sie setzt nach: „Warum mögen Männer Frauen in Lack und Leder? – weil’s so gut nach neuem Auto riecht!“ Zum Thema Emanzipation fragt sie sich: „Was gibt es heute, was es vor 25 Jahren noch nicht gab? – Frauenparkplätze. Früher irrte ein Sexualtriebter stundenlang planlos durch das Parkhaus, bis er eine Frau gefunden hat, jetzt wartet er gleich am Frauenparkplatz.“ Sie selbst gesteht, dass sie auf ausgefallenen Sex stehe - gestern sei er ausgefallen. Statt der vielgepriesenen 14 Vitamine im Rote-Bete-Saft setzt sie auf Jägermeister, der habe 17 Kräuter. Lizzy Aumeier kam an diesem Abend im vollbesetzten Saal in Eching, zu Recht, sehr gut an. (Bild: PR)

Öffnungszeiten

Montag und Freitag: 15 - 18 Uhr, Dienstag 18 - 20 Uhr, Mittwoch: 10 - 13 und 15 - 18 Uhr, Donnerstag 10 - 12 und 17 - 19 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat von 11-12 Uhr

Sonntagsausleihe:

Am 1. Mai ist die Gemeindebücherei von 11 - 12 Uhr zur Ausleihe geöffnet.

Vorlesenachmittag in der Bücherei

Kinder im Alter von 5 - 8 Jahren sind herzlich zu unserem Vorlesenachmittag eingeladen:

Am Donnerstag, den 12.5.2016, um 16 Uhr. Es wird das Buch „Die kleine Hummel Bommel“ von Britta Sabbag vorgelesen. Anschließend gibt es ein dazu passendes Bastelangebot. Gegen 17 Uhr können die Kinder wieder abgeholt werden, bzw. ist die Bücherei für alle zur Ausleihe geöffnet.

Anmeldewoche in der Musikschule für das neue Schuljahr 2016/2017

Donnerstag, 28.04.2016 - Mittwoch, 4.05.2016 (Anmeldezeiten: www.musikschule-eching.de)

Lieber gemeinsam statt einsam?

Die Musikschule Eching bietet von April - Juni 16 vier Mal einen Workshop für Bläserensemble an und sucht Mitspieler, die Lust haben, mit fol-

genden Instrumenten in einem Ensemble zu spielen: Klarinette, Saxophon, Querflöte, Trompete, Flügelhorn, Posaune, Waldhorn, Tenorhorn, Tuba. Probenstermine: Sa. 23.04., 10.00 - 11.00 Uhr Sa. 30.04., 10.00 - 11.00 Uhr Sa. 07.05., 15.00 - 16.00 Uhr Sa. 11.06., 10.00 - 11.00 Uhr Probenort: Musikschule Eching Voraussetzung: du spielst dein Instrument schon mindestens 2 Jahre Leitung: Thomas Innerebner Sollte noch jemand mitmachen wollen, einfach melden unter folgender Nummer: 089- 3 192 031 oder per E-Mail: musikschule@eching.de. Bei der Anmeldung bitte immer das Alter, die Telefonnummer und das Instrument angeben.

Montag, 9.05.2016, 19.00 Uhr im Manfred-Bernt-Saal: Ü-30-Konzert

Dieses Konzert wird den erwachsenen Schülerinnen und Schülern als Forum geboten, das Erlernte öffentlich einem geneigten Publikum in lockerer Atmosphäre zu präsentieren.

Vielleicht bekommt der eine oder andere Lust, auch selbst zu musizieren.

Eintritt frei

Donnerstag, 12.05.2016, 19.00 Uhr im Manfred-Bernt-Saal

Vorspiel der Querflötenklasse A. Sachs sowie Hackbrett- u. Harfenklasse V. Gruber

VOLKSHOCHSCHULE

vhs Volkshochschule Eching e.V. Roßbergerstr. 8 · 85386 Eching

Tel. 089 3191815 · Fax 089 31971 113

E-Mail: office@vhs-eching.de

Internet: www.vhs-eching.de

Vorstandsvorsitzender: Josef Riemensberger

Leitung: Doris Fähr

Fachbereichsleitung: Ulrike Brandstetter

Verwaltung: Claudia Mateo, Angelika Muth

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr

Aus unserem umfangreichen Angebot möchten wir Ihnen aktuell folgende Kurse besonders nahe legen, bei denen zum Redaktionsschluss (12.4.) noch freie Plätze verfügbar waren:

Gesellschaft

Frühe Blüten in der Garching Heide (E1407) Naturführung für Erwachsene am Sa. 7.5. von 14-16 Uhr

Erbrecht, Patientenverfügung und Betreuungsvollmacht (E1117)

Vortrag mit RA Bertram Böhm am Mi. 11.5. von 19-20:30 Uhr

GARTENGESTALTUNG Löwenzahn

GÄRTNERMEISTER LÖW

Tel. 089/319 63 62

Gartenanlagen, Terrassen, Wege, Teichbiotop, Wasserspiele, Sichtschutz, Holzlände, Spaliere, Pergolen, Trockenmauern, Gehölzschnitt, Gartenpflege



Bilder u. Info: www.gartengestaltung-loewenzahn.de

Wohin der Stier Europa trägt - Wohin treibt die EU? (E1005) vhs-Webinar: live im Internet von zu Hause aus erleben am Do. 12.5. von 19-20:30 Uhr

Glücklich durch die Schule - Vom Umgang mit Lehrern (E1309)

Workshop am Do. 12.5. von 19:30-21 Uhr

Gesundheit

Happy Running im Sommer (E3413)

8 Termine ab Di. 3.5. von 19:30-20:30 Uhr

Entspannen durch Autogenes Training (E3226)

Schnupperkurs am Mo. 9.9. von 18-20 Uhr

Tanzkurs nach dem Welttanzprogramm

Fortgeschrittenen-Kurs für Paare (E3684)

8 Termine ab Fr. 13.5. von 20:50-21:50 Uhr

Kochkulturen

Im Frühling von Sizilien träumen (E3953)

Italienischer Kochkurs am Mi. 11.5. von 18:30-21:30 Uhr

Cooking in English - Thai Food (E3973)

Kochkurs in englischer Sprache am Di. 31.5. von 18-21 Uhr

Computer-Kurse

Wie gestalte ich ein Fotobuch? (E5205)

Seminar am Do. 12.5. von 9-12 Uhr

Word und Excel in den Pfingstferien (E5404)

Seminar für Teilnehmer mit geringen Grundkenntnissen am Mo. 23.5. + Di. 24.5. jeweils von 9-15:30 Uhr

Kaufen und verkaufen mit eBay (E5206)

Seminar am Mo. 30.5. von 14-17 Uhr

Serienbrieffertstellung mit Word (E5302)

Seminar am Mo. 30.5. von 18-21 Uhr

Familie und junge vhs

Billesberger Hof - Bauernhof hautnah (E6142)

Familiennachmittag für Groß und Klein (ab 3 J.) am Fr. 27.5. von 14:30-18:30 Uhr

Anmeldungen für die Kurse sind möglich durch:

- persönliche Anmeldung in der Geschäftsstelle
- telefonische Anmeldung (nur mit gleichzeitiger Abbuchungsermächtigung)
- Fax 089 31971113
- E-Mail-Adresse: office@vhs-eching.de



Tierarztpraxis

Dr. med. vet. Karin Hegner

- Hausbesuche
- Röntgen
- Labor

Carl-Orff-Weg 17 • 85375 Neufahrn

08165 - 635 725

Mo. bis Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr

Mo., Di., Fr.: 15:00 - 18:00 Uhr

Do.: 17:00 - 20:00 Uhr

Sa.: 10:00 - 12:00 Uhr

www.tierarztpraxis-hegner.de





Wellnessmassagen Rosengasse

- Massagegutscheine zum Muttertag -

• Erstbehandlung 20% Nachlass

• Bei 5er Stempelkarte eine Rückenmassage gratis

• 10er Karten (inkl. gratis Massage nach Wahl)

Termin vereinbaren:
0176 44458478

Rosengasse 7, 85386 Eching / Dietersheim www.rosengasse.de





Zufriedenstellender Start des TSV Eching nach der Winterpause

W. Klar/ Eigentlich waren es für die 1. Mannschaft des TSV Eching keine guten Voraussetzungen für die Fortsetzung der Punkterunde nach der Winterpause in der Fußball-Landesliga Südost: Mit Michael Ott hatte ein wichtiger Spieler den Verein verlassen, die Neuzugänge konnten in der kurzen Vorbereitungszeit noch nicht richtig in das Mannschaftsgefüge eingebaut werden bzw. sind teilweise erst ab Mitte April spielberechtigt und einige Stammspieler fielen verletzungsbedingt aus.

Trotz dieser nicht gerade rosigen Ausgangslage war der Start aus der Winterpause zufriedenstellend. Von den bis Redaktionsschluss absolvierten sechs Partien wurden drei Spiele – 1:0 gegen den SC Kirchheim, 2:0 beim Sportclub Eintracht (SE) Freising und 1:0 beim TSV Velden – gewonnen. Die beiden Niederlagen – 1:4 gegen SB DJK Rosenheim und 0:4 beim SV Deisenhofen – waren unglücklich und fielen dem Spielverlauf nach auch zu hoch aus. Vom SB Chiengau Traunstein trennte man sich nach einem ausgeglichen Spiel 1:1 unentschieden.

Damit konnte die Elf von Trainer Fredi Ostertag nach der Winterpause von 18 möglichen 10 Zähler erringen und steht nach insgesamt 27 Spielen mit 36 Punkten auf Platz 10 in der Tabelle. Obwohl der Abstand zum ersten Abstiegs-Relegationsplatz derzeit nur 4 Punkte beträgt, sind Spieler und Trainer überzeugt, dass sie den Abstand halten oder noch ausbauen und den Klassenerhalt schaffen werden.

Es ist jedoch für Coach Fredi Ostertag sowie seine beiden Co-Trainer Willi Kalichmann und Fabijan Hrgota keine leichte Aufgabe. Bei jedem Spiel müssen sie improvisieren und die Mannschaft neu formieren, da derzeit fast vor jeder Begegnung Spieler wegen Verletzungen, Krankheit oder leider auch Spielsperren ausfallen. Die Trainer mussten daher häufig auf junge, allerdings in der Landesliga noch etwas unerfahrene Spieler aus der 2. Mannschaft zurückgreifen und versuchen, sie erfolgreich in die Mannschaft zu integrieren.

In Anbetracht dieser Situation haben die Leistungen der Trainer und die Erfolge der Mannschaft einen besonders hohen Stellenwert. Es wäre daher wünschenswert, wenn möglichst viele Echinger Zuschauerinnen und Zuschauer die restlichen Heimspiele der Saison 2015/2016 besuchen würden (s. Termine).

Weitere Informationen: www.tsv-eching.de.

Die 2. Mannschaft kämpft um den Klassenerhalt. Wie bereits in der vergangenen Saison kämpft auch heuer wieder die 2. Mannschaft des TSV Eching in der Fußball-Kreisklasse Freising um den Klassenerhalt. Die Elf von Trainer Markus Zenk, der das Team ab der Rückrunde übernommen hat, konnte nach der Winterpause gegen die jeweils 2. Mannschaften des VfB Halbergmoos mit 2:2 und gegen den TSV Jetzendorf mit 3:1 vier Punkte erringen, unterlagen dann aber beim TSV Au und der SpVgg Mauern mit 0:3 bzw. 0:4. Sie steht nach insgesamt 18 Begegnungen mit 17 Punkten auf Platz 11 der Tabelle und hat damit zwei Punkte Vorsprung auf den Abstiegs-Relegationsplatz. Aus den noch verbleibenden 6 Partien will man die zum Klassenerhalt benötigten Punkte holen.

Frankreich in fine 0,75 l
Wein und More
offen: Do. 16 - 19 + Sa. 9 - 13 Uhr
Marienstr. 6 Eching 089/319 028 11

Die "Zebras" vom TSV Eching im Trainingslager in Südtirol



P. Hanrieder/ Zur Saisonvorbereitung der D-Junioren ging's in den Osterferien für die "Zebras" des TSV Eching für vier Tage nach Südtirol. Die zwölf "Zebrakicker" der U12 (Jahrgang 2004) wurden von Eltern und Großeltern begleitet und so waren wir mit insgesamt 42 Personen am Start.

Herrliches Fußballwetter bei über 20 Grad erwartete die Jugendkicker des TSV Eching. Drei Trainingseinheiten, drei Muntermacherläufe vor dem Frühstück und ein „Länderspiel“ gegen die italienische Mannschaft vom SSV Voran Leifers standen auf dem Programm.

Im Stadion von Leifers auf nagelneuen Kunstrasen zeigten die Echinger Jungs eine prima Leistung und siegten am Ende mit 7:0 Toren. Nach dem Herbstmeistertitel starten die Jungs bestens vorbereitet in die Rückrunde der Saison. (Bild: S. Kerschner)

Passione Italiana
Cucina con Steinföfen Pizzeria

Mittagstisch ab 7,50 €
als 3-Gänge Menü
Vorspeise, Hauptgang, Dessert:
Pizza, Pasta, Fleisch, Fisch
täglich wechselnd,
Mo - Fr 11.30 - 14.30h

Pizza aus dem Steinföfen
über 20 Sorten,
auch mit Trüffel!

Restaurantkarte
Eine kulinarische Reise
für Feinschmecker

Bahnhofstr. 5a • 85386 Eching
Tel. 089 / 319 23 34
www.ristorane-passione-italiana.de
Öffnungszeiten:
Mo - So 11.30 - 14.30 & 18.00 - 23.00 Uhr

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!
Cateringservice, fragen Sie uns!

Unser Lokal empfiehlt sich für Ihre Feiern!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Davide & Marco

CLEANINGDUCK
BLUNCK
ENTSORGUNGSGESAMTUNGS-FACHBETRIEB

- ▶ 24 Stunden Notdienst - auch Sonn- u. Feiertags
- ▶ Rohr- und Kanalreinigung • Kanalsanierung
- ▶ TV- Kanaluntersuchung • Kanaldruckprüfung
- ▶ Grubenentleerung • Hebeanlagenservice
- ▶ Tiefgaragensanierung • Sondermüllabfuhr
- ▶ Wartung v. Öl-, Benzin- und Fettabseidern
- ▶ Dichtheitsprüfungen

Cleaningduck Blunck GmbH
Tel. (089) 96 96 45
Fax (089) 96 46 43

Im Internet: www.cleaningduck.de
E-Mail: info@cleaningduck.de



Abteilung Handball

Saisonrückblick der Handball Mini-Mannschaft des SC Eching

M. Sellier/ Schon wieder geht eine erfolgreiche und lustige Saison mit den Handball-Minis zu Ende. Fleißig trafen sich jeden Montag von 17 bis 18 Uhr 24 Kinder im Alter von 5 - 8 Jahren in der Dreifachturnhalle an der Dietersheimer Strasse.

In der Hinrunde, vor Weihnachten, spielten die Schulkinder bei Turniertagen gegen Altenerding, Landshut und Freising. Dort sammelten sie viele wichtige Erfahrungen, welche in der Rückrunde zu einigen Siegen führte. Hier spielten sie in einer Gruppe mit Manching, Pfaffenhofen und Neufahrn. Die Mannschaften der Rückrunde zeichneten sich insgesamt durch ihre Fairness und ein gutes Verständnis für den Kinderhandball aus.

In der Rückrunde konnten tolle Fortschritte bei den Kindern beobachtet werden. Sie spielten super zusammen, verstanden, Abwehr zu spielen, und es fielen sogar Sprungwurf Tore. Die Kinder wuchsen zu einer schlagfertigen und kräftigen Gruppe zusammen. Gerade das Passen und Werfen, was zu Beginn der Hinrunde noch häufig nicht funktioniert, hat bei den letzten Turnieren hervorragend geklappt. Krönender Abschluss der Rückrunde war dann das Heimturnier am 16.04.2016. Hier konnten noch einmal alle Kinder vor heimischem Publikum das Gelernte präsentieren. Für einige der Mini-Spieler und -Spielerinnen war dies auch das letzte Turnier. Nach Pfingsten werden sie in die E-Jugend gehen. Die Trainerinnen wünschen ihnen weiterhin viel Spaß und Erfolg.

Nach den Pfingstferien freuen sich die Trainerinnen Monika Melerowitz und Stefanie Dette über neue handballinteressierte Kinder ab dem Jahrgang 2011 zu den oben genannten Trainingszeiten.

Die Abteilung Handball bietet Mädchen und Jungs anderer Jahrgangsstufen jederzeit die Möglichkeit, zum Training vorbeizukommen. Nähere Informationen unter www.handball-in-eching.de. (Bild: SCE)



Förderverein Handball bei der Frühjahrsschau

R. Kieseewetter-Michler/ Am 09./10. April fand wieder die alljährliche Frühjahrsschau der Echinger Fachbetriebe auf dem Bürgerplatz statt. Dieser Termin ist auch für den Förderverein Handball in Eching eine feststehende Größe, um interessiertem Publikum unsere Arbeit und vor allem die von uns initiierte EchingCard näher zu bringen.

So konnten wir auch heuer wieder interessante Gespräche führen und wertvolle Informationen sowohl weitergeben als auch entgegennehmen. Interessant zu beobachten ist immer wieder, wie die anfänglich oft vorhandene Skepsis in Begeisterung umschlägt. Nicht jeder entscheidet sich letzten Endes für die vielen Vorteile, doch hat auch an diesem Wochenende keiner unserer Gesprächspartner mit einer negativen Meinung zu unserer Arbeit den Stand verlassen.

Zwei Punkte stachen dabei besonders hervor. Zum einen das Erstaunen darüber, dass mittlerweile 43

(!) Partner in und um Eching unser Angebot nutzen, auf der anderen Seite die Verwunderung darüber, dass nicht viel mehr Menschen unsere EchingCard nutzen. Seit letztem Wochenende können wir 15 neue Nutzer willkommen heißen, welche von diesen Vorteilen profitieren und ab sofort bares Geld sparen.

Falls wir Sie mit unserer Aktion nicht erreichen konnten, können Sie alle Informationen zu Karte, Partnern und Verein natürlich im Internet unter www.echingcard.de erhalten. (Bild: Verein)



1. März 2016 – Ein Abend der Superlative

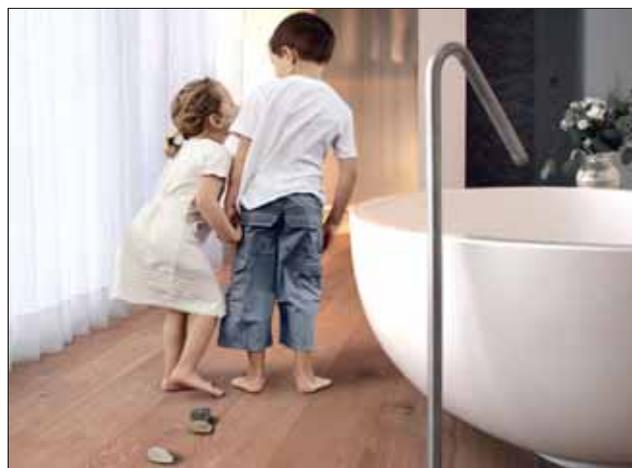
S. Schmidtchen/ Nein, das ist nicht übertrieben! Ein Rückblick des Fördervereins der Musikschule Eching e.V. auf die Premiere der Kinderoper „Die Zauberflöte“ im Bürgerhaus ist durchaus angebracht – verbunden mit einem herzlichen Dankeschön an alle Vereinsmitglieder, die sich lukullisch wieder gegenseitig überboten haben.

Das mutige Projekt stand von Anfang an unter dem Zeichen des Zusammenspiels vielfältiger Fähigkeiten und Talente. Daraus wurde ein großartiges Gemeinschaftswerk unter der Leitung von Katrin Masius, Leiterin der Musikschule Eching. Einstudierung mit 70 Kindern und Jugendlichen, Inszenierung, musikalische Leitung, Bühnenbild und Kostümausstattung erfolgten unter ihrer Regie und kosteten sie manch schlaflose Nacht.

Doch wäre sie nie zum Ziel gekommen ohne das beispiellose Engagement zahlloser begeisterten Elternteiler, die so manche Stunde Freizeit opferten, um dem Ganzen durch Bühnenbild, Kostüm und Maske den angemessenen Rahmen zu verleihen und durch zuverlässige Kinderbetreuung Lärmpegel und Verletzungsgefahr niedrig zu halten. Alles hat geklappt – nicht zuletzt auch dank des Einsatzes eines kompetenten Bürgerhauspersonals. Dabei hätte so viel schief gehen können, denkt man nur an den Aufwand beim dreimaligen Wechsel der mit viel Mühe und Raffinesse produzierten Bühnenbilder.

Selbstverständlich wurde, wie seit 18 Jahren bei vielen Musikschulereignissen Brauch, der Förderverein mit einbezogen. Er übernahm Dienstleistungsaufgaben wie die Kontaktaufnahme mit den 15 Schulen der 70 Schülerinnen und Schüler zwecks Bitte um Unterrichtsbefreiung für den 2. März sowie die Aufstellung des Saalplans für die Schulvorstellung.

Doch die Hauptaufgabe sah der FöV in Kooperation mit dem Elternbeirat in der Verköstigung der Eltern am Premierenabend. Diese mussten ihre Kinder für das Schminkprozedere größtenteils schon früh abliefern und nach dem Auftritt lange warten, bis die Schminke wieder entfernt und die wohlverdiente Pizza verzehrt war. Damit diese Zeit nicht zur Durststrecke wurde, schenkten FöV und Beirat Getränke gratis gegen eine freiwillige Spende aus – ein dankbar angenommener Service, der aufgrund der Freude über etwas Flüssiges eine erfreuliche Spendenbereitschaft auslöste. Ein entspannter Ausklang. Die Begeisterung über die Leistung der Kinder erfüllte das Foyer des



Maidult, am 08.05.2016

Besuchen Sie uns in unserer Bäder- und in der neu eröffneten Technikausstellung! Wir sind von 13 bis 17 Uhr für Sie da!



KOMPLETT MEIN BAD



WÄRME | WASSER | LUFT | UMWELT

BOCK
Bad & Heizung

Alfred Bock GmbH
Bahnhofstraße 26 | 85375 Neufahrn
Tel. 0 81 65 - 6 47 90 | info@ich-hab-bock.de
www.ich-hab-bock.de



Bürgerhauses und die Verantwortlichen konnten endlich ihre Seele baumeln lassen – vorerst wenigstens. Auch gegen aufkeimende Hungergefühle hatte der FöV vorgesorgt. Ein gesondertes Dankeschön an alle Mitglieder, die wieder einmal eine große Vielfalt köstlicher Häppchen – heute Fingerfood genannt - anlieferten, darf jetzt nicht fehlen. Besagte auf Tellern angerichtete „Häppchen“ wurden nach der Aufführung für 2,50 € angeboten – 130 Portionen insgesamt –, nur sechs blieben übrig! Ein Erfolg auf der ganzen Linie. Ein kulturelles und gleichzeitig Gemeinnütziges Ereignis mit dem Nebeneffekt, dass die neue Beleuchtungsanlage für den Manfred-Bernt-Saal wieder ein Stück näher gerückt ist. (Bild: Förderverein)



Freiwillige Feuerwehr Eching rückte im März zu 13 Einsätzen aus

C. Göring/ Die Freiwillige Feuerwehr Eching wurde im März von der Leitstelle Erding zu 13 Einsätzen alarmiert. Die Statistik zeigt drei Brand-, sechs Hilfeleistungsalarme und vier Sicherheitswachen.

Die Einsätze im Bereich Brand teilten sich in zwei Brandmeldeanlagen und einen Kaminbrand auf. Bei einem der Alarme durch eine Brandmeldeanlage brannte ein Mülleimer, welcher rasch durch die freiwilligen Kräfte gelöscht wurde. Hier zeigte sich, wie wichtig solche Anlagen sind, um entstehende Brände schnellstmöglich zu bemerken und so größeren Schaden zu verhindern.

Die Hilfeleistungen beliefen sich auf drei Verkehrsunfälle, bei welchen die Fahrbahn gereinigt werden musste, eine dringende Wohnungsöffnung und einen Transport für einen Kindernotarzt zur Einsatzstelle, nachdem dieser mit dem Rettungshubschrauber geflogen wurde.

Zu diesen Einsätzen wurden vier Sicherheitswachen abgehalten. Diese waren beim Palmsonntagszug, dem Osterfeuer und Dreharbeiten im Gemeindegebiet.

Besonders gefordert waren die Einsatzkräfte am Sonntag, den 20. März, an welchem binnen kürzester Zeit drei Alarme in Eching eingingen.

Nachdem die letzten Handwerker nun langsam das Haus verlassen, laufen die Vorbereitungen der Freiwilligen Feuerwehr Eching für Samstag, 28. Mai 2016, an dem ab 10:00 Uhr ein Tag der offenen Tür abgehalten wird. Hier können sich dann interessierte Bürger über die vielseitigen Aufgaben der ehrenamtlichen Helfer informieren.

Tag der offenen Tür zur Einweihung des Gerätehauses

C. Göring/ Die Freiwillige Feuerwehr Eching veranstaltet am Samstag, 28. Mai 2016, für alle Kinder, Bürgerinnen und Bürger einen Tag der offenen Tür. Von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr werden die Türen und Tore für die Besucher geöffnet.

Neben dem neuen Haus und dem neuen Wechselladerfahrzeug können sich die kleinen und großen Gäste auf viele Themen rund um die Feuerwehr freuen. Es wird einiges geboten bei einem Kinderprogramm mit Bobbycar-Rennen, Spritzwand, Bildersuchlauf durch das Feuerwehrhaus und Spreizer-Eier. An mehreren Infotafeln kann man viel über die Geschichte und das Einsatzgeschehen bei der Freiwilligen Feuerwehr Eching lernen. Natürlich darf auch die Ausrüstung nicht zu kurz kommen und so werden alle Fahrzeuge offen sein, die Einsatzkleidungen bei einer Modenschau präsentiert sowie mögliche Einsatzszenarien und Gefahren im täglichen Leben gezeigt. Für das leibliche Wohl sorgen die Helfer bei Grilltem und Kaffee und Kuchen.

Auf Ihr Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Eching.



Warum ein Wechsel gut tut

Am 3. Juli wird ein neuer Bürgermeister für Eching gewählt. Das ist ein anspruchsvolles Amt. Viele Bürger erwarten wieder finanzierbares Bauland und bezahlbare Mieten, steuerstarke Gewerbebetriebe mit qualifizierten Arbeitsplätzen, solide, Schulden abbauende Gemeindefinanzen, umsetzbare Verkehrsplanung und ein Herz für die sozialen, kulturellen und sportlichen Einrichtungen der Gemeinde.

Der Bürgermeister muss Chefstrategie sein. Ein kluger Kopf, offen für die Anliegen der Bürger und Vereine, kompetent für die Leitung des Gemeinderats und führungsstark in der Lenkung der Verwaltung.

*Wir sind überzeugt, dass **Sebastian Thaler** dieser Mann ist:*

- *Hervorragende Ausbildung mit zahlreichen Stipendien und Abschluss als Diplomkaufmann an der TU München*
- *Schon in jungen Jahren Karriere als Projektleiter bei Siemens*
- *Ehrenamtliches Engagement als Vorsitzender des Verwaltungsrats einer großen Wohnanlage; 7-jähriges Engagement in der Tennisabteilung des SCE Eching*

Aufgrund vieler Gespräche sind wir uns sicher: Sebastian Thaler ist kompetent, solide und hat das Herz auf dem rechten Fleck, ein Mann mit Substanz und Engagement für die dicken Bretter.

SPD Eching, Die Grünen, Bürger für Eching, Echinger Mitte



Helferkreis Asyl

G. Wucherpennig/ Liebe Echingerinnen und Echinger, ich möchte zu dem in verschiedenen Medien veröffentlichten Brief eines afghanischen Flüchtlings, der in der Turnhalle der Imma-Mack-Realschule untergekommen war, ein paar Gedanken anfügen:

Die „provokanten Fragen“ klingen in meinen Ohren leider sehr nach Anschuldigungen. Wer bezeichnet denn die Asylbewerber als „Sünder“? Alle Helferinnen und Helfer und auch die Ämter bemühen sich nach Kräften, die Situation für die Flüchtlinge so erträglich wie möglich zu gestalten. Dass das bei der großen Anzahl der Asylbewerber nicht einfach ist, könnte auch ein afghanischer Flüchtling (noch dazu, wenn er wohl ganz gebildet ist) nachvollziehen.

Der Helferkreis versucht auch gelegentlich, den Frust darüber, dass manche Asylbewerber anders sind als wir es uns wünschen (Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Fleiß) nicht an die große Glocke zu hängen und vor allem nicht zu verallgemeinern und alle über einen Kamm zu scheren. Auch wir mussten lernen, Erwartungen, Hoffnungen und Ansprüche an die Realität anzupassen.

Ich bitte deshalb sowohl Echinger als auch Asylbewerber darum, ohne Vorurteile und ohne zu hohe Ansprüche miteinander umzugehen.

Zur aktuellen Situation (Stand Mitte April):

Im Haus in der Bahnhofstraße leben weiterhin 28 Personen. Sie sind in Eching gut eingewöhnt und fühlen sich wohl bei uns. Einziges größeres Problem ist bei den meisten die Unsicherheit, wie ihr Asylantrag beschieden wird und wie es dann weitergeht. Eine Reihe der Männer hat bereits Arbeit gefunden. Und der Kampf mit der deutschen Sprache geht bei allen weiter. Im Mai treten die ersten zu einer Deutsch-Prüfung an, die ihnen bei Bestehen ein nicht unwichtiges Zertifikat verschafft.

Auch von den 68 im alten Dietersheimer Kindergarten lebenden Personen sind schon viele erfolgreich beim Deutschlernen. Und die Arbeitssuche wurde bei manchen schon mit einem Job belohnt. Es gibt bereits einige Familien, die eine Asylberechtigung bekommen haben und jetzt intensiv nach Wohnungen suchen, damit sie aus der Gemeinschaftsunterkunft ausziehen können.

Die Lage in der Turnhalle in Eching ist inzwischen klar: Bis zum 30.04.16 wird sie geräumt. Alle ca. 240 Asylbewerber werden in feste Häuser mit kleineren Zimmern im Landkreis Freising umgezogen. Hier können sie dann für sich selbst kochen und werden nicht mehr von Caterern mit ungewohntem, fremden Essen versorgt.

Die Situation für die Echinger Turnhallenhelfer/innen sieht im Augenblick nach einem kurzen Urlaub von der ehrenamtlichen Arbeit aus. Aber vermutlich ab Juni wird es einen Neustart geben: Wenn das umgebaute Bürogebäude in der Oskar-von-Millerstraße belegt wird, wird auch wieder Hilfe beim Deutschlernen und Sich-Zurechtfinden benötigt werden.

Ich wünsche Ihnen allen viele gute Kontakte mit allen unseren Mitbürgern.

Jahreshauptversammlung des ESV Eching e.V., 11. März 2016

Heinz Müller-Saala/ Die diesjährige Jahreshauptversammlung war geprägt durch den Generationswechsel in der Vorstandschaft. Als neuer Vorsitzender stellte sich Robert Dürr vor. Nach der Nennung der Namen des von Dürr vorgeschlagenen Vorstandsteams in den einzelnen Wahlgängen durch Wahlleiter Bürgermeister Josef Riemensberger und den darauf folgenden Abstimmungen war der Wunsch des nun neuen 1. Vorsitzenden erfüllt. Alle seine Kandidaten wurden mehrheitlich von der Mitgliederversammlung

gewählt: Vorsitzender Robert Dürr, 2. Vorsitzender Michael Steigerwald, Schatzmeisterin Sylvia Seifert, Schriftführerin Sigrid Krämer, Sportwart Vroni Seifert und Jugendtrainer Robert Hiermansperger. Zu Kassenprüfern wurden Rudi Schweiger und Helga Schneiderbanger gewählt.

Nach der Wahl übergab „ein glücklicher“ Klemens Seemüller, der das Amt 4 Jahre innehatte, den Dirigentenstab an Robert Dürr.



Neuer Vorstand beim ESV: (v. li.) Robert Hiermansperger, Robert Dürr, Michael Steigerwald, Sylvia Seifert, Vroni Seifert, Sigrid Krämer, Bürgermeister Josef Riemensberger. (Bild: Müller-Saala)

Jahreshauptversammlung des VdK

S. Zschiedrich/ Der Vorsitzende des VdK OV Eching, Gerhard Zaum, begrüßte zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ca. 50 von insgesamt 537 Mitgliedern im ASZ Eching, unter ihnen auch die Ehrenmitglieder Max Wanninger und Mathias Geißinger, sowie den 3. Bürgermeister, Herrn Kellerbauer, den Vorsitzenden des Kreisverbandes Freising, Herrn Nowak, und Herrn Rechtsanwalt Böhm. Gerhard Zaum ließ die Veranstaltungen des Ortsverbandes Revue passieren und bedankte sich für die Teilnahme an den zahlreichen Aktivitäten (z.B. Ausflug, Fischessen, Infoveranstaltungen, Stammtisch). Besonderer Dank galt auch dem Vorstand für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit, denn es sei nicht selbstverständlich, dass man seine Freizeit jahrelang für das Ehrenamt zur Verfügung stellt.

Gerhard Zaum richtete einen Appell an alle Anwesenden und bat um Mithilfe der Mitglieder im Rahmen der HWH-Sammlungen, oder auch bei öffentlichen Aktivitäten (z.B. Fahnenräger). Roswitha Heidenreich berichtete über insgesamt 94 Besuche zu Geburtstagen, bei Krankheit oder Teilnahme an Beerdigungen. Nach dem Kassenbericht von Mathias Geißinger wurde die Vorstandschaft entlastet.

Der 3. Bürgermeister von Eching, Herr Kellerbauer, be-



Ehrungen beim VdK: (v. l.) Hildegard Plobner, Ruth Bause, Marianne Amesdörfer, Therese Hay, Katharina Moll, Dritter BGM Thomas Kellerbauer, Ortsvorsitzender Gerhard Zaum, Julius Butz und Kreisvorsitzender Erwin Nowak, (sitzend) Walter Seelinger und Max Wanninger. (Bild: VdK)

Ich kauf bei meinem Metzger!

**Metzgerei - Imbiss
Malik**

Obere Hauptstr. 2 · 85386 Eching · Tel. 089/362 310

Ihre Metzgerei in Eching

Unsere Angebote für Mai

*Angebote gültig bis 31.05.2016.

Schweinekotelett mager	100 g	-,45 €
Grillscheiben mariniert	100 g	-,79 €
Schinkenwurst m./o. Paprika	100 g	-,99 €
Schweinsbratwürste eigene Herstellung	100 g	-,79 €
Aus der Käsecke: Allg. Emmentaler 45% Fett/D/Schnittkäse	100 g	-,99 €

Aktion:

Jeden Dienstag: Warme Leberkäsesemmel für 1,- €

Jeden Mittwoch: Bratwurstsemmel für 1,50 €

www.metzgerei-eching.de

Eigene Herstellung-Platten- u. Partyservice !!

Öffnungszeiten: Mo. 7.30 - 13.00, Di., Mi., Do., Fr. 7.30 - 18.00, Sa. 7.30 - 12.30

dankte sich für die Einladung und für die große Hilfe des VdK OV Eching, welcher u.a. Vorreiter bei dem Thema Barrierefreiheit war, und konnte auch schon erste Informationen zur Umsetzung in 2016 verkünden. Herr Nowak richtete Grußworte im Namen des Kreisverbandes Freising aus und bedankte sich für die gute Arbeit des VdK Eching und deren Kontinuität.

Anschließend wurden zahlreiche Verbandsmitglieder für langjährige Mitgliedschaft geehrt. Für sage und schreibe 60 Jahre Mitgliedschaft wurde Herr Michael Istenes geehrt. Leider konnte der Jubilar nicht anwesend sein. Stolze 40 Jahre ist unser Ehrenmitglied Max Wanninger schon im Sozialverband und 30 Jahre hält Hans Paetzold dem VdK die Treue. Insgesamt wurden weitere 18 Mitglieder für eine 10-jährige Mitgliedschaft geehrt.



Mögen Echinger keine Fragebögen ? (Teil 3)

S. Schmidtchen/ Wie in den vorhergehenden Artikeln schon dargestellt, lässt der geringe Rücklauf unserer Kultur-Fragebögen eine vertiefende Analyse nicht zu, doch will ich hier ein letztes Mal auf ein paar Fakten eingehen.

Aufschluss erhoffte man sich insbesondere von Antworten bezüglich zusätzlicher Wünsche zum Kulturangebot. Insgesamt 31 % des Rücklaufs enthielten Wünsche bzw. Verbesserungsvorschläge, vor allem zum Bürgerhausprogramm, primär Wünsche nach Theaterstücken, echten Kinofilmen und nach festen Sitzplätzen nicht nur beim Klassik-Abo. Darüber hinaus werden diverse inhaltliche Angebote gewünscht wie Orchester-, Jazz-, Rock- und Pop-Konzerte und mehr Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien. Anliegen nach berühmteren Akteuren in allen Genres wiederholen sich durchgängig.

Doch leider offenbart sich aufgrund unterschiedlicher Vorlieben keine wirklich mehrheitlich konforme Intention, aus der sich ein für alle geeignetes Programm maßschneidern ließe. Die Umfrage führt nicht zu dem einen richtungsweisenden

Trend mit weitreichender Akzeptanz.

Kein Geheimnis war schon immer, dass Veranstaltungen lokaler Vereine und Institutionen wie Musikschule, Musikverein St. Andreas oder Echinger Bläserorchester wenig Probleme haben, die Säle zu füllen. Erstaunlich ist, dass die Musikschule als kulturelle Bildungsanstalt mit 21 % den größten Zuspruch findet bei der regelmäßigen Nutzung von Kulturangeboten. 10 % dieser Besuchergruppe betätigt sich musikalisch in der Musikschule. Damit liegen die Veranstaltungen der Musikschule in der Gunst der Echinger an der Spitze, gefolgt von Klassikdarbietungen (Konzerte/Theater - 13 %), Vereinsfesten (11,8 %), Konzerten der Musikvereine (10 %) und dem Kabarettprogramm (9,5 %).

Wird die Frage mit dem Schwerpunkt auf die Institution und nicht auf die Art der Veranstaltungen gestellt, erreicht die Musikschule eine Akzeptanz von 40 %. Das mag an der Tatsache liegen, dass die meisten Musikschulevents mit Echinger Musikschülern und deren Lehrkräften arrangiert werden und somit eine hohe Besucherfrequenz durch Familie und Freunde garantiert ist. Auf fast gleichem Niveau liegen die Beliebtheitswerte der Kirche (22 %), der Vereine einschließlich der VHS (19 %) und des ASZ (17 %). Spitzenreiter ist bei dieser Fragestellung eindeutig das Bürgerhaus mit einem Zuspruch von 71 %. Das deckt sich mit der Tatsache, dass die beiden wichtigsten Standbeine der Bürgerhauskultur, Klassik und Kleinkunst, bei nur 20 % der Befragten keinerlei Interesse wecken, 51 % bekunden immerhin den gelegentlichen Besuch – ein Indiz für die wachsende Akzeptanz des Bürgerhausprogramms.

Ein kleiner Trost zum Schluss: Andere Städte mit einer oft ausführlicheren Befragung zum Kulturverhalten haben keineswegs größere Resonanz erfahren. Plauen verzeichnete einen Rücklauf von 0,8 %, eine Studie in Ulm 2012 kam auf 1,8 %, Bamberg freute sich 2014 über 0,49 % gültige Interviews. So gesehen liegt Eching mit einem Rücklauf von 1,6% gar nicht so schlecht!



Donnerstag, 5. Mai 2016: Vatertagsradeln zur Saisonöffnung. Wir fahren zur ‚Dickten Sofie‘, dort Einkehr; ca. 50 km. Abfahrt um 9:00 Uhr am Bhf. Tel. 08165 - 69 12 16

Sonntag, 8. Mai 2016: vom GAP-Olympiastadion zum Eckbauer – Wettersteingebirge, durch die Partnachklamm nach Elmau. Gehzeit ca. 5 Std. Abfahrt um 7:30 Uhr am Bhf. Neufahrn, Tel. 089 - 319 4825.

Samstag, 21. Mai 2016: Rundwanderung ab Arnsberg an der Altmühl, etwa 20 km auf dem Mühlenweg. Gehzeit ca. 6 Std, Abfahrt um 7:00 Uhr am Bhf. Neufahrn. Tel. 08165 - 98550



Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundwasserhältnisse im Gemeindebereich Eching e.V.

März 2016

H 2,82/462,25 T 2,92/462,15

Größte Niederschlagsmenge 26. März: 10 ltr.

Grundwasser-Höchststand 8. März 2016

Grundwasser-Tiefststand 1. März 2016

Niederschlagsmenge/Monat : 57,5 ltr.

Neue traditionelle Pracht im Echinger Ortskern

J. Ahlborn/ Der Burschenverein Eching lädt zum traditionellen Maibaumaufstellen mit anschließendem Maifest auf dem Bürgerplatz. Am 1. Mai wird um 10:00 Uhr vor dem Huberwirt im Ortskern nach jahrhundertalter Tradition begonnen, einen wunderschönen Maibaum nur mit Manneskraft aufzustellen. Mit diesem Akt soll der Frühling begrüßt und die Fruchtbarkeit für Äcker und Vieh herbeigeschnt werden. Dies ist jedoch in den Jahren in Vergessenheit geraten, lebt aber in der Tradition weiter.

Aufgrund des 70-jährigen Bestehens des Burschenvereins Eching wird es in diesem Jahr wieder einen weiß-blauen Maibaum in Eching geben. Nach der schweißtreibenden Arbeit lässt es sich gut bei Speis und Trank mit Freunden und Bekannten auf dem Bürgerplatz in den Mai feiern. Für die bayrische Stimmung sorgt hier der Musikverein St. Andreas. Für die kleinen Gäste wird wieder eine Hüpfburg aufgestellt. Sollte der Petrus an diesem Tag keinen weiß-blauen Himmel für die Besucher bereithalten, wird für trockene Sitzmöglichkeiten ein Zelt aufgestellt.

Auf Ihr Kommen freut sich der Burschenverein Eching.

Neues aus der BRK-Bereitschaft Eching

T. Dettloff/ Das Jahr 2016 begann für die BRK-Bereitschaft Eching mit zahlreichen Neuigkeiten. Der stellvertretende Bereitschaftsleiter Ludwig Prade legte aus beruflichen Gründen sein mit viel Engagement geführtes Amt nieder. An dieser Stelle möchte sich die gesamte BRK-Bereitschaft nochmals herzlich für seine erfolgreiche Arbeit bedanken.

Als Nachfolger tritt nun Frank Gamböck, der lange Jahre als Kassenwart die BRK-Bereitschaft Eching zuverlässig unterstützte, in seine Fußstapfen. Sven Heinzel wiederum erklärte sich bereit, die Kasse zu übernehmen.

Bei der Jahreshauptversammlung wurde schweren Herzens beschlossen, 2016 keinen Blaulichttag zu gestalten, sondern einen Zwei-Jahres-Rhythmus einzuführen. Für dieses Jahr wurden andere Schwerpunkte gesetzt.

E.GENSBERGER GMBH

MEISTERBETRIEB

Fachgerechte Bausanierung

für Ihr komplettes Haus oder Wohnung

- Renovierungen aller Art
- Trockenbauarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Maurer- und Putzarbeiten
- Umbauarbeiten
- Estrich
- Maler- u. Installationsarbeiten
- in Zusammenarbeit mit weiteren eingetragenen Handwerksbetrieben

Ihr Ansprechpartner für Planung, Gestaltung, Ausführung:

Erich Gensberger, Tel. 089-319 25 96 o. 0172-85 84 285 · Fax 089-319 34 68

Erfurter Str. 7 · 85836 Eching · www.fliesen-gensberger.com

KLAUS GROSCH NATURSTEINE

Goethestraße 51, 85386 Eching

Tel. / Fax 089 / 319 33 35

mobil: 0163 / 69 90 926



Marmor und Granit für Friedhof Haus und Garten

Grabstein Schrift Renovierung



Ehrungen der BRK-Bereitschaft: (v. li.) Katrin Gatteringer, Peter Wimmer und Gabriele Eisenmann. (Bild: BRK)

Zum einen möchten wir unsere derzeit 11 neuen Mitglieder gut in unsere Gemeinschaft integrieren, wozu unter anderem ein gemeinsamer Hüttenausflug beiträgt. Zum anderen möchten wir unsere Mitglieder noch intensiver in medizinischen und Notfall-Maßnahmen schulen, um ein gutes Teamwork und ein hohes Niveau an medizinischer Versorgung bei Einsätzen sicherzustellen.

Darüber hinaus warten erneut auch wieder einige größere Sanitätsdienste wie beispielsweise die Brass-Wiesn, auf der wir auch dieses Jahr wieder vier Tage lang mit bis zu 20 Personen pro Schicht rund um die Uhr im Dienst sind, um ein sicheres Festival im Echinger Freizeitgelände zu garantieren.

Die BRK-Bereitschaft Eching zählt derzeit 84 aktive Mitglieder. Dabei verdienen vor allem die „Alten Hasen“ unseren vollen Respekt. Peter Wimmer wurde für stolze 45 Jahre Dienstzeit ausgezeichnet, gefolgt von Gabriele Eisenmann (10 Dienstjahre) und Katrin Gatteringer (5 Dienstjahre). 2015 wurden von unseren Mitgliedern insgesamt 1874 Stunden in Ausbildung und Einsatzstunden gesteckt. Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitgliedern für ihr unbezahlbares, ehrenamtliches Engagement im Dienste der Bevölkerung.

Die BRK Bereitschaft Eching sucht Mitglieder und Unterstützer! Bei Interesse erhalten Sie weitere Informationen unter www.brk-eching.de oder über eine unverbindliche Email an info@brk-eching.de.

Zusätzlich hatte der Musikverein St. Andreas Eching im letzten Jahr einige Auftritte zu absolvieren und lud zu zwei Konzerten ein. Ein großer Erfolg für das Bläserorchester war die Qualifikation zum Oberstufen-Landeswettbewerb, der am 05.05.2016 in Bad Kissingen stattfindet. Auch der Dirigent des Jugendorchesters, Benedikt Migge, und die Dirigentin des Anfängerorchesters, Manuela Urbansky, informierten die Anwesenden über Aktuelles aus ihrem jeweiligen Orchester. Anschließend fanden die Neuwahlen der Vorstandschaft statt. Alexander Frieß und Christof Straninger, die das Amt des ersten und zweiten Vorstandes von 2010 bis 2016 innehatten, standen für eine erneute Wahlperiode nicht mehr zu Verfügung. An ihrer Stelle wurden Maria Migge als erster Vorstand und Gertraud Nefzger als zweiter Vorstand neu gewählt. Den beiden bisherigen Vorständen wurde für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit gedankt. Von den insgesamt 21 Ämtern der Vorstandschaft konnten bis auf die beiden Elternvertreter alle Aufgabenbereiche besetzt werden. Die beiden Aktivensprecher werden nicht innerhalb der Jahreshauptversammlung, sondern von den Musikern in einer Orchesterprobe gewählt und stehen daher noch nicht fest.

Neuwahlen beim Musikverein St. Andreas Eching

A. Hechenberger/ Am Mittwoch, den 16.03.2016, fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Musikvereins St. Andreas Eching statt. Neben der Wahl einer neuen Vorstandschaft gab es auch einen interessanten Rückblick auf das Jahr 2015.

Pünktlich um 20.00 Uhr eröffnete der bisherige erste Vorstand Alexander Frieß die Jahreshauptversammlung des Musikvereins St. Andreas Eching. Zahlreiche Mitglieder des Musikvereins waren erschienen, um einen Rückblick auf das vergangene Jahr zu werfen, die Vorstandschaft neu zu wählen und Informationen zu den kommenden Veranstaltungen zu bekommen.

Zunächst wurde das Jahr musikalisch und finanziell von den beiden Vorständen, Alexander Frieß und Christof Straninger, rekapituliert. Im Fokus stand natürlich das 40-jährige Jubiläum des Musikvereins, das im vergangenen Jahr im Mai stattgefunden hat. Neben einem Hallenfest, einem Wertungsspiel und einem großen Festsonntag gab es noch viele weitere Aufgaben, die von dem Festausschuss geplant und organisiert werden mussten. Insgesamt war die Jubiläumsfeier ein voller Erfolg und ein schönes Fest innerhalb der Gemeinde Eching.



Das neue „Kernteam“ (v.l.n.r.): Die Kassiererinnen Anna Bartl und Veronika Linner, der erste Vorstand Maria Migge, der zweite Vorstand Gertraud Nefzger und die Schriftführerinnen Anne Hechenberger und Sandra Kley. (Bild: Musikverein)

Steckerlfisch

ab 17. Juni !!!

Im Juni, Juli, August
jeden Freitag von 11-14 Uhr
auf der Gartenterrasse
oder zum Mitnehmen

Forellenhof
Nadler

Fischzucht & Feinkost aus Eching
Anton und Brigitte Kurz
Am Forellentbach 1, 85386 Eching
Tel.: 0 81 33 / 64 67
www.forellenhof-nadler.de

**Achtung:
erst ab 17. Juni!**

Erstes Benefizkonzert des Lions Club Eching mit der STS-Coverband „AufAWort“ im Echinger Bürgerhaus



D. Zillgitt/ Weit vor der offiziellen Einlasszeit standen viele Fans der Band bereits vor dem Bürgerhaus, um einen der vorderen Plätze zu ergattern. Die freien Plätze im Saal wurden unaufhaltsam weniger und das sehr zur Freude der Lions. In ihrem Auftrag rockte an diesem Abend die STS-Coverband „AufAWort“ das Echinger Bürgerhaus.

Das bunt gefächerte Speisen- und Getränkeangebot organisierte Lionsfreund Andreas Listl, Pächter des "Ratschiller's Cafe" in Eching. Tochter Vroni organisierte dazu die Softballdamen der Freising Grizzlies und deren Baseball-Crack Luca Steffen zur Serviceunterstützung für die Ausgabe der Essen und Getränke.

Kurz nach 20.00 Uhr begrüßte die Präsidentin des Lions Club, Dagmar Zillgitt, alle Besucher und bedankte sich im Namen des LC Eching für das zahlreiche Erscheinen. Besonders freute sie sich auch über die großartige Unterstützung vieler Lionsfreunde, die aus dem Allgäu, Gunzenhausen, Bad Tölz

usw. extra nach Eching zu diesem Konzert angereist waren.

Dann rockten sie die Bühne des Bürgerhaussaals, die sechs Spitzenmusiker von „AufAWort“, die an diesem Abend die österreichische Musiklegende STS wieder aufleben ließen. Die erste Hälfte des Abends spielten sie überwiegend die ruhigeren Titel, wie z. B. „Kalt und kälter“, „Großvater“, „Nimm des Bandl aus die Haar“ sowie viele andere musikalische Meilensteine. Die tiefgründigen und ge-



Die Band „AufAWort“ lies die österreichische Musiklegende STS im Bürgerhaus wiederaufleben. (Bilder: D. Zillgitt)

Bei dem Lied „Fürstenfeld“ bebte das Bürgerhaus und alle Zuhörer standen auf und klatschten begeistert mit.

fühlsbetonten Texte sind nach wie vor aktuell. Die mit viel Witz und Charme moderierten Übergänge waren sehr kurzweilig.

Im zweiten Teil des Konzerts wurden die Musikstücke immer schneller bis hin zu dem Mega-Hit „Fürstenfeld“, bei dem alle Zuhörer aufstanden und der Saal nur noch bebte. Die Bandformation mit Peter „Schutti“ Schuster, Mathias „Hias“ Rasch und Chris Huber (alle drei Gesang/Gitarre), Martin „Zuni“ Zunhammer (Keyboard/Akkordeon), Bernhard Schmied (E-Bass) und Robert Ertl (Schlagzeug) spielte mit höchster Präzision und authentischem Gesang. Wenn man die Augen schließt, könnte man denken: Sie sind die Echten? Hört sich an wie STS und ist die Cover-Band "AufAWort". Die 2008 gegründete Band überzeugte mit absoluter Spitzenleistung und wurde dafür mit Standing Ovationen belohnt.

Die Erlöse des Konzerts und die Erlöse für das Catering fließen als Grundstock in das neu gegründete Hilfswerk des Echinger Lions Clubs, so Dagmar Zillgitt. Das Lions-Hilfswerk unterstützt in Zukunft diverse soziale Projekte, wie z.B. "Klasse 2000", in Not geratene Menschen etc. im Gemeindebereich Eching. Ein toller Abend, der ganz sicher in einer ähnlichen Konstellation wiederholt werden wird, denn eines ist sicher: Es hat allen Besuchern sehr viel Spaß gemacht und das Ganze ist für einen echt guten Zweck. Danke an alle, die hier ihren Teil zu einem großem Ganzen beigetragen haben.



PARTEIEN

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass in die Berichterstattung der Parteien nicht redaktionell eingegriffen wird, und die Artikel ausschließlich die Meinung des Verfassers, resp. seiner Fraktion, wiedergeben. Antworten richten Sie bitte direkt an die Verfasser.

CSU

Die CSU-Fraktion informiert

In der Gemeinde Eching sind vier Baugebiete bereits in der Vorbereitung zur Baureife. Zwei Baugebiete entstehen in Dietersheim und zwei in Eching. Insgesamt werden mehr als fünfzig Baugrundstücke für Doppelhaushälften und Reihenhausbauung im Einheimischen-Modell zur Verfügung stehen. Die Grundstücksparzellierung wird vom Vermessungsamt Freising im Einvernehmen mit den Grundstückseigentümern und der Gemeinde vorgenommen. Dieses Verfahren mit gesetzlichen Fristen nimmt viel Zeit in Anspruch. Aus heutiger Sicht wird wohl das Baugebiet an der Ostseite der Böhmerwaldstraße als erstes Baugebiet für die Bebauung zur Verfügung stehen. Dort kann auch sehr zügig die weitere Umsetzung eingeleitet werden, weil die Gemeinde alleiniger Grundstückseigentümer ist. Mit dem Bewerbungsverfahren für die dort geplanten 12 Doppelhaus- und 7 Reihenhauspazellen kann in diesem Jahr begonnen werden.

Es sollten, nach unseren Überlegungen, ein Großteil der gemeindlichen Bauparzellen an Bauwerber aus der Gemeinde verkauft werden. Eine Teilfläche von ca. 20 % bis 25 % könnte aus unserer Sicht auch in einem Erbpachtmodell an Bauwerber vergeben werden. Eine Sonderform ist von uns auch für einen einkommensabhängigen, geförderten Geschosswohnungsbau angedacht.

Veränderte Ausgangssituationen durch europäische Rechtsprechung und die Baugrundstücksmarktsituation im Ballungsraum München verlangen eine zeitgemäße Anpassung der Vergabekriterien für unser Wohnbaumodell. So sollen die Bewerber als Einstiegsvoraussetzung mindestens 5 Jahre mit Hauptwohnsitz im Gemeindebereich wohnen oder arbeiten. Grundsätzlich ausgeschlossen sind Bewerber, die bereits Eigentümer/Erpächter eines bebauten oder bebaubaren Grundstücks sind.

Grundlegende Inhalte der Vergabekriterien sollen aus unserer Sicht u.a. sein:

Vermögensobergrenze, angemessenes Einkommen, damit das Eigenheim solide finanziert werden kann, Hauptwohnsitz und/oder Arbeitsplatz in der Gemeinde Eching, zusätzliche Punkte für Kinder, Behinderung und Pflege und herausragendes ehrenamtliches Engagement.

Die Förderung der Gemeinde bei der Vergabe der Baugrundstücke an die berechtigten Bewerber soll ca. 25 % (Einheimischen-Abschlag) Abschlag des Bodenrichtwertes für Kauf- oder Erbpachtgrundstücke ohne Erschließungskosten betragen. Der Erbpachtzins von ca. 3,5 % errechnet sich aus dem reduzierten Baugrundpreis für Einheimische. Voraussichtlich noch im 4. Quartal 2016 erfolgt der Beginn des Bewerbungsverfahrens, zu dem entsprechende Unterlagen zur Verfügung gestellt werden, Bewerbungsanträge von der Gemeindeverwaltung angenommen und in die Auswertung gebracht werden. Zeitversetzt werden dann alle übrigen Baugebiete mit einem fertig erstellten Bebauungsplan nach und nach in das Vergabeverfahren gebracht.

Georg Bartl
Fraktionssprecher der CSU-Fraktion
im Gemeinderat

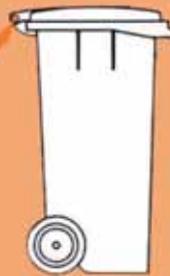
Lassen Sie Ihre BIO-Tonne von uns reinigen

Steiger

**Biotonnen-
Reinigungs-
Marke**

Zur Reinigung der Biotonne, diese Marke am Tonnengriff befestigen.

Reinigung in den Monaten
April bis Oktober.



**Bestellen Sie Ihre Marken telefonisch 08165/ 99 73 50
oder per Email: info@steiger-entsorgung.de**

Mindestabnahme 5 Stück

Steiger

Weierstraße 9 • 85354 Freising-Achering
Tel: 08165 - 99 73 50

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
am 3. Juli wählen Sie für unsere Orte einen neuen Bürgermeister.

Die SPD Eching, die Grünen, die Bürger für Eching und die Echinger Mitte unterstützen gemeinsam einen Kandidaten, der hohe Kompetenz, neue Ideen, Tatkraft und frischen Wind ins Rathaus und die Gemeindepolitik bringt: Sebastian Thaler, 30, Diplom-Kaufmann, Projektleiter bei Siemens, verheiratet; er ist seit sieben Jahren beim SC Eching ehrenamtlich engagiert, wohnt (noch) in München.

Nach 18 Jahren Amtszeit von Bürgermeister Riemensberger ist eine Neuorientierung dringend notwendig. Sicher ist in dieser Zeit einiges geleistet worden, Renovierungen, der gesetzlich vorgeschriebene Bau von Kindertagesstätten, der Neubau des Feuerwehrhauses, der aber finanziell völlig aus dem Ruder gelaufen ist. Doch viele wichtige Vorhaben sind hängen geblieben oder wurden erst gar nicht angepackt:

- In Eching sind in 18 Jahren kaum Wohnungen gebaut worden, in Verantwortung der Gemeinde nicht eine einzige Sozialwohnung. Dadurch ist ein enormer Bedarf an bezahlbarem Wohnraum entstanden. Sebastian Thaler steht für neue Wege, um zum Beispiel jungen Familien das Wohnen in Eching, auch Wohneigentum, zu ermöglichen.
- Mit vielen Millionen wurde der Autobahnanchluss Eching-Ost fertiggestellt. Dennoch trägt diese Investition wenig Früchte, das Industriegebiet bleibt immer mehr hinter den modernen Anforderungen zurück, wie die Nachbargemeinden zeigen.
- Dort wurden hochwertige Arbeitsplätze geschaffen, dort hat sich das Gewerbesteueraufkommen in den vergangenen 18 Jahren mehr als verdoppelt. In Eching ist es nahezu gleich geblieben. Sebastian Thaler steht für moderne Wirtschaftsförderung, die auch die Einnahmen der Gemeinde erhöht.
- Große Vorhaben, die wesentlich zur Lebensqualität am Ort beitragen würden, stecken seit Jahren fest, so die Gestaltung des Hollerner Sees, die Gestaltung der Ortsmitte.
- Die guten sozialen und kulturellen Einrichtungen aus den „Gründerjahren“ des modernen Eching mit Bürgermeister Dr. Enßlin blieben zwar erhalten, stagnieren aber, z. B. das Bürgerhaus (trotz teurer Renovierung).

Sebastian Thaler steht für kompetentes Projektmanagement, echte Bürgerbeteiligung und für Förderung der sozialen Einrichtungen, des ehrenamtlichen Engagements und der Vereine!

Bürgermeister prägen mit ihren Stärken (und Schwächen) ihre Gemeinden. Eching braucht Kompetenz und Tatkraft und einen Neustart mit Ideen und Initiativen. Von der CSU ist dies nicht zu erwarten. In CSU-Fraktion und -Ortsverband gab es in den letzten Jahren kaum anderes als bloße Gefolgschaft für den Bürgermeister. Woher sollte da frischer Wind kommen?

Dass Eching den Wechsel dringend braucht, zeigt auch die Tatsache, dass vier politische Parteien und Gruppen zusammen erklärt haben, Sebastian Thaler in seiner Kandidatur voll zu unterstützen. Das ist neu in der Geschichte unseres Ortes. Mit Sebastian Thaler ist der politische Wechsel in unserer Gemeinde möglich!

Carsten Seiffert, Anette Martin,
Thomas Müller-Saulewicz

Italien
Rosso di Montepulciano
0,75 l

Wein und More
Marienstr. 6 · Eching · 089/319 028 11

offen: Do 16 - 19 + Sa 9 - 13 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,
wenige Themen haben im vergangenen Jahr zu so heißen Diskussionen im Rathaus geführt wie dessen Neubau bzw. Sanierung. Vor ca. einem 3/4 Jahr habe ich an dieser Stelle noch für einen Neubau appelliert. Aufgrund der Erfahrungen aus der Sanierung des Feuerwehrhauses sei ein Neubau die einzige logische Konsequenz, war damals die Argumentation.

Wer die Bauausschusssitzung im Dezember verfolgt hat, fand plötzlich die Freien Wähler als schärfste Verfechter einer Sanierung im Ratssaal vor. Sind wir umgefallen? So mag es manch politischer Gegner sehen. Aus unserer Sicht sind wir den besseren Argumenten gefolgt. Denn eine Sanierung kostet im Vergleich zu einem Neubau 3 Millionen € weniger. Geld, das die Gemeinde für weitere Projekte, wie eine neue Kindertageseinrichtung, dringend benötigt. Und im Vergleich zu der Sanierung beim Feuerwehrhaus ist man diesmal schon im Vorfeld so tief in die Bestandsbegutachtung eingestiegen, dass hier Überraschungen unwahrscheinlich sind. Hinzu kommt, dass man beim Rathaus mit dem Architekten-Team Wehkamp einen Partner mit im Boot hat, der in der Vergangenheit unter Beweis gestellt hat, wie man verantwortungsvoll ein vorgegebenes Budget einhält, sofern der Bauherr keine größeren Änderungen noch nachträglich wollte.

Aber ist es noch sinnvoll, ein Rathaus im Baustil der 70er Jahre, das wirklich kein architektonisches Unikat darstellt, zu erhalten? Wird man bei einer Sanierung im Bestand nicht immer an der alten Architektur anhaften bleiben? Sollte einem das erste Haus am Platz nicht mehr wert sein?

Ja, dem Rathaus wird man in seiner jetzigen Erscheinung kaum eine Träne nachweinen. Aber auch das neue Rathaus wird in erster Linie eines sein: ein Verwaltungsgebäude! Ein Gebäude, welches die meisten Gemeinderäte am aktuellen Standort halten wollten. Ein Gebäude, für welches ein Raumkonzept beschlossen wurde, welches die Zahl der Büros, Besprechung- und Funktionsräume vorgibt. Ein Gebäude, dessen Höhe (im Vergleich zu den angrenzenden Gebäu-

den) und Breite (zwischen Hauptstraße und Tiefgarage unter dem Bürgerplatz) schon weitestgehend vorgegeben war. Ob Sanierung oder Neubau, durch diese Voraussetzungen waren die Freiheitsgrade in der Gestaltung des Gebäudes bereits massiv eingeschränkt. Macht es da noch einen großen Unterschied zwischen Neubau und Sanierung, wenn man in erster Linie nur noch über die Gestaltung der Außenfassade entscheidet? Und gerade diese wird sich beim sanierten Rathaus, wenn man den aktuellen Entwürfen folgt, deutlich von unserem alten Betonklotz abheben.

In Anbetracht all dieser Argumente mussten auch die Freien Wähler die Herzentscheidung Neubau durch die Kopfentscheidung Sanierung ersetzen. Über Geschmack wird sich immer streiten lassen. Dennoch hoffen wir, auch mit einem sanierten Rathaus etwas neuen Schwung in unsere Ortsmitte zu bringen. Und eines wird in jedem Fall im kommenden Rathaus neu sein: Der Bürgermeister!

Mit freundlichen Grüßen,
Christoph Gürtner / Gemeinderat FW

Liebe Echinger*innen,
wir leben im Ballungsraum einer Großstadt. Überall um uns herum gibt es große Verkehrsadern, jeder von Ihnen kennt die täglichen Blechlawinen auf den Autobahnen und in allen Echinger Ortsteilen. Dies führt dazu, dass wir tagtäglich den Einflüssen dieses Verkehrs ausgesetzt sind, ob es der Lärm der Autos und Lastwagen ist oder die Abgase der Fahrzeuge.

Wir Grüne wünschen uns ein Eching, in dem jeder die Möglichkeit hat, seine Autofahrten zu reduzieren. Denn neben dem Durchgangsverkehr wird häufig der innerörtliche Ziel- und Quellverkehr vernachlässigt, wenn es um die Verringerung der Verkehrsbelastung in Eching geht.

Eine Möglichkeit, den Verkehr in Eching umweltverträglicher zu gestalten, ist es, Autofahrten auf das Fahrrad zu verlagern. Kurze Wege werden immer noch viel zu oft mit dem Auto zurückgelegt. Das hat unserer Meinung nach vielfältige Gründe; einen der größeren Faktoren kön-





Inh. Peter Sasse
Carl-von-Linde-Str. 30a
85716 Unterschleißheim
Telefon 089/317 838 -6 -Telefax 089/317 838 -89
p.sasse@becker-baelemente.de
www.becker-baelemente.de



Ihr Fachmann vor Ort!

über 30 Jahre
im Dienste
unserer Kunden!

JANSEN ...mehr als Bad und Heizung!

HAUSTECHNIK

85386 Eching · Tel. 089/319 15 58 · Fax: 089 / 319 57 02

WÄRME • SOLAR • BÄDER • SERVICE • KUNDENDIENST

H
A
U
S
T
E
C
H
N
I
K



nen wir aber ändern, und zwar die Infrastruktur für Radwege in Eching. Attraktive Radwege und ein sicheres Fahrgefühl beim Radfahren sind wichtige Bestandteile, um Menschen dazu zu bringen, vom Auto auf das Fahrrad zu wechseln. Wir Grünen treiben, seitdem wir im Gemeinderat sitzen, mit aller Kraft den Ausbau der Radinfrastruktur in der Gemeinde Eching voran. Ein Beispiel ist die Beantragung des ersten Radgutachtens: von diesem konnten schon die ersten Maßnahmen umgesetzt werden. Dies war aber nur der erste Schritt. Im Folgenden wird es, wiederum auf unsere Initiative hin, ein zweites Gutachten geben, das einen größeren Teil des Gemeindegebiets betrachtet.

Im April haben wir einen noch weitergehenden Antrag in den Rat eingebracht, damit Eching nicht stillsteht und sich zur fahrradfreundlichen Kommune weiterentwickelt. Wir wollen, dass die Gemeinde Eching Teil des Arbeitskreises „Fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V.“ wird. Dazu sind nicht nur Worte nötig, sondern ein ganzer Maßnahmenkatalog, der zum Ziel hat, Eching zu einer für Radfahrer freundlichen Kommune zu wandeln.

Wieso ist es wichtig, dass auch wir in Eching unsere Wege verstärkt mit dem Fahrrad zurückzulegen? Eine konsequente Einbeziehung von Fahrrädern als Verkehrsmittel führt zu einer Reduktion der Schadstoffemissionen und des CO₂-Ausstoßes, einer Verringerung der Lärmbelastung, einer Erhöhung der Verkehrssicherheit und eines flüssigeren Verkehrsablaufes und der Reduktion der Straßenunterhaltskosten. Eine gut ausgebaute Fahrradinfrastruktur steigert somit die Lebensqualität im Ort enorm.

Wir freuen uns, Sie mitzunehmen, wenn es um Fahrradfreundlichkeit in der Echinger Gemeinde geht.

Ihre Echinger Grünen

BÜRGER FÜR ECHING

Fortsetzung unseres Interviews mit Sebastian Thaler:

Welche Vorstellungen haben Sie zur Weiterentwicklung am Hollerner See?

Das Planungsverfahren gilt es abzuwarten und auf dessen Basis mit allen Beteiligten die weitere Gestaltung zu beschließen. Oberstes Ziel sollte es sein, eine naturbelassene Freizeiteinrichtung zu schaffen, die kostenlose Naherholung für Jung und Alt vor der Haustür bietet.

Was gefällt Ihnen an Eching?

Der gesellschaftliche Mix stimmt einfach. Während in vielen Münchner Umlandgemeinden ein Ausverkauf an wohlhabende „Zuagroaste“ stattfindet, bewahren sich Eching und seine Ortsteile noch ihren Charme als gewachsene Ortschaften mit einer gut durchmischten Gemeinschaft. Die Menschen hier sind freundlich und bodenständig und pflegen ein aktives Vereinsleben. Und für mich als Naturmensch ganz besonders reizvoll: die Seen in der Gemeinde, die man bequem und stressfrei mit dem Fahrrad erreichen kann.

Was würden Sie in Eching verändern wollen?

Damit die Gemeinde Ihren bürgerlichen Charakter erhält, müssen wir dringend bezahlbaren Wohnraum schaffen! Bei der Gestaltung neuer Wohnquartiere möchte ich Augenmerk darauf legen, dass sich diese ins Ortsbild einfügen und dieses aufwerten – Wohntürme brauchen wir in Eching nicht. Wichtig ist mir auch eine ansprechende Ortsgestaltung. Ich stelle mir einen begrünten Bürgerplatz vor, der zum Verweilen einlädt und ein reichhaltiges gastronomisches Angebot bietet. In die Neugestaltung würde ich sowohl umliegende Geschäfte und Gastronomen als auch die Bürger einbinden.

Was halten Sie von unserem Ortszentrum? Haben wir überhaupt ein Ortszentrum?

Den Bürgerplatz in seiner heutigen Form kann ich nicht guten Gewissens als Ortszentrum bezeichnen. Hier braucht es schon eine deutliche Umgestaltung und Belebung. Dietersheim hingegen hat mit dem Platz vor dem Bürgersaal, auf dem der Maibaum steht, ein kleines, aber feines Ortszentrum. In Günzenhausen ist es wohl der Gasthof Grill, von dessen Festplatz man bei Föhn sogar die Alpen erspähen kann.

Wie stehen Sie zum Thema Rathaus?

Das Rathaus ist die wichtigste Service-Einrichtung für die Bürger. Daher sollte es auch nach deren Wünschen gestaltet sein. Eine Renovierung mit Anbau für rund 15 Mio. Euro erscheint mir viel zu teuer! 15 Mio. Euro: das sind über 1.000



EUR pro Bürger. Ich glaube nicht, dass die Bürger dieser überdimensionalen Investition zustimmen würden. Bad Aibling und Kolbermoor haben in den letzten Jahren modernste Rathäuser für 8,6 respektive 10,8 Mio. EUR gebaut. Ein Neubau des Rathauses wäre eine große Chance: Einrichtungen wie die VHS oder Bürgerberatungsstellen könnten eine neue funktionale Heimat erhalten.

Was halten Sie davon, die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl wieder zusammenzulegen? Sehr viel! Kein Bürger wünscht sich, laufend mit Wahlplakaten zugekleistert zu werden, und jede Wahl belastet die Gemeindekasse – denken Sie nur an die Portokosten. Ich würde mich nach vier Jahren erneut zur Wahl stellen, um die beiden Wahlen wieder zusammenzulegen. Die eingesparten Kosten können wir sinnvoller verwenden!

ECHINGER MITTE

Liebe Echingerinnen und Echinger, jetzt ist es raus: Josef Riemensberger tritt nicht mehr an. Einerseits bedauern wir, dass uns nunmehr das konkrete Argument fehlt, nämlich einen Wechsel in Eching herbeizuführen, der jetzt ohnehin in jedem Fall kommt. Dazu kann ich leider mein „Schwarzbuch“ nur noch teilweise zum Einsatz bringen.

In aller Form möchte ich mich hiermit als Gemeinderat der Echinger Mitte für die konstruktive Zusammenarbeit mit Josef Riemensberger bedanken. Ich weiß, dass ich ihn oft angegriffen habe. Aber ohne konstruktive und teilweise auch konkrete Kritik ist Veränderung manchmal nicht möglich. Ich glaube, das trifft auf jeden Menschen zu. Insoweit bitte ich Herrn Riemensberger um Nachsicht, wenn ich in der Vergangenheit das eine oder andere etwas „angeschärft“ habe. Es sollte ihn nie persönlich treffen. Aber die Sache soll und hat sich meist verändert.

Die Echinger Mitte unterstützt nach wie vor Sebastian Thaler. Das Argument vieler alteingesessener Echinger, dass ein Echinger wohl besser sei als einer, der zugereist ist, kann ich so nicht tragen. Ich kenne Thomas Kellerbauer als sehr feinen Menschen, der auch immer konstruktiv an Lösungen interessiert ist. Leider konnte er sich in seiner Zeit als Gemeinderat und 3. Bürgermeister nicht hinreichend gegen den amtierenden Bürgermeister durchsetzen und zeigen, dass er ein profilierter Kommunalpolitiker ist. Ich traue ihm daher auch nicht zu, sich in der Weise zu entwickeln, sich in einer guten Form den Dingen anzunehmen und auch diese im Sinne der Gemeinde weiterzuentwickeln.

Sebastian Thaler dagegen hat das Profil, eloquent, jung, wissend, belesen und in kurzer Zeit mit nahezu jedem Echinger Thema vertraut, ein langer, sehr guter Bürgermeister für Eching zu werden und zu sein. Dr. Joachim Enßlin und auch Carsten Seiffert haben ihn in die Echinger Themen eingearbeitet. Er ist sattelfest und hat eine Vision, Eching weiter voran zu bringen und zu entwickeln, als es je in der Amtszeit von Josef Riemensberger geschehen ist. Deshalb bitte ich die Zweifler, zu den Terminen, die nunmehr in der nahen Zukunft ausgeschrieben sind, zu Diskus-

seit 50 Jahren



Dachdecker & Spenglermeister
089 · 329 44 66

www.dachdeckerei-barz.com



Hildebrandt

MALER-FACHBETRIEB

Fassadengestaltung - Innenraumdesign und Altbausanierung

Amselweg 1d · 85386 Eching -Dietersheim

Telefon 089/3191113 · Fax 089/319 57 90 · Mobil 0173/ 985 88 87

E-Mail: maler-hildebrandt@t-online.de · Internet: www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de

sionen mit Sebastian Thaler zu kommen. Sie werden umgehend den Unterschied der Kandidaten erkennen.

Der nächste Termin ist der 28. April 2016, 19:00 Uhr, im ASZ. Schauen Sie auch auf die Webseite der Echinger SPD. Dort finden Sie alle weiteren Termine und lassen Sie sich Sebastian Thaler nicht entgehen. Nicht bei der Vorstellung und auch nicht als Wähler. Demokratie funktioniert nur, wenn auch Sie, lieber Leser, liebe Leserin, zur Wahl gehen!

Herzlichst Ihr
Bertram Böhm

1. Vorsitzender, Echinger Mitte

FDP

Liebe Echinger Bürger, jetzt ist das Realität geworden, mit dem ich nicht gerechnet hatte. BGM Riemensberger kandidiert nicht mehr!

Ich hatte fest damit gerechnet, denn ich glaubte, er will und wird noch sein Prestige-Objekt, die Sanierung und den Neubau des Rathauses, fertig planen und realisieren. Nun obliegt diese Aufgabe - und viele andere noch offene Projekte -, z.B. neue Baugebiete umsetzen, dem neuen Bürgermeister: Thomas Kellerbauer (ein Echinger Bürger) oder Sebastian Thaler (einem Münchner, welcher erst nach Echinger umziehen will - bestimmt aber erst nach seiner Wahl).

Am 3. Juli 2016 gegen 19 Uhr werden wir es wissen, wer der Verwaltung und dem Gemeinderat vorsteht.

Hoffentlich werden wir bis dahin auch das Ergebnis erfahren, warum so viele Gemeinde-Mitarbeiter die Verwaltung verlassen haben. Die meisten „sehr gut und fachlich hoch qualifiziert“. Es ist von „mobbing“ die Rede!

Wie steht der neue Bürgermeister zum Thema „Informationsfreiheit“? Ist er so verhalten aktiv bzw. zögerlich in der Umsetzung wie BGM Riemensberger, der sogar bei der Veröffentlichung und/oder Weitergabe des aktuellen Haushalts in Papier und/oder digitaler Form sein Veto eingelegt hat, obwohl das Landratsamt als kommunale Aufsichtsbehörde dies befürwortet.

Vielleicht ist es aber auch deshalb, weil er Kenntnis davon hat, dass Bayern neben Niedersachsen, Sachsen und Hessen die schwarzen Schafe unter den Bundesländern sind, wenn es um Transparenz und Informationsfreiheit geht. Rheinland-Pfalz ist das erste Bundesland, das ein Transparenz-Gesetz eingeführt hat.

Dass Otmar Dallinger wohl nicht kandidieren wird, dürfte wohl seinem Beruf zuzuordnen sein. Als selbständiger Kaminkehrer-Meister dürfte eine Rückkehr in seinen Beruf, sollte er die Wahl gewinnen, nach der ersten oder zweiten Amts-Periode wohl nicht möglich sein, da dann ein anderer Kaminkehrer-Meister seinen Platz eingenommen hätte.

Aber man soll den Tag nicht vor dem Abend loben, vielleicht stellt sich noch ein anderer Kandidat aus der FW oder sogar von Bündnis 90/Die Grünen oder den Bürger für Echinger zur Wahl. Dass Bertram Böhm seinen Hut in den Ring wirft, ist undenkbar.

Heinz Müller-Saala



Mitmachen lohnt sich beim "Kulturforum"

S. Schmidtchen/ Für drei glückliche Teilnehmer der Fragenbogen-Aktion des Echinger Kulturforums e.V. gab es ein erfreuliches, kulturelles Nachspiel. Aus allen namentlich gekennzeichneten Beiträgen, mit denen der gemeinnützige Verein verwertbare Informationen zu Wünschen und Vorlieben der Echinger in punkto Kulturveranstaltungen ermitteln wollte, wurden Roswitha Heidenreich, Günter Salomon und Günter Süß als Gewinner aus dem Los-Topf gezogen. Sie haben jetzt die freie Wahl für eine Veranstaltung aus dem Bürgerhausprogramm.

Bildunterschrift:

Bei der Kartenübergabe im Bürgerhaus (von links nach rechts): Bürgerhausleiterin Ulla Grabow, Gewinner Günter Süß, Kulturforum-Vorsitzende Sybille Schmidtchen, die den Fragebogen konzipiert hat, Gewinner Günter Salomon und Gewinnerin Roswitha Heidenreich mit Enkel Finn. (Bild: Kulturforum)

ECHING AKTUELL

Eching radelt wieder!

M. Hilz/ Am Samstag, 30.4.2016, um 10 Uhr findet auf dem Bürgerhausplatz wieder ein Radl-Aktionstag statt. Das besondere Anliegen der Wub-Gruppe ist es, die Echinger zu überzeugen, das Fahrrad mehr als innerörtliches Fortbewegungsmittel zu nutzen. Gerade in Echinger, in dem außer auf den Hauptstraßen überall Tempo 30 gilt, ist das Fahrrad gegenüber dem Auto eindeutig im Vorteil: Kein Parkplatzsuchen, weniger Kosten, es hält einen fit und ist oft schneller. Außerdem ist es umweltfreundlich und leise. So kann man sich täglich für die Umwelt engagieren.

Als Auftakt gibt es wieder um 10 Uhr eine Fahrradrunde durch Echinger. Alle sind herzlich eingeladen mitzufahren und sich dafür mit ihren Drahteseln, Liegerädern oder auch anderen Spezialrädern einzufinden. Ab 10.30 Uhr gibt es verschiedene Angebote:

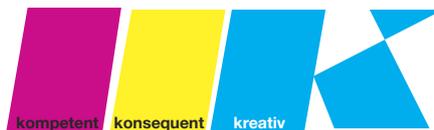
- wir suchen Echingers älteste Radlerin und Radler
- dieses Jahr konnten wir den ADFC gewinnen, eine Fahrrad-Codierung anzubieten. Zur Diebstahlvermeidung und zur Zuordnung des

Besitzers eines gestohlenen und aufgefundenes Rades wird auf dem Fahrradrahmen ein Sicherheitsetikett mit einem Code geklebt. Der Code besteht aus einer individuellen Ziffern- und Buchstabenkombination. Kostenbeitrag 5 Euro. Personalausweis bitte mitbringen.

- unser erfahrenes Werkstattteam gibt viele Radpflege- und Reparaturtipps und hat auch für bedürftige Fahrradketten das erforderliche Öl vor Ort.
- wie im letzten Jahr legen wir wieder ein Wunschbuch für die Gemeindemitglieder auf. Hier können die Echinger alles eintragen, was sie sich als Radfahrer schon immer gewünscht hätten. Warum nicht mal ein Fahrradparkhaus an der S-Bahn wünschen, oder wenigstens überdachte Stellplätze vor Rathaus und ASZ? Das letztjährige Wunschbuch wurde dem Bürgermeister Herrn Riemensberger überreicht und es sind schon viele Anregungen aufgenommen und verwirklicht worden.
- Informationstafeln rund ums Radln und das Thema CO2-Sparen und ein Fahrradparcour (nicht nur für Kinder) werden nicht fehlen. Alle Echinger Radler und solche, die es werden wollen, sind herzlich willkommen!

UNSERE LEISTUNGSPALETTE:

- Maler- und Lackierfachbetrieb
- individuelle Raumgestaltung
- feine Mal- und Lackiertechniken
- Bodenbeläge und Teppichverlegung
- Fassaden- und Spezialgerüstbau
- umweltfreundliche Fassadenreinigungssysteme
- Betoninstandsetzung/-sanierung/-Betonschutz
- Industrie/Bodenbeschichtungen
- Fachverarbeiter Wärmedämm-Verbundsysteme
- individuelle Farbewürfe zur Fassadengestaltung



Friedhelm Kassner

Malerbetrieb und Gerüstbau GmbH
Am Winkelfeld 11 · 85376 Hetzenhausen
Tel. 08165/ 98314 · Fax 08165/ 98316
kassner@tux.friedhelm-kassner.de
Internet: www.friedhelm-kassner.de





Gert Fiedler/ „Schwarzafrikaner haben Musik und Tanz im Blut“ - eigentlich ein typisches Klischee und doch haben sie uns Europäer, denen dieses Lebensgefühl oft fehlt, damit mitgerissen. Die aus Eching ausgezogenen Asylbewerber feierten ein Willkommensfest in ihrem neuem Zuhause, einem renovierten Hotel in Hallbergmoos. Dort vermissen manche zwar Eching, sind aber in ihren neuen Zimmern dankbar, nicht mit 250 anderen Menschen Bett an Bett schlafen zu müssen. Die Lage ist nicht überragend, drei Kilometer vorm Aufsetzpunkt der Flugzeuge entfernt, aber

zumindest so abgelegen, dass musikalische Tanzfreude niemanden stört. Syrer, Schwarzafrikaner, Pakistaner und andere Nationalitäten luden die ehemaligen Echinger Helfer zu einem Willkommensfest. Scharfer syrischer Salat, mit gerösteten Erdnuss- und Pinienkernen bestreuter Reis und gebratenes Hühnchen verwöhnten deutsche Gaumen und zum Nachtisch gab's Schokoladenosterhasen. Syrischer Breakdance, verbunden mit afrikanischen und pakistanischen Tänzeinlagen, begeisterte Zuschauer und Aktive.

Am wichtigsten aber waren wie immer die Gespräche, das freudige Erkennen kürzlich Weggezogener. Völkerverständigung mit einem Lächeln ... trotz vieler Unkenrufe. Und geschmeckt hat's auch noch. Im übrigen sei noch erwähnt, dass der TSV Eching mit einigen Spielern und dem Sportorganisator Laurian Graef vertreten war.

Sicher, laut war's schon, aber die überbordende Freude über einen sicheren Hafen trieb dem einheimischen Gast wohlige Schauer über den Rücken. Alkoholfreies Bier und das ein oder andere Weißbier sorgten für Freundlichkeit und Tee und Mokka gab's natürlich auch. Viele Mitglieder des Echinger Helferkreises wurden begrüßt und man fragte sich, wo denn die Damen und Herren des aufnehmenden Helferkreises blieben. Sie wurden schmerzlich vermisst. (Bild: G. Fiedler)

Osterfeuer in Eching bei wunderbarem Wetter

J. Ahlborn/ Ca. 1000 Echinger trauten sich am Ostersonntagabend aus dem Haus und machten sich auf zur Wiese an der Garchinginger Straße. Dort wurde am 26. März nach altem bayrischen Brauch das diesjährige Osterfeuer gegen 19:00 Uhr vom Burschenverein Eching entzündet.

Seit Donnerstag waren schon einige Burschen unterwegs, um das erste Brennmaterial zu sammeln. Die Hauptarbeit wurde jedoch am Samstag in der Früh erledigt, bei der mehrere Traktoren mit Anhänger sowie LKWs unterwegs waren, um das ganze Material zur Feuerwiese zu fahren. Es wurde reichlich Holz von vielen Spendern aus ganz Eching geholt. Hierfür war man zwar den ganzen Tag beschäftigt, aber auch sehr dankbar.

Groß und Klein verbrachten einen warmen angenehmen Abend auf der Wiese, sei es direkt am Feuer oder ein paar Meter entfernt. Bei dem frühlingshaften Wetter wurden reichlich Speisen und Getränke verkauft und es herrschte ein gute Stimmung.

Ein Dank der Echinger Burschen richtet sich an die Besucher, sowie die Spender des Holzes und die Feuerwehr Eching für die geleistete Sicherheitswache.

DIETERSHEIM

Kommunion in Dietersheim



Irene Nadler/ Die Hl. Erstkommunion empfangen heuer 10 Kinder in Dietersheim: (Von links) Anton Mayer, Ilias Kafritsas, Paul Ehrhardt, Kathrin Oberauer, Alina Günther, Romina Testa, Janina Meier, Madlen Tomasch, Thomas Huber und Melina Molz.

Eingerahmt von den Ministrantinnen Lilian Mayer, Anna Maurus und Magdalena Reithmeier sind die Kommunionsmütter Monika Oberauer und Brigitte Huber, dazwischen Pfarrer Norbert Weis. (Bild: fotostudio-philipp.de)

Palmweihe in Dietersheim

Irene Nadler/ Am neuen Kreuz im Friedhof weihte Pfarrer Löb die Palmbuschen der Kinder und die kleinen Palmgebilde, die auch heuer wieder die Landfrauen gebunden haben. Nach dem Gottesdienst konnten die Kirchenbesucher diese kaufen, ebenso die Osterkerzen, die die Ministranten gestaltet haben. (Bild: I. Nadler)





Wollen Sie Ihr Bauwerk
schützen - erhalten - verbessern?

- Zimmerei / Holzbau
- Dachdeckerarbeiten
- Trockenbau
- Gerüstbau

Zimmerei Meir GmbH
Sternstr. 22 • 85386 Günzenhausen
Tel. 08133 - 88 98 • Fax 83 66 • zimmerei-meir@t-online.de



auto wiesheu GmbH
Goethestr. 4 • 85386 Eching
Tel. 089/319 28 55 • E-Mail: info@auto-wiesheu.de



- Reparatur aller Marken
- Kundendienst
- HU jeden Donnerstag
- Unfallinstandsetzung
- Scheiben-,
Reifen-,
Klimaservice
- Gebrauchtwagen

Ihr persönlicher
AUTO SERVICE PARTNER



SICHER UNTERWEGS
in Ihrer Nähe.



Irene Nadler/ Eine große Beteiligung gab es heuer wieder beim Stockturnier, das die Stocksützen in der neuen Vereinshalle am 19. März veranstalteten. Elf Mannschaften nahmen teil und hatten einen schönen Nachmittag beim Stockschießen. Nicht nur das Sportliche war angesagt, oft war die ganze Familie der Schützen in und vor der Halle, wo eine 6. Bahn aufgezeichnet war. Die Besucher konnten sich auch am Rätsel beteiligen, bei dem gefragt war, wie viele Gummibärchen in einem Maßkrug hineinpassen, oder sie versuchten, am Nagelstock mit wenigen Schlägen einen Nagel mit der spitzen Seite des Zimmererhammers in den Stock zu schlagen.



Am Abend kamen die Teilnehmer zum gemütlichen Feiern beim Starkbierfest zusammen. Die Musikband „Isar2“ brachte super Stimmung in den Saal. Hans Grassl jun. konnte den Gewinnern des Stockturniers gratulieren. Wie schon im letzten Jahr gewannen auch heuer wieder die Bauern mit 16:4, auf dem 2. Platz folgte der Maibaumverein mit 14:6 und den 3. Platz belegten die Skifahrer mit 14:6. Dann folgten die anderen 8 Mannschaften, die Bierathleten, Ü60, Schützen, Feuerwehr, Ladies first, 70er Schneckal, die Eingebürgerten und die Burschen. Der Sieg auf dem Nagelstock wurde in einem Duell am Abend zwischen Heike Kraus und Patricia Finster „ausgenagelt“. Nach einem harten Kampf konnte sich Patricia Finster durchsetzen und gewann die Wanderscheibe. Das Schätzspiel „Wieviele Gummibären sind in der Maß“ (423) entschied Franz Ostermaier mit 411 geschätzten Gummibären für sich und konnte 2 Bierträger als Gewinn mit nach Hause nehmen.

(Bilder: I. Nadler)

Am Abend kamen die Teilnehmer zum gemütlichen Feiern beim Starkbierfest zusammen. Die Musikband „Isar2“ brachte super Stimmung in den Saal. Hans Grassl jun. konnte den Gewinnern des Stockturniers gratulieren. Wie schon im letzten Jahr gewannen auch heuer wieder die Bauern mit 16:4, auf dem 2. Platz folgte der Maibaumverein mit 14:6 und den 3. Platz belegten die Skifahrer mit 14:6. Dann folgten die anderen 8 Mannschaften, die Bierathleten, Ü60, Schützen, Feuerwehr, Ladies first, 70er Schneckal, die Eingebürgerten und die Burschen.

Der Sieg auf dem Nagelstock wurde in einem Duell am Abend zwischen Heike Kraus und Patricia Finster „ausgenagelt“. Nach einem harten Kampf konnte sich Patricia Finster durchsetzen und gewann die Wanderscheibe. Das Schätzspiel „Wieviele Gummibären sind in der Maß“ (423) entschied Franz Ostermaier mit 411

Irene Nadler/ Turnen steht bei den Mitgliedern des SV Dietersheim hoch im Kurs. 177 Erwachsene und 162 Kinder nehmen die verschiedenen Angebote gerne an. Abteilungsleiterin Julie Heimhuber berichtete über die Kurs. Für die Erwachsenen gibt es die Wirbelsäulengymnastik und "Hot Iron" mit Monika Klöss am Dienstag. Am Montag leitet Ute Greis die Pilatesgruppe. Neu hinzu kommt heuer "Lafida" (Ganzkörper-Workout mit lateinamerikanischer Musik) mit Alexandra Curci jeweils am Donnerstag. Alle Kurse sind gut ausgelastet und werden gerne besucht. Interessenten können sich über www.sv-dietersheim.de informieren. Auch der Weiberrafsching wird von der Turnabteilung organisiert.

Beim Kinderturnen sind derzeit 162 Mitglieder gemeldet. Annette Uebach, Abteilungsleiterin, gab einen informativen Überblick über diesen Bereich. Es gibt eine Krabbelgruppe für 6 – 17 Monate, die Spielgruppe von 18 – 36 Monaten hat sich wegen zu wenig Kinder im Moment aufgelöst, wird aber sicher bald wieder gebraucht werden. Für Kinder von 2 – 4 Jahren wird das Eltern-Kind-Turnen im Bürgersaal angeboten. Rhythmische Gymnastik machen Kinder von 3 – 6 Jahren, von 4 - 6 Jahren gibt es auch das Kinderturnen und für die älteren Kindern von 6 – 8 und 9 – 14 werden die "Lafida"-Kurse am Donnerstag angeboten.

Ein Highlight war auch 2015 wieder die Ferienwoche, die bereits zum 7. Mal veranstaltet wurde. Hier engagierten sich vier Dietersheimer Vereine diesmal mit insgesamt 48 Helfern, die die Woche über jeden Tag ca. 50 Kinder betreuten.

Beim Sommerfest des SVD organisiert die Abteilung die Kinderveranstaltungen. 12 Spielstationen, betreut von 30 Helfern, wurden von ca. 100 Kindern besucht.



**Petershausen
Eching
Fahrenzhausen
Reichertshausen**



GOTZ APOTHEKEN
Mit uns leben Sie besser.



Ihre Profis für Gesundheit und Wohlbefinden.

Unsere Leistungen auf einen Blick

- ✓ Erstklassige Beratung durch Ihren persönlichen Ansprechpartner.
- ✓ Apothekenlieferdienst mit vielen Vorteilen.
- ✓ Top Service und gute Preise.
- ✓ Durch den starken Filialverbund halten wir ständig bis zu 60.000 Artikelpackungen für Sie bereit!
- ✓ Beratung für Ihre Gesundheit bei Auslandsreisen in alle Länder.
- ✓ Beschaffung von internationalen Arzneimitteln.
- ✓ Wir garantieren Arzneimittelsicherheit für Ihren persönlichen Schutz.
- ✓ Ausbildungsbetriebe für Pharmazeutische Berufe (PKA, PTA und Apotheker).
- ✓ Ihr persönliches Kundenkonto mit vielen Vorteilen.

- ✓ Schnelle und zuverlässige Lieferfähigkeit.
- ✓ 24-Stunden-Medikamenten-Abholtesor mit eigenem PIN
- ✓ Großes Kosmetik- und Wellness Sortiment.
- ✓ Individuelle Verblisterung und Versorgung von Seniorenheimen.
- ✓ Breite Auswahl an homöopathischen Arzneimitteln und Spagyrik
- ✓ Fachpartner für Orthopädie und Hilfsmittel.
- ✓ TÜV Süd zertifiziertes Apothekenunternehmen.

Götz-Apotheke
Filiale Eching
Apotheker Robert Götz e.K.
Filialleitung Herr Wolfgang Betz
Untere Hauptstraße 5
85386 Eching
Tel.: 089 / 319 21 19

Öffnungszeiten
Mo, Do 08.30 - 13.00 Uhr + 14.00 - 20.00 Uhr
Di, Mi, Fr 08.30 - 13.00 Uhr + 14.00 - 18.30 Uhr
Sa 09.00 - 13.00 Uhr

www.goetz-apotheke.de

Wir freuen uns auf Sie!

 Robert Götz (Apotheker)	 Wolfgang Betz (Apotheker)
 Galina Suttor (PTA)	 Anke Zügo (PTA)
 Erika Weber (PKA)	 Gabriela Harl (PKA)

Für 2016 wird der Kinderfasching, das Sommerfest am 23.7. und die Ferienwoche vom 1. – 05.08. wieder von der Kinder-Turnabteilung organisiert und von vielen Helfern betreut. Es sollen 2016 neue Angebote im Kleinkinder- und im Jugendbereich ab 14 Jahre aufgebaut werden. Die Tennisabteilung hat 74 erwachsene Mitglieder. Abteilungsleiter Georg Frank berichtete über die Arbeitsdienste, die im Frühjahr noch zufriedenstellende Beteiligung hatten, im Herbst kamen keine Mitglieder zum Abbau, nur er und der Technische Leiter Hermann Schennach, die auch bei der Tennis-Jahreshauptversammlung wieder bestätigt wurden. Ein Schleiferturnier kam 2015 nicht zustande, aber der Ladies-Day fand regen Zuspruch.

Marion Brantl und Sabine Schmeizl leiten derzeit die Tennisjugend. Beim Sommertraining im Mai bis Juli haben 22 Kinder und Jugendliche mitgemacht. Erstmals wurde ein Schnuppertraining für Kids ab 4 Jahren angeboten. 5 von 8 Kindern gefiel es und sie machten weiter. Auch beim Ferientennis beteiligten sich 21 Kinder/Jugendliche. Derzeit läuft das Wintertraining in Garching mit 2 Gruppen je 4 und einer Gruppe in der Echinger Halle mit 6 Kindern. Für dieses Jahr werden die gleichen Veranstaltungen und Kurse angeboten. Einige Jugendliche aus dem Verein wollen heuer einen Trainerschein erwerben, was vom SVD unterstützt wird.

GÜNZENHAUSEN

20-Jahr-Feier GOD mit großer Beteiligung

Karl-Heinz Damnik/ GOD Günzenhausen ist eben etwas anders. Zwei Gottesdienste hintereinander in St. Laurentius, einmal katholisch gehalten von Pfarrer Prof. Andreas Wollbold, danach evangelisch, zelebriert von Pfarrer Markus Krusche.

Nach der Kirche ging es in den Saal beim Baderwirt. Unter den musikalischen Klängen der Familienmusik Servi trafen auch die Honoratioren im Saal ein, als da waren Freisings Landrat Josef Hauner, Bürgermeister Josef Riemensberger, aus Majs, Echings Partnerstadt in Ungarn, die Bürgermeisterin Krisztina Polya, aus Trezzano, Patenstadt in Italien, Bürgermeister Fabio Bottero mit Dolmetscher (die eigentlich zur Gewerbeschau nach Eching gekommen waren), der katholische Pfarrer Prof. Andreas Wollbold, der evangelische Pfarrer Markus Krusche, Ernst Keller (schrieb die Chronik über Schloss Ottenburg), sowie der gesamte Vorstand von GOD.

Bürgermeister Riemensberger sprach ein paar Grußworte über das bürgerschaftliche Engagement des Vereins GOD; die Einmaligkeit, dass GOD die Räumlichkeiten der ehemaligen Günzenhausener Schule übernahm und diese ein wichtiger Punkt in der örtlichen Gemeinsamkeit wurden, heute gut frequentiert, für ein erfolgrei-



Ehrgäste bei der Jubiläumsfeier: (v. li.) Landrat Josef Hauner, Vorsitzender Wilfried Liske, Pfarrer Markus Krusche, Bürgermeister Josef Riemensberger, Bürgermeisterin Krisztina Polya aus Majs, Bürgermeister Fabio Bottero aus Trezzano, Zweiter Vorsitzender Peter Reiss.



Die Jubiläumsstellung im Schützenheim. (Bilder: Damnik)

ches Miteinander unverzichtbar. Er bedankte sich beim Verein GOD, dass er vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Veränderungen so effektiv für die Zukunft arbeitet, und verabschiedete sich, noch vor dem Mittagessen, mit seiner Gesellschaft zur Gewerbeschau nach Eching. Dann sprach 1. Vorstand Wilfried Liske einige Worte über die Idee zur Vereinsentstehung. GOD hat in diesen 20 Jahren 30 Projekte verwirklicht. Man habe dazu Anregungen aus der Bürgerschaft aufgenommen. Dann, in Eigeninitiative, mit der Gemeinde zusammen in soziales und kulturelles Leben umgesetzt. Die Gemeinde übernahm die Kosten und GOD hat die Arbeit ausgeführt, sichtbare Beispiele die Brücke über die Mauka und die Sanierung der Nepomuksäule.

Man habe zwar ein beruhigendes Plus in der Kasse, Spenden, in jeder Höhe, werden jedoch gerne angenommen. Das nächste größere Projekt ist ein öffentlich zugänglicher Defibrillator im Bereich des Schützenheims, Kostpunkt etwa 2500 Euro. Er dankte den Schützen für die Überlassung der Räumlichkeiten für die Fotoausstellung im Rahmen der 20-Jahr-Feier, die allen Gästen einen Überblick über die diversen Leistungen der Vergangenheit auf mehreren Stellwänden detailliert zeigte.

Anschließend gab es für die Gäste noch Kaffee und Kuchen, damit ging eine würdevolle 20-Jahr-Feier zu Ende. Dieser Verein hat seine Berechtigung oftmals bewiesen und trägt sein Logo mit Stolz „Gemeinsam in die Zukunft“.

Verkehrinsel wird saniert

Saniert wird von der Gemeinde gerade der Fahrbahnteiler in der Weinbergstraße. Der Baum auf der Verkehrinsel soll wohl erhalten bleiben. (Bild: Damnik)





Jürgen Obermaier
Installateur- und Heizungsbaumeister
 85375 NEUFABRN
 Mobil 0178-4980534 - Fax 08165-8030511
 info@heizung-sanitaer-obermaier.de
 www.heizung-sanitaer-obermaier.de



Sanitär



Heizung



Solar

Heizungsmodernisierung

Badsanierung

Wartungs,- & Stördienst

Qualität aus Meisterhand

24h NOTDIENST

0178-4980534





F. Lutz/ Rund um St. Laurentius befand sich der ehemalige Kirchenfriedhof von Günzenhausen. Im Zuge der großen Kirchenrenovierung Ende der 80er Jahre wurden alle Gräber aufgelassen. Zum Gedenken an alle Verstorbenen, die im Laufe der Jahrhunderte ihre letzte Ruhestätte fanden und hier begraben sind, wurde ein Holzkreuz errichtet. Dieses hatte nach 25 Jahren unter der Verwitterung und dem Holzschwamm arg gelitten. Mehrere Personen haben sich durch ihre Spende bzw. ihre Arbeit an der Erstellung des neuen Kreuzes beteiligt.

Die Kirchenverwaltung Günzenhausen bedankt sich herzlich bei ihnen, aber auch bei der Fam. Wildgruber (sen.), die sich in der Vergangenheit um die Pflege des Restgrabes gekümmert hat und bereit ist, dies auch in Zukunft weiter zu tun.

Eingeweiht wurde das neue Kreuz am Palmsonntag von Prof. Wollbold im Anschluss an die Palmweihe. Es ist nun nicht nur ein neuer Blickfang für die Kirchenbesucher, sondern auch eine Erinnerung an längst Verstorbene sowie ein Zeichen für den Zusammenhalt in der Filiale Günzenhausen.

(Bild: F. Lutz)



J. Wallner/ 21 Erwachsene, 23 Kinder und Jugendliche waren mit 3 Fahrzeugen bei der "Aktion Saubere Landschaft" in Günzenhausen aktiv. Beteiligt waren alle Vereine (FFW, Burschen, Schützen, GOD, Kriegerverein, 2 Gemeinderäte aus Günzenhausen, Ministranten, Fischer). Gefunden wurden unter anderem ein Verkehrszeichen, das mutwillig umgebogen und entfernt wurde, 1 Einkaufswagen von einem Echinger Baumarkt, 2 Duschtüren, Reifen, ein Fahrrad und die üblichen Mengen von Flaschen und Plastikmüll.

Anschließend gab es für alle Beteiligten im Gasthaus Baderwirt eine Brotzeit. Zur Freude der Kinder gab es von Gästen des Gasthauses 2 edle Sponder, die für die Kinder eine Runde Eis spendierten. Dafür noch einmal herzlichen Dank.

Jahreshauptversammlung der Dorfbühne

Karl-Heinz Dammik/ Vorstand Veronika Kürzinger begrüßte ihre anwesenden Mitglieder und bedankte sich für die geleistete Mitarbeit bei ihrem gesamten Vorstand, dem Regisseur, allen Schauspielern, sowie allen weiteren Helfern. Zur Beehrung eines verstorbenen Mitglieds erhob man sich von den Plätzen. Als 80. Vereinsmitglied konnte sie Jennifer Risch begrüßen.

Nachdem der Burschenverein bis jetzt die Pflege der Ortseingangsschilder übernommen hatte, wird ab nun diese Aufgabe an alle Ortsvereine jeweils für 2 Jahre aufgeteilt. Für 2016–2017 übernimmt die Dorfbühne als Erster die Pflege.



Osterfeuer in Günzenhausen

Karl-Heinz Dammik/ Wie jedes Jahr waren die Günzenhausener Burschen wieder sehr fleißig, um ihr traditionelles Osterfeuer anzuzünden. Weit über 100 Fuder Holz wurden mit Bulldog und Kipper an die Feuerstelle am Lichtweg transportiert.

Am Abend, bei Einbruch der Dunkelheit, wurde es dann angezündet. Die Besucher wurden mittels Shuttle zum riesigen Holzhaufen gebracht. Bei gutem Wetter und wenig Wind brannte es dann, fast ohne Rauch, lichterloh. Im Zelt gabs Getränke und Gulaschsuppe. Große und kleine Zuschauer aus nah und fern hatten Probleme, einen Parkplatz zu finden.

Noch zwei Tage später stiegen kleine Rauchwolken aus dem von der Freiwilligen Feuerwehr überwachten Feuerplatz. Nun kann der Frühling kommen, die Wintergeister sind verjagt. (Bild: Dammik)



Gehen Sie mit Ihrer Immobilie auf Nummer sicher*!

Kostenfrei für Verkäufer!



SICHER VERKAUFEN – SICHER VERMIETEN

Kufner Immobilien Rufen Sie uns an: 08165 909 600

Marktplatz 4 | 85375 Neubarn (bei Freising)

Telefon +49 8165 909 600 | Telefax +49 8165 909 603 | info@kufner-immobilien.de

www.kufner-immobilien.de

Regisseur Hubert Tegel berichtete in kurzen Worten über die „Porzellanfraktur“. Das Stück, das nach dem Ausfall 2014 mit einiger Skepsis begonnen wurde, war aber dann doch ein großer Erfolg, alle 7 Vorstellungen waren ausverkauft. Allerdings waren die Voraussetzungen dieses Mal wesentlich besser. Man konnte früher beginnen, zu lesen, und es gab bereits im August die erste Bühnenprobe.

Um einen sich wiederholenden Totalausfall zu vermeiden, wurde heuer schon frühzeitig eine Mitgliederumfrage gemacht. Geantwortet haben 19 weibliche Mitglieder, von denen sich 8 als Spielerinnen und 2 als Souffleuse anboten. Bei den männlichen 18 Antworten waren 2 bereit, mitzuspielen, 16 würden gern beim Bühnenbau helfen. „Hier wäre es vielleicht günstiger, den Theaterverein zu schließen und eine Schreinerei zu eröffnen“, sagte Hubert Tegel. Trotz des Männermangels wird gelesen und im April/Mai sollte feststehen, was gespielt wird.

Kassier Engelbert Tegel konnte von einer gut gefüllten Kasse berichten, die Stefan Schuhbauer als Kassenprüfer bestätigte. Man werde in Zukunft also, ohne Gewissensbisse, die Ausstattung, die Requisiten und Kostüme verbessern können. Auch ein neuer Bühnenvorhang ist im Gespräch. Der Theaterspielerausflug könnte etwas großzügiger ausfallen.

Lisa Heggemann, Jugendkönigin im Hattrick

Karl-Heinz Dammik/ Zur Saisonabschlussfeier lud 1. Schützenmeister Helmut Schmidt die Mitglieder seiner Günzenhausener Weinbergsschützen und viele kamen. Es begann mit einem Rehessen, gespendet vom Jagdpächter Dr. Weidel, das der Bader Walter hervorragend kochte.

Inzwischen waren die Preise aufgestellt, denn jeder teilnehmende Schütze konnte nach Platzierung einen Preis auswählen. Aber zuerst überreichte 2. Vorstand Bernd Götzensberger für alle Damen, die durchgeschossen haben, eine Rose. Dann die Bekanntgabe:

Vereinsmeister im Luftgewehrschiessen: Anton Kurz vor Cordula Meir und Markus Wallner. Vereinsmeister mit der Luftpistole: Peter Reiss vor Christa Heidingsfelder und Josef Eberl. Schließlich Schüler/Jugend: Lisa Heggemann vor Andrea Hechenberger und Johanna Wagner.

Beim Endschiessen wurde diverse Pokal ausgeschossen, die Gewinner waren: Pistolenpokal, ge-



Brezenkönigin Veronika Wildgruber, Schützenkönigin Jugend/Schüler Lisa Heggemann und Wurstkönigin Johanna Wagner.

geben von Peter Reiss: Thomas Bichler vor Karlheinz März und Astrid Isemann. Damenpokal, gespendet von Claudia Wallner: Sofia Schuhbauer vor Bernadette Wallner und Andrea Hechenberger. Herrenpokal, spendiert von Mario Geburtig: Anton Kurz vor Konrad Wallner und Markus Wallner.

Goßmaßpokal, gegeben von Alfons Heridingsfelder: Thomas Bichler vor Cordula Meir und Anton Kurz. Geburtstagsscheibe von Brigitte Kurz: Konrad Wallner vor Anton Kurz und Angela



Siegerehrung bei den Weinbergsschützen: (v. li.) Vereinsmeister mit der Luftpistole Peter Reiss (182,73-Teiler), Schüler- und Jugendmeisterin Lisa Heggemann (196,67-Teiler), mit dem Luftgewehr Anton Kurz (193,53-Teiler). (Bilder: Dammik)

Kassner. Schließlich der Blatt'1-Pokal an Peter Reiss mit einem 2,3-Teiler vor Anton Kurz (3,6-T.) und Thomas Bichler (4,5-T.).

Bei der Gaumeisterschaft, an der nur die besten Schützen der Vereine teilnehmen dürfen, haben sich 15 Günzenhausener Schützen für die nächste Runde der Oberbayrischen Meisterschaft qualifiziert. Beim Raiffeisenpokal gabs extra Preise für Anton Kurz, Cordula Meir und Lisa Heggemann. Dann kam das Jugendkönigsschiessen am 1. April, das klar von Lisa Heggemann dominiert wurde. Wanderpokal: Lisa Heggemann, Gewinnpokal: Lisa Heggemann und Jugend-Königin: Lisa Heggemann (3 Jahre hintereinander), Wurstkönig Johanna Wagner und Brezenkönigin Veronika Wildgruber. Lisa Heggemann wird auch in Zukunft dem Verein viel Freude machen.

Ministranten binden Palmbuschen



M. Wildgruber/ Am Samstag vor Palmsonntag wurden bei Mesner Martin Wildgruber durch einige Ministranten ca. 80 Palmbuschen gebunden. Diese wurden am Palmsonntag vor dem Kriegerdenkmal gegen eine Spende angeboten. Eine Summe von 300 € wurde dabei Erlöst.

Die Ministranten spenden die kompletten 300 € an den Verein "AKM - Ambulante Kinderhospiz München", der betroffenen Familien mit schwer- oder unheilbar kranken Kindern hilft. Die Ministranten bedanken sich recht herzlich bei den Spendern. (Bild: M. Wildgruber)

Neubau an der Kirchenmauer



Unmittelbar an der Kirchenmauer ist das alte Anwesen abgerissen worden. Derzeit wird ein Dreispänner auf der Fläche hochgezogen. (Bild: Dammik)

Papeterie Diegel

Schule - Büro - Geschenke

Bahnhofstr. 15 · 85386 Eching · ☎ 089/379 07 80

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.30 - 18.00 Uhr durchgehend, Sa: 7.30 - 12.30 Uhr



Angebote des Monats !

Motivordner A4,
versch. Motive **statt 5,99 €** **3,99**

Bewerbungsmappen
Set Spezial 3er Set,
inkl. Versandtaschen **statt 7,99 €** **4,99**

Geschenkpapierrollen
versch. Motive, sortiert
Rll. 2m x 70 cm, 3er-Pack
statt 2,99 € **1,99**

Reinigungsannahme

**Anzeigenannahme:
Tel. 0 82 71.55 16**

e-mail: Forumverlag@t-online.de

Krieger- und Soldatenverein Günzenhausen Jahrtag 2016

Karl-Heinz Dammik/ In der total überfüllten Kirche St. Laurentius hielt Pfarrer Prof. Dr. Andreas Wollbold seinen ökumenischen Gottesdienst zum Thema Kriegerjahrtag. Anschließend Aufstellung der Fahnenabordnungen am Kriegerehrenmal. Pfarrer Wollbold segnete es mit geweihtem Wasser und Weihrauch, der Verein legte einen Kranz nieder und die Musik spielte bei gesenkten Fahnen: "Ich hatt' einen Kameraden". Bernhard Heggemann böllerte 3 Schüsse aus der alten Kanone in den strahlenden Sonnenschein. 1. Vorstand Heinz Müller-Saala erinnerte an die zwei Weltkriege und ihre Folgen, sowie die 69 gefallenen oder vermissten Soldaten aus Günzenhausen, Ottenburg und Deutenhausen. Auch die heute unlösbar scheinenden Religionskriege und der Terror dabei waren nicht vergessen. Danach traf man sich zum Mittagessen im Saal beim Baderwirt. Ein Vertreter des Vereins Deutsche Kriegsgräberfürsorge war nicht anwesend. 3. Bürgermeister Thomas Kellerbauer nahm die Ehrung an den langjährigen Vereinsmitgliedern in Vertretung der Gemeinde vor. Geehrt wurden für 25 Jahre Ludwig Isemann, Johann Killi, Konrad Maier, für 40 Jahre Siegfried Gruber und Erwin Kreitmeier.



Ehrungen beim Krieger- und Soldatenverein: (von li.) 1. Vorstand Heinz Müller-Saala, Siegfried Gruber 40 Jahre, Johann Killi 25 Jahre, 3. Bürgermeister Thomas Kellerbauer. (Bild: Dammik)

Karfreitagsratschn wiederbelebt



Am Karfreitag haben die Günzenhausener Ministranten die alte Echinger Karfreitagsratschn aktiviert. Das alte Gerät steht seit einigen Jahren in der Bäuerlichen Gerätesammlung in Eching und wurde zum ersten Mal seit 25 Jahren wieder benutzt. Die hölzerne Ratschn war früher von Gründonnerstag abends bis zur Osternacht Ersatz für die Kirchenglocken, die zu dieser Zeit einst schwiegen.

In der Ausgabe 03/2016 des "Echinger Forums" hatte Walburga Buchmeier diesen alten Brauch und die dazugehörige Ratschn vorgestellt. Durch die jahrzehntelange Arbeit der vielen Holzwürmer und die Kraft der Ministranten brach leider eine der vier "Latten" ab... (Bild: M. Wildgruber)

Anzeigenannahme:
Tel. 0 82 71.55 16
mail: Forumverlag@t-online.de



**Besuchen Sie uns auf der
Frühjahrsschau am 9. + 10. April!**
Seit 1976 Ihr zuverlässiger Fachmann für alle Automobile

AUTOHAUS DILL

Obere Hauptstraße 10 85386 Eching,
089 /37 00 400 ● e-mail: wdill@autodill.de
Internet: www.autodill.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr, Verkauf Sa. 10.00 -13.00

Aktuelle Gebrauchtwagen

Vor der Auslieferung wird das Fahrzeug von uns technisch überprüft, ein Kundendienst und TÜV/AU durchgeführt. Sie erhalten eine Garantie für die kommenden 12 Monate.
Auch beim Kauf eines Gebrauchtwagen nehmen wir Ihr jetziges Fahrzeug in Zahlung.



**PEUGEOT 208
Active PureTech 82, 3-Türer**
5 Jahre Garantie Plus Pro, E.z.: 07.2015, Km-Stand: 300, Einparkhilfe hinten, Klimamanuell, Außenspiegel elektr. verstellbar, multifunk. Touchscreen, Bluetooth Freisprecherung, Reifendruckkontrollsystem
€ 14.940,- MwSt. ausweisbar



**PEUGEOT 308 SW
Allure BlueHDi 150 STOP&START,**
5 Jahre Garantie Plus Pro E.z.: 04.2015, Km-Stand: 14.900, Einparkhilfe vo. & hi., Klimaautomatik, Full LED Scheinwerfer, Nebelscheinwerfer, Regensensor, Panoramaglas, Navi Plus inkl. CD-P
€ 24.990,- MwSt ausweisbar



**SKODA Octavia Combi 1.4 TSI
DSG 7-Gänge Automatik 140 PS**
E.z.: 08.2015, Km-Stand: 450, Nebelscheinwerfer, Tagfahrlicht, Klimaautomatik, Sitzheizung, Einparkhilfe, Elektr. Außenspiegel, Bordcomputer, EU-Fahrzeug
€ 24.815,- MwSt ausweisbar



Skoda Yeti 1.2 TSI
E.z.: 08.2015, Km-Stand: 300, Einparkhilfe hinten, Klimamanuell, Nebelscheinwerfer, Tagfahrlicht, Elektr. Seitenspiegel, Dachreling, Sitzheizung, Kurvenlicht, EU-Fahrzeug
€ 19.990,- MwSt ausweisbar

Wir bieten 39 jährige Erfahrung in allen Bereichen des Automobilhandwerks.

- Wartung und Kundendienst für alle Fahrzeuge
- Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
- eigene Mietwagen und Ersatzwagen
- Klimageservice für alle Fabrikate
- Schnellservice mit kurzfristigen Terminen
- Reifenservice mit optischer Vermessung für alle Hersteller
- TÜV und AU täglich
- Unfallgutachten (durch TÜV Garching) für alle Automobilhersteller

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Autohaus Dill**

niki Optik unterstützt die Nachbarchaftshilfe



Dr. Helmgard Lichtenfeld und Tobias Schneider bei der Scheckübergabe

e.B./Nächste Runde bei der Daueraktion von niki Optik „ Mehr Durchblick für einen guten Zweck“! Kunden erhalten dabei gegen 2 Euro Spende ein geniales Putzspray oder speziell designte Mikrofasertücher und unterstützen damit soziale Projekte. Diesmal freut sich die Nachbarchaftshilfe über 500 Euro, mit der bedürftige Echinger Familien unterstützt werden. „Die Aktion findet großen Anklang bei unseren Kunden, so das wir in relativ kurzer Zeit bereits insgesamt 2000 Euro übergeben konnten“ freut sich Tobias Schneider, Inhaber von niki Optik. Die Idee hinter dem Projekt ist vor allem, mit dem Geld Gutes in der Region zu tun, unterstützt werden immer gemeinnützige und rein ehrenamtlich geführte Vereine, die natürlich dringend auf Spendengelder angewiesen sind und auch nicht immer so im Blickpunkt der Öffentlichkeit stehen. Auch weiterhin bietet Tobias Schneider das umweltfreundliche Brillenreinigungssset zum Spendenpreis an. Klarer Durchblick für die Brille und finanzielle Unterstützung für die Echinger Vereine ist das Angebot von niki-Optik.

Haar - Cult mit neuem Glanz und Eleganz!



Das Haar-Cult Team Edith, Maria und Sabrina bringen Ihre Haare in Form.

e.B./Neue Räume hat der alteingesessene Echinger Friseursalon Haar-Cult bezogen. Die neue Adresse ist die Bahnhofstraße 5. Modern und chic eingerichtet präsentiert sich Haar-Cult in einer Wohlfühl-Atmosphäre für jeden Kunden. Der Friseurbesuch wird zum Genuss, denn das Motto von Edith Auer und Sabrina Schneider mit ihrem Team lautet ja „Die Liebe zu unseren Kunden und zu Arbeiten ist unser Lebensmotto“.

Mit voller Energie und Freude startet der Salon nach holpriger Umbauphase jetzt durch. Sichern Sie sich früh genug Ihren Wunschtermin, das Frühjahr beginnt. Wir erwarten sie mit Freude.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Raum-Color, Elektro Wagner, Beschriftung Renner, Schlosserei Gries und allen fleißigen Helfern für die tolle Zusammenarbeit.

Wir sind umgezogen – und haben eine Atmosphäre geschaffen, in der sich jeder wohlfühlen kann. Damit der Friseurbesuch zum Genuss wird!

HAAR-CULT
 Bahnhofstr. 5 - Eching Tel./Fax: 089/37 06 87 04
 Öffnungszeiten:
 Mo. 13 - 19, Di. 9 - 19, Mi. 9 - 19, Do. 10 - 19, Fr. 9 - 19,



**Samstag, 07.05.2016, 14:00-16:00 Uhr
 Frühe Blüten in der Garchinger Heide
 Naturführung für Erwachsene**

Im Frühjahr ist die erste große Blütezeit in der Garchinger Heide. Bei diesem Spaziergang werden wir das Naturschutzgebiet erkunden und seltene Pflanzen kennenlernen. Die Küchenschelle und das Frühjahrs-Adonisröschen zeichnen sich durch große leuchtende Blüten aus, das Heideröschen durch seinen süßen Duft.

Ort/Treffpunkt: Garchinger Heide, Parkplatz
 Referent: Thomas Weber
 Veranstalter: Heideflächenverein Münchener Norden e.V. in Kooperation mit: VHS Eching
 Kosten: Erwachsene 9,00 €, Kinder frei
 Anmeldung: erforderlich, Anmeldung bei: VHS Eching, 089 / 319 18 15, www.vhs-eching.de

**Sonntag, 08.05.2016, 11:00-18:00 Uhr
 Neufahrner Maidult - Besuchen Sie den Info-stand des Heideflächenvereins**

Mit einem Infostand auf der Maidult informiert der Heideflächenverein Münchener Norden e.V. interessierte Besucher über die Heidelandschaften im Münchener Norden und über aktuelle Veranstaltungsangebote im Rahmen der Umweltbildung. Mitarbeiter des Vereins stehen für Fragen und Gespräche zur Verfügung und freuen sich auf Ihren Besuch!

Ort / Treffpunkt: Marktplatz Neufahrn

**Freitag, 22.05.2016, 14:00-16:00 Uhr
 Naturkosmetik aus der Heide
 Kräuterkosmetik für die ganze Familie**

Wohltuende Kräuterkosmetik selbst herstellen ist gar nicht schwierig! Bei einem Spaziergang durch die Heide entdecken wir nützliche Pflanzen und erfahren Interessantes über ihre Verwendungsmöglichkeiten und Heilkräfte. Anschließend erproben wir einige Grundrezepte: ein duftender Kräuterbalsam, ein farbenfrohes Blüten-Badesalz und ein erfrischendes Duschpeeling sind einfach herzustellen. Schon die Zubereitung dieser Kosmetik ist ein Fest für die Sinne. Wer mag, kann den Nachmittag bei einer Tasse Wildkräutertee im HeideHaus ausklingen lassen.

Ort/Treffpunkt: HeideHaus, U-Bahn Station Fröttmaning
 Referentin: Julia Prummer
 Veranstalter: Heideflächenverein Münchener Norden e.V.

Kosten: Erwachsene 9 €, Kinder frei, Materialkosten 3 €

Anmeldung: erforderlich, Anmeldung im HeideHaus (heidehaus@heideflaechenverein.de)

**Sonntag, 29.05.2016, 15:00-16:30 Uhr
 Essbares und Heilsames aus der Heide
 Kräuterspaziergang für Erwachsene und Familien**

Frühjahr in der Heide: Überall grünt und blüht es, an den Bäume zeigen sich frische Triebe und Blätter. Aus einigen diese Pflanzen lassen sich altbewährte Heil- und Genussmittel zubereiten. Welche das sind und wie Sie die Pflanzen richtig ernten und verarbeiten, erfahren Sie auf der Führung durch das Umweltbildungsgelände. Im Anschluss dürfen Sie ein mit Heidekräutern aromatisiertes Getränk verkosten. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Ort/Treffpunkt: HeideHaus, U-Bahn Station Fröttmaning
 Referentin: Sieglinde Schuster-Hiebl
 Veranstalter: MVHS in Kooperation mit: Heideflächenverein Münchener Norden e.V.
 Zielgruppe: Familien, Erwachsene, Senioren
 Kosten: Erwachsene 6 €, Kinder frei
 Anmeldung: erforderlich, Anmeldung bei: MVHS, 089 / 4 80 06-62 39 oder www.mvhs.de;

falls Plätze frei bleiben, auch spontane Teilnahme möglich (max. 20 Teilnehmer)

Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie im HeideHaus, Tel.: 089/46 223 273, heidehaus@heideflaechenverein.de.
Heideflächenverein Münchener Norden e.V.
Geschäftsstelle
Bezirksstraße 27
85716 Unterschleißheim
Telefon (089) 319 5730
Telefax (089) 37 929 727
E-Mail: info@heideflaechenverein.de

LESERBRIEFE

Betr.: Krähen am Bahnhof (2)

Dem Leserbrief von Frau Garbutt, „Krähen am Bahnhof“ in Heft 3, möchten wir uns anschließen. In der Hubergasse (wir sind da Anwohner) wurden am 23.02. aufgrund von uns nicht nachzuvollziehenden Beschwerden die Nester zerstört und die Krähen vergrämt.

Und der Erfolg? Alle Vögel sind wieder da!

Wer so naiv ist und meint, die Tiere lassen sich dauerhaft vertreiben, wurde zum wiederholten Male eines Besseren belehrt. (Auch trotz der täglichen regelmäßigen Knallerei einiger Unverbesserlicher). Den zeitlichen und finanziellen Aufwand hätte man sich all die Jahre sparen können. Das Geld wäre sinnvoller in soziale Projekte gesteckt worden!

Außerdem, wie behauptet, haben wir die ganzen Jahre nicht gesehen, daß die Vögel gefüttert werden, aus den Abfallbehältern fressen oder die Singvögel vertreiben. Der Mensch ist und bleibt ein Ego. Wenn das so weitergeht, kennen unsere Urenkel viele Tiere, die getötet oder vertrieben werden, nur noch aus dem Museum!

A.u.W.Tretter

Betr.: Helferkreis Asyl - Echinger Forum 3/2016

Der positive Tätigkeitsbericht über den Helferkreis und die stolze Zahl von 250 Helfern dürften nicht nur mich beeindruckt und erfreut haben!

Auf Grund der aktuellen Verhandlungen der EU mit der Türkei dürfte aber die Zahl der Zuwanderer and Asylanten in nächster Zeit stark abnehmen. Deshalb möchte ich anregen, die so erfolgreich aufgebauten Hilfs-Strukturen auch zur Betreuung und Hilfe für eine Gruppe von Mitbürgern zu verwenden, deren Nöte und Probleme leider momentan noch viel zu wenig in Medien und Gesellschaft wahrgenommen werden: Die zahlreichen einheimischen Armen and Rentner mit Kleinstrenten!

Diese Menschen haben größtenteils ein Leben lang gearbeitet und Steuern bezahlt und werden z.T. mit Kleinst-Renten abgespeist, die oft nur mit Hilfe der sog. "Tafeln" zum Überleben reichen! Auch dieser Personenkreis hat deshalb m.E. Anspruch auf Integration, Hilfe in Notfällen, bezahlbaren Wohnraum, menschliche Begegnungen und Menschenwürde!

Ich bitte den Helferkreis, sich auch dieser Hilfsbedürftigen anzunehmen, denn Mitmenschlichkeit darf keine Einbahnstraße sein!

Mit freundlichen Grüßen
Wolfgang Röckelein

(Anmerkung der Redaktion: Zur Veröffentlichung dieses Leserbriefs gab es geteilte Meinungen. Wir drucken ihn gerne ab, weil das Anliegen sehr unterstützenswert ist. Die "Aufrechnung" eines hilfsbedürftigen Personenkreises gegen andere halten wir allerdings für sehr problematisch. Wenn es diese hilfsbedürftigen Kleinstrentner gibt, dann sollte ihnen geholfen werden, egal ob in Eching Asylbewerber leben oder nicht.)

Echinger Forum 04/2016

IN EIGENER SACHE

Diskussion der Bürgermeister-Kandidaten

Klaus Bachhuber/ 10 Tage vor der Bürgermeisterwahl bittet das "Echinger Forum" die Bürgermeisterkandidaten zum Gespräch. Im "Echinger Gesprächs-Forum" heißt es am Donnerstag, 23. Juni, ab 19 Uhr im Bürgerhaus: "Reden wir über: Die Bürgermeisterwahl 2016". Termin vormerken! (Grafik: G. Zillgitt)

EINLADUNG

ECHINGER FORUM
Gesprächs-

reden wir über:

Die Bürgermeisterwahl

Donnerstag
23.Juni 2016
20 Uhr im Bürgerhaus

Kfz.-Ingenieur -Büro Karl Holmer
Sachverständiger für Kraftfahrzeuge

85386 Eching bei München · Schleißheimer Str. 21

Tel. 089/319 45 51 · Mobil 0172/605 68 43 · www.kfz-holmer.com



Xare Ohnehirnbeiß, Eching J.W.D.
**Offana Briaf an den Echinga Büagamoasta zwengs:
 Da Weg noch vorn is offen**

Oiso jezad schtähts fest... Sie meng nimma, 18 Joar san gnua. Aba wos is mid mia? I muas wieda an neia Büagamoasta oleana, des werd aso a gfrett wern.

Dea Neie hod doch gar koa Ahnung vo da Untan Natuaschutzbehöade und vo de Kroha und übahaupts, vo zwoa Aung muasa a amoi oans zudrucka kinna, wenna a diam schwar foid. I hob scho mid drei Büagamoasta zum doa ghabt, da Enßlin, da Lösch und mid Eahna.

Beim Erschtn hama no Geijd ghabt, beim Zwoatn is dann aso dahi ganga und bei Eahna hama an Haufn Schuidn zambrocht. Oiso do werd se a jeda Nochfoiga hart doa.

Vielleicht werds ja a ganz a andara, wei Partein und Gruppierunga hama gnua. Oane kannt no dazua kemma und dann schaugn de Eigfleischt n sowiaso a bisl deppat dahea, des hod ma in de andan Bundeslenda scho gseng.

Ja friahra, da war ois klar, aba heitzdog? Friahra is ma duach de offne Düa in a Bauanhaus in Gang einiganga, hod gfrogt: „Eppa dahoam?“, wenn se nix griat hod, is ma hoit wieda ganga. Heit, wenn Düa off is, derfst glei Polizei ruafa, wei dann is scho eibrocha worn.

Oiso, dann wünsch i Eahna an geruhsama Ruheschtrand und schauungs, das de letztn paar Dog no ebbs reißen kinna. zum Ostahosn bät n, vielleicht ko dea no wos richtn.

Oiso bleims gsund bis zum nextn Moi
 Eahna Xare



98% Kundenzufriedenheit bei Preis und Leistung*
 * Kundenauszeichnung gut bis sehr gut

Ihr Partner
 auf allen Friedhöfen.

Telefon 089 - 310 53 96
www.hanrieder.de

Gelernter Maurer bietet an:

Maurer-, Maler-, Fliesenlegerarbeiten, Dienstleistungen, Entrümpelungen, Wohnungsaufösungen, Reparaturen, Hausmeistertätigkeiten, Gartenarbeiten
Tel. 0160 / 847 96 38 oder 08133 / 21 22

**Wirtsberg
 Pension
 & Cafe**

Günzenhausen
 Kirchstraße 1 b
 Tel.: 0 81 33 - 917 66 72
info@pension-wirtsberg.de
www.pension-wirtsberg.de

Café geöffnet:
 Samstags, Sonn- & Feiertags von 14 - 17 Uhr



DANK E

Siegfried Schubert

Wir danken allen, mit denen wir unsere Trauer und Erinnerungen teilen konnten, sowie für die tröstenden Worte und Umarmungen.

Du fehlst uns

Ursula und Brigitte Schubert

Eching, im April 2016

Medidata

Inh. B. Jäger

Büroservice

Schreibarbeiten

Honorarabrechnungen für Ärzte

Erlenweg 2 - 85386 Eching

Tel. 089/320 18 66

Medidata-jaeger@web.de

Meister Eder

Heizung Sanitär Solar Service

- Umbau - Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung • Tankreinigung • Tankschutz

Marco Eder · 85386 Eching

Tel.: 089/37 97 90 81 · Fax 089/37 97 90 82

Impressum:

Herausgeber: ECHINGER FORUM E.V.

Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching
 Tel. 089/31836982, dagmar.zillgitt@echinger-forum.de

Redaktion: Klaus Bachhuber,
 E-Mail: redaktion@echinger-forum.de,

Austräger-Org.: Andrea Mayerhofer, Theresienstr.46,
 85386 Eching, Tel. 089 /319 37 65

E-mail: andrea.mayerhofer@echinger-forum.de

Druck und Verlag, Anzeigenannahme:

Forum-Verlag, 86405 Meitingen, Troppauer Str. 3
 Tel. 08271.5516, Fax 40062, ForumVerlag@t-online.de

ISSN-Print 2197-5302

Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) von Artikeln, Amtlichen Mitteilungen, Berichten der politischen Parteien und Terminen übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Redaktionsbeiträge und Leserbriefe können aus Platzgründen gekürzt werden. Der Nachdruck von Artikeln bedarf der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

Auflage 5.300 Expl. Verteilung über Briefkasteneinwurf an jeden Haushalt in Eching, Dietersheim, Günzenhausen, Gut Hollern mit Geflügelhof, Deutenhausen und Ottenburg, der das ECHINGER FORUM wünscht, sowie durch Auslage im Rathaus, in Geschäften und Banken.

KLEINANZEIGEN

Bügelservice: übernehme sämtliche Bügelwäsche pro Korb ab € 15,-
Tel. 0 81 33 / 85 84 od. 0173 / 393 1699

BILDEREINRAHMUNG farb- und stilgerecht mit Fachberatung. GLASWERKSTATT Decker, Carl-Diem-Str. 21, Neufahrn. Tel 08165-4210 Mo, Di, Do 8-12 Uhr und nach Termin.

GLASDUSCHEN, Glastüren, Spiegel, Fensterreparaturen. GLASWERKSTATT Decker, Carl-Diem-Str. 21, Neufahrn. Tel 08165-4210 Mo, Di, Do 8-12 Uhr und nach Termin.

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet - Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets
Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 www.maith-edv.de

Mobile Fuß- und Nagelpflege
Tel.089/21961425 oder 0163/2142799



BÖHM & COLLEGEN

RECHTSANWÄLTE PATENTANWALT

Untere Hauptstraße 2 85386 Eching
Telefon 089/32714713 Telefax 089/32714714
RA.Boehm@t-online.de www.boehm-collegen.de

Rechtsanwalt

Bertram Böhm

Ehe- u. Familienrecht
Handels- u. Gesellschaftsrecht
Arbeitsrecht, Strafrecht
Patent- und Markenrecht

Rechtsanwältin

Sabine Huber

Verkehrsrecht
Versicherungsrecht
Erbrecht
Mietrecht

Rechtsanwalt

Johannes Graf Esterházy

Unternehmenszusammenschlüsse und -nachfolge

Patentanwalt

Udo Richter

Patent- u. Markenrecht (IP)
Gewerb. Rechtsschutz

*Seminarangebote Familien- u. Organisationsaufstellung
weitere Info unter www.boehm-familienaufstellungen.de*

Bußgeldrechner für Abstandsverstöße, Geschwindigkeitsübertretungen, Promillerechner, Bremswegrechner, Kindergeldtabelle, Düsseldorfer Tabelle, Prozessrechner, Erbschaftssteuerklassen und Freibeträge auf unserer Webseite www.boehm-collegen.de unter "RA-tools" kostenfrei!

IHR VORTEIL:

UNSER HANDWERKERSERVICE PLUS

Sie wünschen sich den Küchen-Komplettservice aus einer Hand? Dann sind Sie bei Wohnstil Wegler genau richtig. Unser Plus ist eine individuelle, intensive Beratung mit vielen attraktiven Ideen – ganz



HANDWERKER SERVICE PLUS

Wir koordinieren bei Bedarf auch Handwerkerleistungen für Sie. Oder wir sprechen gute Ergänzungen aus. Wir stimmen Termine ab und schauen genau hin, damit am Ende alles bestens passt. Unsere Partner sind erkrankte Fachleute, auf die Sie sich verlassen können. Und das alles zu äußerst fairen Preisen. Garantiert!

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Beratungstermin. Wir freuen uns auf Sie!



WOHNSTIL GmbH

Küchen und mehr

Beratung, Planung und fachgerechter Einbau

Wohnstil GmbH
Obere Hauptstraße 5
85396 Eching
info@wohnstil-wegler.de

www.wohnstil-wegler.de
Telefon: 0 89 / 3 19 10 59



✓ **Top Service**

100% Beratung

✓ **Top Preise**

bis zu 50 % Ersparnis



Natürlich fit und vital

**ST. GEORG-
APOTHEKE**

Bettina Colombo-Egerer

HEBERTSHAUSEN · DACHAU · ECHING

Top Service

Von der Schwangerschaft bis ins hohe Alter beraten wir Sie ausführlich und fachkundig

Die drei St. Georg-Apotheken bieten Ihnen 100 % hochqualifizierte Beratung. In allen für Ihre Gesundheit und Medikation relevanten Themenbereichen.

Wir bedienen Sie als Ihr Gesundheitspartner rundum perfekt und freuen uns, wenn Sie mit uns gesund und fröhlich bleiben.

Häusliche Pflege – wenn das Leben sich ändert, sind wir an Ihrer Seite

- Sparen Sie zusätzliche Wege durch unseren Lieferservice
- Leihen statt kaufen – von der Gehhilfe bis zum Krankenbett
- Inkontinenzartikel
- Betreuung von Sonden- und Sauerstoffpatienten
- Und vieles mehr – fragen Sie uns!



Parkplätze vor Ort

Hebertshausen

Freisinger Str. 4, 85241 Hebertshausen
Telefon 0 81 31 - 510 -06, Telefax -07

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8:00 - 12:30, 14:30 - 18:30 Uhr
Sa. 8:30 - 12:00 Uhr

Dachau – im Kaufland

Danziger Str. 1, 85221 Dachau
Telefon 0 81 31 - 272 79 61
Telefax 0 81 31 - 272 79 62

Öffnungszeiten:

Mo.-Sa. 8:00 - 20:00 Uhr

Eching – im REWE-Markt

Schlesier Straße 4, 85386 Eching
Telefon 089 - 319 04 930
Telefax 089 - 319 04 933

Öffnungszeiten:

Mo.-Sa. 8:00 - 20:00 Uhr



malermeister
MEISTERBETRIEB

malerarbeiten
trockenbau
vollwärmeschutz
innen- u. außenputze
tapezierarbeiten
abriß- u. umbauarbeiten
unsere e-mail-adresse:

stefen meister
hauptstraße 9
85386 eching/dietersheim
telefon 0 89 - 32 70 58 40
telefax 0 89 - 32 70 58 41
mobil 0170 - 5 344 344
malermeister.dietersheim@arcor.de

NACHBARGEMEINDE

Jahreshauptversammlung der CSU Frauenunion Fahrenzhausen

D.Zillgitt/ Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Damen der Frauen Union Fahrenzhausen begrüßte die Ortsvorsitzende Monika Hermann ganz besonders Maria Cetinich vom Hospizverein Freising, die im Anschluss an die offizielle Versammlung einen Einblick in die Arbeit innerhalb einer Hospizgruppe gab.

Hermann berichtete über das abgelaufene Jahr und die wichtigsten Ereignisse und beendete ihren Vortrag mit dem Ausblick auf die kommenden Aktivitäten. Nach dem Kassenbericht und der einstimmigen Entlastung der gesamten Vorstandschaft wurde Hella Klie zur Ehrenvorsitzenden ernannt.

„Früher war der Tod gegenwärtig. Dann kam die Medizin, die den Menschen nur gesundmachen will“ begann Cetinich ihre sehr anschaulich gestalteten Einblicke in das Leben in der Palliativstation Freising.

„Wir wollen nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben geben“ erzählte sie als eine von insgesamt achtundfünfzig Aktiven des vierhundertert Mitglieder starken Hospizvereins. Das Wichtigste ist begleiten, manchmal auch nicht sprechen, obwohl sie gerade dafür ausgebildet worden sind. Alle Aktiven treffen sich monatlich, um sich gegenseitig mit dem persönlichen Erfahrungsaustausch zu unterstützen und natürlich auch, um Erlebtes besser verarbeiten zu können. Diese ehrenvolle Aufgabe wird ehrenamtlich geleistet und deshalb ist der Verein auf Unterstützung von Außen angewiesen. Der Großteil der Spenden wird für Spezialmatratzen und Lagerungshilfen verwendet. Auch sehr leichte Wolldecken werden dafür angeschafft. Besondere Wünsche, wie z. B. ein ausgefallener Essenswunsch, ein Blumenstrauß, Musik oder der Besuch eines Atemtherapeuten sollen die letzten Tage und Stunden ein bisschen angenehmer gestalten. Aus diesem Grund haben sich die Damen der FU Fahrenzhausen dazu entschlossen Maria Cetinich einen Spendenscheck in Höhe von € 200 für den Hospizverein zu überreichen. Die Freude darüber war sehr groß.



v.l. Waltraud Höchstetter, Gabriele Sigl, Maria Cetinich (Hospizverein Freising), Monika Hermann (Vorsitzende FU Fahrenzhausen), Maria Migge, Maria-Luise Pahl (Foto: D.Zillgitt)

ÄRZTEKALENDER

Polizeinotruf 110
Feuerwehr 112
Notarzt / Rettungsdienst 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Am Wochenende Fr. 18 - Mo. 8 Uhr, an Feiertagen am Vorabend ab 18 Uhr bis darauffolgenden Tag bis 8 Uhr

Notfalldienst der Zahnärzte Mai 2016

30.4./1.5. Christian Weißflog
Maifeiertag Camerloherstr. 5, 85354 Freising
Tel. 08161 / 66818

5./6. Dr. Jens-Peter Lentrodt
Chr. Himmelf. Bahnhofstr. 23a, 85375 Neufahrn
Tel. 08165 / 6099666

7./8. Dr. Andreas Westermeier
Bahnhofstr. 4, 85354 Freising
Tel. 08161 / 3707

14./15. Dr. Alexandra Märkl
Pfingsten Stadtplatz 15, 85368 Moosburg
Tel. 08761 / 4227

16. Dieter Hasenkopf
Pfingsten Bahnhofstr. 2, 85354 Freising
Tel. 08161 / 13161

21./22. Dr. Johanna Sirtl-Hacker
Gartenstr. 8, 85354 Freising
Tel. 08161 / 13700

26. Dr.med.dent./MU Budapest
Fronleichn. Eva Maria Ziss
Obere Hauptstr. 8, 85354 Freising
Tel. 08161 / 789390

Der zahnärztliche Notfalldienst gilt von 10.00 - 12.00 und 18.00 - 19.00 Uhr. In dieser Zeit muß der Zahnarzt in der Praxis anwesend sein. Ausserhalb dieser Sprechzeiten besteht für den Notfallarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

Notfalldienst der Apotheken

Die diensthabende Apotheke erfahren sie über die Rettungsleitstelle Telefonnummer

0800-0022833

(gebührenfrei vom Festnetz)

Sie können sie aber auch am Aushang der Apotheken sehen oder über den Anrufbeantworter der

Götz-Apotheke Eching erfragen, Tel. 089/ 3192119,

und im Internet unter www.aponet.de/notdienst

Für Eching ist die Rettungsleitstelle Erding zuständig.

Wichtige Telefon-Nummern:

Polizei-Inspektion Neufahrn: 08165/95100
Notruf für Frauen: 08161/3158
Krebs-Selbsthilfegruppe Auskunft
Hildegard Gresser Tel. 089/ 310 66 12
Staatl. anerkannte Schwangerschaftsberatungsstelle DONUM VITAE,
Tel. 081 61/14 72 90,
Internet: www.schwanger-in-freising.de
Tierärztlicher Notdienst: 0177 495 34 87

www.lbv-steigerwald.de

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.



- Lohnsteuerhilfverein -

Michael Steigerwald
Beratungsstellenleiter

Beratungsstelle Lohweg 30 | 85386 Eching
Tel. 089 / 379 29 882 | michael@lbv-steigerwald.de



Italien
Trebbiano 0,75 l

Wein und More
Marenstr. 6 Eching 089/319 028 11
offen: Do. 16 - 19 + Sa. 9 - 13 Uhr

Katholische Kirchengemeinde

Katholisches Pfarramt St. Andreas Eching
Pfarrer Norbert Weis
Danziger Str. 11, 85386 Eching, Tel. 089/3790 760

Sprechstunde:

Pfarrer Weis Di. von 09.00 – 11.00h.
Pastoralreferentin Lutz Maria nach Vereinbarung.

Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

Mo., Di., Do. und Fr. von 09:00h – 12:00h
Do. von 16:00h – 18:00h, Mi. geschlossen.

Neu-Andreas

Samstag: 17.00 Beichtgelegenheit
17.30 Rosenkranzgebet für den Frieden
18.00 Vorabendgottesdienst

Sonntag: 10.00 Pfarrgottesdienst

Dienstag: 08.00 Hl. Messe

Mittwoch: 18.00 Hl. Messe

Freitag: 08.00 Hl. Messe

Sonntag: 08.30 Hl. Messe

Donnerstag: 18.00 Hl. Messe

Filialkirche Dietersheim: St. Johannes der Täufer

So.: 08.30 Hl. Messe Do.: 19.00 Hl. Messe

Seniorenachmittag

Jeden 2. Di. im Monat, 14.00 Uhr im Pfarrheim.

Kinder- Jugend- und Ministrantengruppen

Termine bitte im Pfarrbüro erfragen.

Sonntag, 01.05.2016

10.00 Kinder- und Familiengottesdienst in Dietersheim

10.00 Kinder- und Familiengottesdienst

Dienstag, 03.05.2016

17.45 Bittgang nach Dietersheim, Treffpunkt Alt-Andreas

19.00 Bittamt in Dietersheim

Mittwoch, 04.05.2016

17.45 Bittgang von Dietersheim nach Eching

19.00 Bittamt

Donnerstag, 05.05.2016 - CHRISTI HIMMELFAHRT

8.30 Hl. Messe in Dietersheim und anschließend Felderumgang

10.00 Festgottesdienst

19.00 Maiandacht an der Theresienkapelle, Frauenbund

Dienstag, 10.05.2016

19.00 Maiandacht in Alt-Andreas

Freitag, 13.05.2016

19.00 Maiandacht in Alt-Andreas

Samstag, 14.05.2016

19.00 Pfingstvigil

Sonntag, 15.05.2016 - PFINGSTEN - HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES

8.30 Hl. Messe in Dietersheim

10.00 Pfarrgottesdienst

Montag, 16.05.2016 - PFINGSTMONTAG

8.30 Hl. Messe in Dietersheim

10.00 Pfarrgottesdienst

Dienstag, 17.05.2016

19.00 Maiandacht in Alt-Andreas

Freitag, 20.05.2016

19.00 Maiandacht in Alt-Andreas, Pfarrgemeinderat

Dienstag, 24.05.2016

19.00 Maiandacht in Alt-Andreas

Donnerstag, 26.05.2016 - Fronleichnam

8.30 Festgottesdienst in Dietersheim und anschließend Prozession

8.30 Festgottesdienst, anschl. Prozession

Freitag, 27.05.2016

19.00 Maiandacht in Alt-Andreas

Sonntag, 29.05.2016

10.00 Jugendgottesdienst mit Vorstellung der Firmlinge

19.00 Jugend-Vesper-FEIER-Abend in Alt-Andreas

Dienstag, 31.05.2016

19.00 Maiandacht in Alt-Andreas

Echinger Forum 04/2016



ERNST WAGNER

Inh. Jürgen Wagner

Innungs-Meisterbetrieb

- Elektro-Installation für Neubau - Altbau - Umbau
- Antennen-Satelanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- Elektro-Fußbodenheizungen
- EDV-Netzwerkverkablungen
- Beleuchtungstechnik
- Reparaturen
- Baustromanlagen

85386 Eching · Erfurter Straße 7 · ☎ 089 / 3 19 26 84 · Fax 0 89/3 19 66 51

Senioren

Alle Senioren und Seniorinnen aus Eching, Dietersheim und Hollern sind herzlich am Dienstag, 10.05.16, um 14.00 Uhr zu unserem Seniorennachmittag im Pfarrheim eingeladen.

Frauenbund

Dienstag, 03.05.16 um 8.00 Uhr Gottesdienst anschl. Frühstück im Pfarrsaal.

GEPA-Verkauf in Sankt Andreas und Bücherei

Sie haben die Möglichkeit, jeweils am ersten Sonntag des Monats nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr Waren aus fairem Handel zu kaufen. Verkaufsort ist der Kirchenvorhof. Die Bücherei hat jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst geöffnet.

Offener Kleiderschrank

Annahme Montag, 02.05., 18.00 – 19.00 Uhr
Annahme Montag, 09.05., 18.00 – 19.00 Uhr
Annahme Montag, 16.05., entfällt
Ausgabe Mittwoch, 04.05., 15.00 – 16.00 Uhr
Ausgabe Donnerstag, 05.05., entfällt
Ausgabe Donnerstag, 12.05., 17.30 – 19.00 Uhr
Ausgabe Donnerstag, 19.05., 17.30 – 19.00 Uhr
Ausgabe Donnerstag, 26.05., entfällt

Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrer Markus Krusche

Tel. 089/319 49 59 (Pfarramt)

089-318 52 298 (Pfr Krusche)

Pfarrsekretärin: Tatjana Maier-Teyka,

Pfarramt: Mo 9-12, Mi 10-12, Do 17-19

Danziger Str. 17, 85386 Eching

Tel.089/319 49 59, Fax:089/37 92 96 58

Pfarramt.Eching@elkb.de www.Magdalenenkirche.de

Spendenkonto Eching: Freisinger Bank eG,

IBAN DE04 7016 9614 0005 7344 36

Gottesdienste: jeweils um 10 Uhr in der Magdalenenkirche (sofern nicht anders angegeben!);

1. Mai 10:00 Uhr Konfirmation (Pfr M. Krusche)

5. Mai 11:00 Uhr Gottesdienst am Mallertshofener Kircherl (Pfr M. Krusche + Team)

(siehe auch Rubrik Kirche!)

8. Mai 10:00 Uhr: Gottesdienst (Prädin Elke Raulf)

14. Mai 19:00 Uhr: Ökumenische Pfingstvigil, Magdalenenkirche (siehe auch Rubrik Kirche!)

15. Mai Pfingstsonntag: 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr M. Krusche)

16. Mai Pfingstmontag: 10:00 Uhr Gottesdienst im ASZ (Pfr M. Krusche)

22. Mai 10:00 Uhr: Gottesdienst (Präd M. Böck)

28. Mai 18:00 Uhr Abendgottesdienst (Pfr M. Krusche)

29. Mai 11:00 Uhr ELFER, Gottesdienst in freier Form (Team) +

11:00 Uhr Junior-Elfer, Kindergottesdienst jeweils anschließend Kirchenkaffee!

Weitere Termine:

(näheres zum Teil unter Rubrik Kirche – Mitteilungen der ev. Kirchengemeinde)

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Gemeindezentrum Magdalenenkirche, Danziger Str. 6:

SeniorInnen-Treff: 04.05.2016 um 14:30 Uhr

Gebetskreis: jeweils Montag, 20:00 Uhr

„Anonyme Alkoholiker“: Montag von 19 bis 21 Uhr, Wolfgang, ☎ 0172-80 33 527

Frauenkreis: Montag um 9:30 Uhr (nicht in den Schulferien)

Jugendtreff "BREAK" (ab 13 J.): Termine + Info im Pfarramt, ☎ 319 49 59

Kirchenchor: Mittwoch 19:30 Uhr

Posaunenchor: Donnerstag 19:00 Uhr

Taizé-Kreis: Sonntag 19:30 Uhr, Magdalenenkirche

Sonstige Termine:

04.05., 14:30 Uhr SeniorInnen-Treff im Gemeindezentrum Infos bei Fr. Bause, Tel. 319 22 80

06.05., 18:00 Uhr MAK

19:30 Uhr BREAK, offener Jugendtreff im Jugendraum des Gemeindezentrums

07.05., 9:30 Uhr Frauenfrühstück: "Konfirmation gestern und heute"

(siehe auch Rubrik Kirche!)

11.05., 19:00 Uhr KV-Sitzung (öffentlich), Gemeindezentrum

14.05., 19:00 Uhr Ökumenische Pfingstvigil, Magdalenenkirche (siehe auch Rubrik Kirche!)

Regelmäßige Veranstaltungen

BRK - Seniorengymnastik:

Di. 13.30-14.30 Uhr mit Brigitte Schneider (089/319 27 74);

Hifi · TV · Video · Telefon

Seit 25 Jahren Ihr Meisterbetrieb!

Meisterbetrieb M. Illenseher

- Verkauf
- Reparatur + Service
- Kabelanschluß
- Satellitenempfang
- Telefonanlagen
- SKY-Händler
- xDSL / VoIP
- Video Überwachung

Roßbergerstr. 1a · 85386 Eching · Telefon 0 89/3 19 59 56

E-Mail: info@iq-illenseher.de · Web: www.iq-illenseher.de

...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG

LOIBL-BAU

- ✓ Terminalsicherheit
- ✓ Festpreisgarantie
- ✓ Alles aus einer Hand
- ✓ Schlüsselfertige Erstellung
- ✓ Über 40 Jahre Erfahrung
- ✓ Massivbauweise

www.loibl-bau.de E-Mail: info@loibl-bau.de

Bauträger

Danziger Str. 15
85386 Eching
Telefon 089/319 19 09
Telefax 089/319 55 59

Bauunternehmen

Heidersberger Weg 14
84108 Leibersdorf
Telefon 087 54/354
Telefax 087 54/13 70

14.45-15.45 Uhr mit Ingeborg Pfeiffer
(089/319 28 53) im ASZ,
Mo. 18.30 - 19.30 Uhr im Bürgersaal Dietersh.
Wassergymnastik für Senioren:
Frei von 9.45 - 10.15 Uhr mit Ingeborg Pfeiffer
im Neufun (089/319 28 53)

Diabetikerstammtisch

Jeden 4. Donnerstag im Monat beim Huberwirt
um 19.30 Uhr. Infos unter 089/32731090

Echinger Blaskapelle

Mo 19.30 Uhr: Probe der großen Besetzung im
Feuerwehrhaus Waagstraße

Echinger Eisstockschiützenverein

Brotzeitturnier auf der Asphaltbahn (Freizeitge-
lände), 19 Uhr, jeden 2. Di. /Monat (Apr.-Okt.)

Familienzentrum Eching e.V. Familiencafé

Di. 15.00 - 18.00 Uhr

Familienfrühstück Do., 09.00h - 11.30h: ohne
Anmeldung, kein Verzehrzwang, auch Nichtmit-
glieder erwünscht **Gruppen und Kurse**

Zwergelgruppe I: Di. 9.15 - 10.45 (1-2 Jahre)

Betreuerin Sonja Köster, 0175-9011229

Zumatomic für Kids (4-12 Jahre) & Müttervaffe:
Di. 16.00 - 17.45 Uhr (Betreuerin: Irina Garcia de
Baur: 0176-34571518

Minikindergarten (ohne Eltern) Mo & Mi. 8.30 -
11.30 Uhr Betreuerin: Talita Olsen-Fritzmeier:
0176-6326 2967

Kleinkinderfrühstück: Do. 9.00 - 11.30 Uhr (Be-
treuerin: Laura Wichtler: 0152-5378 1097)

Babytreff: Fr. 15.30 - 17.30 Uhr (Betreuerin:
Katja Köhler: 0157-8721 7283)

Wir stellen unsere Räumlichkeiten für Kinderge-
burtstage zur Verfügung: (ab 15 Uhr Mirra del
Pizzo-Pipp: 0170-7351 590)

Fischereiverein

Regelmäßiger Stammtisch an jedem 2. Mo. im
Monat um 19.30 Uhr im Sportlerheim des TSV
Katholischer Frauenbund

Jeden Di. 9.30 - 12 Uhr Basteln im Hort-Keller
Jeden Fr von 8.30 - 9.30 Uhr Gymnastik für alle
Interessentinnen Turnhalle Schule Danziger Str.
(nicht in den Ferien)

Lady Sportverein e. V.

Damengymnastik in der 3-fach Turnhalle an der

Dietersheimer Strasse

Mo.: 16.00 - 17.00 Uhr,

Di.: 19.30 - 20.30 Uhr u. Do. von 19. - 20.00 Uhr

Weitere Info unter www.ladysport-eching.de

Männergesangverein Harmonie

Jeden Do. Probenabend ab 19.30 Uhr Huberwirt

Mehrgenerationenhaus

Regelmäßige Termine Mehrgenerationenhaus
Information und Anmeldung im Mehrgenerati-
onenhaus/ASZ, Bahnhofstr.4 (089) 327 142-0,

Mittwoch von 15.30 - 16.15, und 16.30 - 17.15

Schwimmkurse für Kinder von 4-5 Jahre

Donnerstag von 15.30 - 16.30 und 16.30 - 17.30

Kinderturnen für Kinder von 1 - 3 Jahren

Freitag von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Babymassage ab der 3. Lebenswoche

Freitag von 16.15 Uhr bis 17.30 Uhr

Mädchentreff für 6 - 10jährige Mädchen

Musikschule Eching - Chorgruppen

Oranger Chor: Montag, 15.00 - 15.30 Uhr

Kinder von 4 - 6 Jahren

Weißer Chor: Montag, 16.15 - 17.00

Gelber Chor: Montag, 15.15 - 15.45 Uhr

Roter Chor: Montag, 15.30 - 16.15 Uhr

Grüner Chor: Montag, 16.30 - 17.30 Uhr

Blauer Chor: Mittwoch, 17.00 - 18.00 Uhr

Jugendchor: Mittwoch, 18.00 - 19.00 Uhr

CANTUS EHO: Donnerstag, 19.00 - 21.00 Uhr

In den Gruppen wird stimmbildnerisch gearbei-
tet, „Singen soll den ganzen Körper erfassen.“ So
steht vor allen Dingen der ganzheitliche Ansatz
in der Kinderchorarbeit im Vordergrund.

Musikverein Sankt Andreas

Anfängerorchester: dienstags, 18.30 - 19.30h

Unterhaltungsmusik: dienstags, 20 - 22h

Jugendorchester: freitags, 17 - 18.30h

Blasorchester: freitags, 19 - 21h

jeweils im Proberaum in der Musikschule (DG)

Nachbarschaftshilfe Eching e.V.

Treffen der Senioren: Jeden Mo. (außer Ferien)
von 15.00 - 18.00 Uhr im Seniorenstüberl (ASZ)

SCE Abteilung Schach

Übungsabende in der SCE Sportgaststätte am
Tennisgelände "beim Toni". Donnerstags ab
18.00 Uhr Jugend, ab 19.30 Uhr Erwachsene.

SV Dietersheim

Montag:

15.00 - 16.00 Uhr Kinderturnen 4 - 6 Jahre

18.30 - 19.30 Uhr Seniorengymnastik

19.30 - 20.30 Uhr Pilates

Dienstag:

09:30 - 11:00 Uhr Krabbelgruppe (6-17 Monate)

19.00 - 20.00 Wirbelsäulengymnastik

20.00 - 21.00 "Hot Iron"

Mittwoch:

16.00 - 17.00: Eltern-Kind-Turnen (2-4 Jahre)

Donnerstag:

LAFIDA (LAtinFITnessDAnce) 15:30 - 16:15

Uhr (6-8 Jahre) 16:15 - 17:00 Uhr (9-14 Jahre)

Stopselclub

Jeden 1. Freitag im Monat um 19.00h

Vereinsabend im ASZ

Tauschring Echinger Talente

Stammtisch jeden ersten Werktag (Mo - Fr) im

Monat ab 19.30 Uhr im ev. Gemeindezentrum

Infos auch unter 089/31859994

Eching

1. Mannschaft: Landesliga Südost

Sa., 30.04., 15.00 Uhr, TuS Holzkirchen - TSV E

Sa., 07.05., 15.00 Uhr, TSV E - VfB Hallbergm.

Sa., 14.05., 16.00 Uhr, FC Ismaning - TSV E

Sa., 21.05., 16.00 Uhr, TSV E - FC Gerolfing

2. Mannschaft: Kreisklasse Freising

Fr., 29.04., 19.30 Uhr, SV Marzling - TSV E 2

Sa., 07.05., 13.00 Uhr, TSV E 2 - TSV Nandlstadt

Sa., 14.05., 15.00 Uhr, SC Freising - TSV E 2

Sa., 21.05., 15.00 Uhr, SC Kirchdorf - TSV E 2

So., 29.05., 15.00 Uhr, SV Hörgerthaus. - TSV E 2

TSV-Frauen - Kreisliga

So., 01.05., 17.00 Uhr, FC Langengeisling - TSV E

So., 08.05., 16.00 Uhr, TSV E - SG SC Kirchasch

So., 29.05., 11.00 Uhr, SV Geroldshausen - TSV E

So., 05.06., 10.30 Uhr, TSV St. Wolfgang . TSV E

TSV: Sprechstunde der Jugendabteilung

Jeden Mi., 18.00 - 19.00 Uhr (nicht i. d. Ferien),

TSV-Büro im Sportheim Dietersheimer Straße 8

Mieterverein Eching - Neufahrn e.V.

Grünecker Str. 2c, Neufahrn Termine nur nach

nach telefonischer Anmeldung unter 08165/5979,

21. und 28.04.. (Fr.) von 17:00-19:00 Uhr

mieterverein.neufahrn-eching@t-online.de.

VdK Eching - Stammtisch des VdK

Jeden 3. Donnerstag im Monat. Ausgenommen

Feiertage um 15:00 Uhr im ASZ

Krieger- und Soldatenverein Eching

02.05.2016 / 19:00 Uhr im Bürgerhaus

Filmvorführung "Als der Luftkrieg in unsere Hei-
mat kam"

Eintritt: Frei, es werden Spendenkörbchen für ei-
nen freiwilligen Obolus aufgestellt.

Dietersheim

01.05. Maifest des Maibaumvereins ab 11.30 Uhr
Bürgerplatz

03.05. Bittgang Eching-Dietersheim ab 19 Uhr

04.05. Bittgang Dietersheim- Eching am 17.45h

05.05. Feldumgang Kirche nach dem Gottes-
dienst

05.05. Feuerwehrfest ab 9.30 Uhr Bürgerplatz

26.05. Fronleichnamsprozession Kirche 8.30 Uhr

Günzenhausen

01.05.16 Maibaumaufstellen Burschenverein

08.05.16 Florianstag in Freising FFW Gz.

29.05.16 Fronleichnamsprozession durch die
Pfarrei

Jubiläen, Geburtstage, Meetings ..

*Fragen Sie nach unseren günstigen Übernachtungs-
Arrangements und auch nach den Weekend-
pauschalen inklusive Frühstücksbuffet!*

HOTEL HÖCKMAYR ECHING

Eching, Obere Hauptstraße 2a

Telefon 089/319 74 20





Echinger
Fachbetriebe e.V.

Mehr Spass beim Einkaufen!

Nutzen Sie die Dienstleistungen und Fachhandel vor Ort! Sie haben viele Vorteile:

- ☞ Sie sparen Zeit und Geld durch kurze Wege
- ☞ Sie bekommen fast alles vor Ort
- ☞ Sie haben einen persönlichen Ansprechpartner für Fragen oder eine Fachberatung
- ☞ Sie haben auch nach dem Kauf einen Berater in der Nähe
- ☞ Sie sichern den Erhalt von Arbeitsplätzen am Ort

Für ein attraktives Geschäftsleben vor Ort:

Statt Internet Bestellclick der Einkauf beim Fachhändler!

Das AMC Multigarsystem

ist das einzige System der Welt, mit dem man ohne Zusatz von Wasser und Fett garen, braten, schnellgaren, schnellbraten, backen, überbacken, kombinieren und servieren kann. Bei diesem Supersystem ist alles aufeinander abgestimmt, vielseitig einsetzbar und untereinander kombinierbar.



Handelsvertretung
Michael Neumann
Andrea Müller
Tel. 089/329 288 88
Fax 089/329 288 92



Untere Hauptstr. 9 Tel.089 / 319 16 23

- ✓ chemische Reinigung
- ✓ Wäsche
- ✓ Mangelservice
- ✓ Schneiderarbeiten
- ✓ Abhol u. Bring Service
- ✓ Verleih von Teppich-/ Polsterreineriger
- ✓ HARA, und weitere Pflegeprodukte

Beachten Sie unsere Mittwochsangebote!

www.raum-color.de



- Wohnraumbelbung
- kreative Malerarbeiten
- Farbgestaltung
- Tapeten
- Stuck
- Bodenbeläge
- Gardinen & Zubehör

.... oder die komplette Renovierung:
ein Ansprechpartner!

RAUM-COLOR
Untere Hauptstr. 8, Tel. 089/319 5995



RIAZ-MODE

Bahnhofstr. 7
089/370 01197



Josef Ebenhöf
GmbH

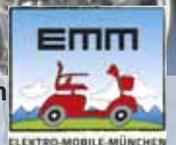
Bahnhofstr. 17a · 85386 Eching

Tel. 089/319 27 69 www.lederhosen-ebenhoe.de



Handbestickte Lederhosen, Kostüme und Anzüge, Jacken, Westen und modische Lederbekleidung, **nach Maß gefertigt ohne Aufpreis!**

Außerdem führen wir Trachtenbekleidung und Trachtenaccessoires für Kinder, Damen und Herren!
Lederhosenverleih für jeden Anlaß!



ElektroMobile München
Gleiwitzer Str. 2
Tel. 089/470 877 16
www.elektromobile-muenchen.de



niki Optik e.K.
Inh. Tobias Schneider
Heidestr.1
85386 Eching
Tel. 0 89/ 319 14 07
www.niki-optik.net



Lebensglück durch persönliche Raumgestaltung

RAUM-COLOR

Gestalten mit Farbe und Stoff

Das Leben kann so schön sein ...

85386 Eching, Untere Hauptstraße 8
 Tel. (089) 319 59 95, www.raum-color.de

Komplettlösungen aus einer Hand mit
 rundum Sorglospaket.

Malerarbeiten | Schablonenarbeiten
 Farbgestaltung | Illusionsmalerei
 Stuck | Kreative Wandtechniken
 Tapeten | Laminat | Parkett
 Teppichböden | PVC | Designbeläge
 Sauberlaufmatten | Plisseé | Rollos
 Lamellenvorhänge | Gardinen
 Gardinenstangen | Wohnraumtextilien

Qualität seit 1992

Anzeigenannahme:

Tel. 0 82 71.55 16
 mail: Forumverlag@t-online.de
www.echinger-forum.de

Für die nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss Di. 10.05.
Anzeigenschluss Di. 17.05.
Erscheinungstermin Fr. 27.05.

Wohn- und Gartenaccessoires • Geschenke • Leuchten • Folienballons

Gartenausstellung

EINLADUNG

Freitag, 06. Mai und Samstag, 07. Mai 2016, jeweils von 14 - 19 Uhr
www.arteundmobile.de • Sternstr. 4 • 85386 Günzenhausen • Tel. 08133/2816

BIO Volet

DER FEINE BIOMARKT

www.biovolet.de



Es ist wieder soweit.

Feiner Bio Spargel bei BioVolet

ESSEN MIT
FREUDE
 BIO EINKAUFEN

BIO Volet

ECHING • Schlesierstraße 2
 T 089 - 379 792 82 • Mo - Fr 8 - 20 Uhr • Sa 8 - 19 Uhr

MÜNCHEN • Herkomerplatz 2 • T 089 - 982 473 93
 Mo - Fr 7.30 - 20 Uhr • Sa 7.30 - 19 Uhr

Sie erreichen uns mit: Tram 16 | 18
 MetroBus 54 StadtBus 154 | 187 | 188